Miesbadener Canblatt.

Wöchentlich

Schafter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bofijdestonto: Franffurt a. M. Rr. 7405.

12 Ausgaben.

"Ingblatthens" Ar. 6650-53. The morgens bis 6 Uhr abende, ander Son Boltichectonio: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Ferniprecher: Mmt Rollendorf 4747-49.

Sonntag, 11. Januar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 17. + 68. Jahrgang.

Befanntmadung.

Die frangöfische Beborde teilt ben Schülern ber "Frangö-fischen Rurje" mit daß dieselben am Dienstag, ben 18. Januar,

Infolge bes Roblenmangels hat ber Magiftrat beichloffen, bie Schulen nur an 4 Tagen mochentlich ju öffnen, und gwar: Dienstag, Mitimoch, Donnerstog und Freitag.

Die Franzosischen Rurse finden also an diesen Togen statt, die Unterrichtsstunden von Montag werden wie folgt

Stunden am Montag

berlegt auf: 4,30-5,30 4,30—5,30 5,30—6,30 6,30—7,30 Dienstag 9Rittmods Donnerstag 4,39-5.80 Freitag

L'Administrateur de Wiesbaden: Commandant Toussan.

Frieden!

uberrojdend schnell nach den manniesaden Berzogerungen ter letten Wochen, die immer wieder eine hinausscheitung des langerschnten Termins bedruteten, ilt aunmehr Wirklichkeit geworden, was und als Hoffmung und Trost in tritten Tagen verschwebte: Endlich mut einmal Frieden werden. Kun sind die letten Protokolle unterzicknet und die Ratifikalionkurkunden ausgebunscht. Das bedeutet katsachlich den Frieden, das offizielle Jukrafitreten dieses Zustandes als Gesey und damit die Been dig ung des Kriegsgusten des über ein Jahr wöhrenden Waffenstellsstandes n Gestung war. Nach langen Jahren des Kampies und der Geschenden, das offizielle Keindselziten ausschalten, Nach langen Worten qualboller Ungewisheit dasen wir nieder einen Justand, der die Wöglichkeit der Entwicklung nach innen und außen, die freiere Entsiellung der wirtschaft. nach innen und außen, die freiere Entfullung der wirtichaft-lichen und biltvrellen gabigfeiten gestattet — so weit hierfür nicht besendere Bestimmungen im Feredensbertung vor-

gesetzen sind.
Wir haten den Frieden auf Grund eines Vertrages, dessen Erfüllung uns weitere Entdeheungen, neue Opfer auferlegt. Mit seinem Inkrafttreten beginnen die Verdenung eingenengen sird und die wir loved die Unterzeichnung eingenengen sird und die wir loved erfüllen mussen und erfinlen werten, fo weit unfere Rrafte bas gestatten. Es murbe an weit führen, auf alle Einzelheiten hier nochmals eingu-giben, tie im Beisailler Bertrag als Bedingungen festgelegt find. Sie sind weit davon entfernt, und den Arieden der Gegenwart els einen Justund besonderer Glüdseligkeit er-icheinen zu lassen oder etwa einen Bergleich mit dem Frieden ber Bergangenheit, ben Berhaltniffen ber Bo Leiegszeit, aus suhalten Wir hotten es uns gewiß gung anders vorgestellt. Aber einen solchen Frieden, wie er vielen vorschwebte, hätten wir worl auch noch einem weniger ungludlichen Ausgang des Krieges nicht gebabt. Solde Zeiten durfte die jehige Gene-ration richt mehr erleben. Die ganze Belt ist durch diesen Krieg in Mitleidenschaft gezogen worden und die ganze Welt Krieg in Mitleidenschaft gezogen worden und die ganze Welt hat mehr oder weniger an seinen Kolgen zu trazen. Aber wir sind die Beste zu eine Konsequenzen unserer Niederlage werden deswiedenschaft und ditter in dem Augenhick, wo die Friedensgloden der Wenscheit die Erschungstetickait brimzen sollen: "Friede auf Erden allen Wenschen, die eines guten Willen: "Friede auf Erden allen Wenschen, die eines guten Willens sind."
Der gute Wille zur Erfüllung der Bedingungen ist verhanden, das ist offiziell wiederholt debont worden. Und wenn der gute Wille zur Würdigung der tatsächlichen Berdellunge auch bei den übrigen Kontrabenten des Bertragsinstruments das Leitmotip sür die Einschädeung der Reistung

infirmments bas Leitmotiv für die Ginfdiabung der Leiftungen ift, tann wird ber Friede Birflichfeit fein und auch dem Besigten ein zwar ertbestungsreiches, aber immerhin er-trägliches Tasein gestatten. Denn die Bed ing ung en tieses Ariebens sind nicht überall zisserumäßig begrengt, eie Höbe ber zu leistenden Berpflichtungen zum Teil noch sestzu-seben, abkänzig von der Leistungsfähigkeit und Zahlungs-möglichseit. Richt mur auf Jahre, sondern auf Jahrzehnte moglichkeit. Richt mit auf Jahre, sondern auf Jahrzehnie binaus sind wir auf diese Beise mit unseren Bervslichtungen binaus sind wie nach diese Beise mit unseren Bervslichtungen feltoelegt, und teilmeise sind die Leistungen auch sehn im Aahmen eires längezen Leitraumes gulummengestellt. Bezühnen nerden sie mit dem Jukrafitreten die Beckrages oder mit einem von diesem Tage an rechrenden Termin.

Nat dem Augenblick des Inkrafitretens des Friedens werden alle damit in Zusammendrung steilnenden Fragen werden alle damit in Zusammendrung, Milliardenzahlung, Mellieferung der Gandelskonnene ubm. Kobsenlisterungen Gesch

lieferung der Handelstonnage usw. Kohlentieferungen, Ge-bietsebiretungen. Vollsabstimmung an der Dit- und Kord-grenze des Neiches, der Beginn der Beschungsfristen, die Artlieferungsfrage und die Heimfebr der Korgsgefangenen. Richt undernösignigt darf dabei bleiben, daß uns die Ber-tstättungen, so weit wir ihnen sofort oder "in fürzester Frit" nochgusommen baben, besonders hart ankommen missen, wenn wir unsere gegenwärtige wirts haftliche Lage, den niedrigen Kurstand der Wart, die Lasten, die wir seint soch sied zu tragen haben, den dei allen Anzeichen Besserung dah immer noch sower bekinderter Engegen unserer konzen Stoots, und Virtschafts naschine berücklichtigen. Ein lieferung ter Sanbelstonnage ufip., Rohlenlieferungen, Gegangen Ctoals- und Birticaftemafdine becudichtigen. Gin gangen Stoals- und Wirtschaftsmaschine verlagingten. Ein starker Elaube an unsere Arunst, an den belbigen Wiederausbau unseres Birtschriftstedens und die Höffnung auf Hise von außen — Adhtosssierung zur För-derung unserer Produktion, Stäckung unserer Kredit-fähigkeit — ist notwendig, wenn wir die Erfüllung aller Li-dingergen als möglich für jeht und in Zukunft in Betracht weben nollen. Die schwere Burde der Verpflichtungen, die

wir und rielleicht auch noch unfere Rachfommen gu tragen laten, nürbe und ohne biefen Glauben noch mehr bruden ben Rut jum Optimismus, ben wir notwendiger benn je haten, nebmen.

Mit bem Austaufch ber Ratifit itionsurfunden und ber Unterzeicherung der leiten Brotofolle hat auch die Stunde der Unterzeicherung der leiten Brotofolle hat auch die Stunde der Tefretung für die deutichen Kriegsgefungen ein in Frankreich geschlagen. Mit Freuder: begrußen wir ten Tag der unseren gefangenen Brüdert die Erlösung den Ide Rückfebr in die Hemmat nach jahrelunger Ab-wesenseit, die Wiedervereinigung mit ihren Lieben erdlich gestattet. Sie und ihre Angehörigen baben wohl mit der Leiten Verbendungen der sehten Kochen berberer Spannung die Berhandlungen ber letten Bochen berfolgt, auf die Festiebung des Termins gewartet, oft entfäulcht und doch immer wieder boller Hoffnung, das endlig auch ihre Stunde semmen miste. Aber 400 000 Deutsche lehren damit nieder in die Deimat zurück und es wird eine Ehren-pflicht aller sein, ihnen zu belfen, den Abergang in das bürgerliche Leben. die Biederaufnahme ibrec Berufstätigseit, zu erleichtern Katürlich ist die Kucklehr solcher Meisen mit au erleichten Ratürlich ist die Rüdfehr solcher Massen mit Rüdlicht auf die Transportverkältrisse nicht oloh eine Frage von Tasen. Selbst wenn Tausende täglich befördert werden, türften Boden vielleicht auch Monate vergehen, dis alle zu House sind. Aber was bedeuter eine so lurge Spanne bei vielen, die schon jahrelong auf die Heinsche warteten. Dieser Friede hat ebenso wie der Krieg, der ihm voraus-ging, ein Veispele in der Beltgeschichte bisher nicht gehaht. In dem Vertrag fehlt die sonst übliche Brase von dem friedlichen Einvernehmen, in dem die vertrageber son den friedlichen Einvernehmen, in dem die vertrageber leben

ben, feitber feindlichen Bolfer in Bufunft miteinander leben wollen. Bei ber Unterzeichnung im Inni borigen Jahres

war von Bollgeverfohnung, von einer Anbihnung wirflich bat von Solietversonnung, von einer andenning meten. friedlicher Berbültnisse wenig oder gar nichts zu verspüten. Ges gab nur Sieger und Besiegte. Der erste Teil des Friedenstertrages baubelt zwar von dem Kölferbund, der in Bufunft friedlich und schiedlich die Entwickung der Welt deeinflinssen sell; dech ist die Teilnahme oder der Beitritt der Besiegten barin wicht erwähnt und zum mindesten abhänste ton einer Zweidrichtelmehrseit der Bundesbersammlung arvennögereit, das sie wirksame Ewwähr sie ihre Absicht weben ausgesteit ihre internationalen Bervölischungen einzugeben, aufrichtig ihre internationalen Berpflichtungen einen-halten". Saben fich die Berhaltniffe feit bemale wefentlich pallen. Haben ben die Gerhaltnise jett dimids wefentlich vendert? Wir können das wohl mit gutem Gewissen verlichen Roch fost fünfjähriger Feindschaft ware es unnatürlich und sicher nicht aufrichtig, wenn von heute auf morgen ein seundschaftliches Verhältnis eintreten würde. Aber allmäblich lernt man sich wieder kennen, allmedlich wird das Bertrauen wiedersehren. Der aute Wille auf beiden Geiten wird die Peziehungen weiter aus und die Konntrick weglichen lessen der Alle Widder des Austwertschafts Seiten wird die Beziehungen weiter ausbauen und die Erfenntnis wachsen lassen, daß alle Räder des Weltwirtschaftsgetriebes ineinanderareisen müssen, wenn es den Dewohnert des Erdballes erträglich gehen soll. Dann wird auch der tot den Erdsiade Leben erhalten und dan einem Geiste desecht werden, der seine Anwendung im Sinne eines allumfassenden Menschentund zum Sebeihen aller Bölfer, zum Segen der Livissation werden läßt. Wöge der Jettennst des Inkraftireiens des Friedens auch gleichzeits der Tag der Grundsteinlegung für die Brück der Kölfer der fich nung sein. Benn der Bau vollendet — und des drieb hössentlich nicht allzu lange dauern —, dann erst wird Kriede sein urd die arme gequalte Menschheit wird wieder aufatmen können.

Die Intraftsetzung des Friedens.

Der Austausch der Ratifitationen.

Die Unterzeichnung bes Brotofolls vom 2, Rov.

W. T.-B. Baris, 10. Jan. (Dratibericht. Davas.) von Sim fon und von Berener haben beufe 4,03 Uhr nachmittags im Rabinett bee Minifters bes Answartigen Bicon bas Brotofoll vom 2. Rovember unterzeichnet. Die Beremonte war um 4,15 Uhr beenbet.

Der Text bes Protofolis, das der dentichen Delegation Robember übergeben murde und das beute nachmittag b. Leriner und b Simson unterzeichnet haben, ist in der Morcen-Ausgabe vom fi. Rovember beröffentlicht worden. Es tetrifft die noch nicht erfüllten Waffenftillftandsbedingungen und die Kompensationen für die in Stapa-Flow berfenften Echiffe.

Das Schreiben Clemenceaus.

W. T.-B. Beris, 10. Jon. (Draftbericht, Onbas.) Der Tegt bes Schreibens, bas Clemeneeau hente nachmittag nach bem Austaufch ber Matifitationsurfun. ben bem Freiherrn v. Leroner übergab, bat folgenben Bort.

Friebenstunfereng, Baris, 10. Januar 1920.

herr Brafibent! Radibem bas in ber Rote vom 2. Rovember pergefebene Brotofoll von ben bevollmachtigten Bertretern ber beutiden Regierung unter geichnet ift unb gemäß bie Ratissationen bes Friedensvertrags von Berfailles niederge-legt find, ergreifen die alli erten und affastierten Mächte die Gelegen beit, der beutschen Regierung zu wiederholen, daß ge, obgleich sie die Wiedergutmachung für die nersentten Echiffe von Scava-Flow aufrecht erhalten, nicht die Ab-ficht haben, die wirtschaftlichen Interessen Deutichlands an beeinträchtigen. Gie beftätigen biedeginflich burch gegenwart ges Schreiben bie Erffärungen, bie ber Generalfefretar ber Friebenstonfereng am 23. Degember bem Brafibenten ber beutiden Delegation muablid abgegeben

Diefe Grilarungen finb folgenbe:

1. Der Generalfefretar ift burd ben Oberfien Rat ermödtigt worben, ber beutiden Delegation gu verficers, bas bie interallierte Kontrollfommission und die Wiedergut-machungskommission sich mit größter Sorgialt an die in der Rote vom 6. Dezember bezüglich der Wahrung der wirtschaftlichen Lebenainteressen Deutsch-lands enthaltenen Susicherungen halten werden.

2. Die Gadwerftanbigen ber alliierten und aflogiserten Machte in ber Erwägung, bas ein Teil ber Erhebungen, auf bie fie ihre Forbeinngen von 400 000 Tonnen Schwimmebon fichwimmenben Krunen, Schleppern und Baggeen geftüst haben, in gewiffen Einzelheiten ungenau fein lonnten, find ber Anflich pon ihnen berbolich ber in Danielen Gingelbeiten ungenau fein lonnten, find haben, in gewisen berörfletten ungenau feist tanten, find ber Ansicht das ihnen bezüglich ber in Damburg befindlichen 80 000 Tonnen Echwimmbods ein Irrtum unterlaufen fein fonnte. Wenn die Untersuchungen, zu denen die interastierte Kontrollfommission schreiten wird, erweisen wird, daß wirklich ein Jertum vorgesommen ist, so find die allierten und assozierten Wächte bekommen ift, fo find die alliterten und affoziterten Machte bereit, die Forderung entfprechend ford berabaufenen, berart, daß fie auf 300 000 Tonnen in runder Zahl oder fogar barunter gehen werden, wenn die Notwendigkeit der Gerabsehung durch zwingende Gründe erwiesen wird. Den bevollmächtigten Sertreteen der allierten und affoziterten Mächte miffen dabei alle Erleichterungen gewährt werden, um ihnen au gestatten, die ersorderlichen Erhebungen zur Aachprüfung affoziterten Regierungen, indem sie sich auf den leuten Sarsgraphen des Schreibene, das ihre Antwort enthielt, beziehen, sind nicht ber Meinung, daß die Verfentung der

bentiden Schiffe in Scapa Riow an fich ein Artegoverbrechen fei, für das Artifel 228 bes Prifen-vertrage perfontide Strafen werficht, andererfeits be-merten bie allierten und affagtierten Madite, ban fie, die wirticaftliden Leben lintereffen ber beutschen Ungaben zu machen, bevor irgend welche hernbeiteren Ungaben zu machen, bevor irgend welche hernbeschung bei ber allgemeinen Forderung durch die all ierten und affoziierten Rächte gestattet werben fann. Die allierten und Deutschland nicht außer acht lassend, eine Forberung auf 400 000 Tonnen gestellt haben. welche Forberung auf einem von ihnen aufgestellten In ven tar beruht. Die deutschen Sachverständigen haben ein Beezeichnis abgeliefert, bas eine fleinere Biffer enthalt und bas noch nach geprüft werben wirb.

Demgemäß werben von 400 000 Tonnen ichmimmenber Dode, ichmimmenber Arane, Schlepper und Bagger, beren Ab-lieferung die Allierten verlangen, alle Samimmbode abgesogen, bie nach bee fiberpruftung als gu Bertum in ben Ber-ge dniffen ber Milierten ftebenb anerkannt werben und bie ge dutiffen der Alliteren jerhend anerennet werden und die baber nicht besteben. Ammerhin wird diese Der ab seb ung 125000 Ionnen nicht überschreten. Die alliterten und affoglierten Rächte fügen bei, das die 192000 Tonnen, beren Absieferung von der deutschen Regierung von der deutschen Regierung vorgeschlagen wurde und deren Reczeichnis anlählich der Beratungen der Sachverständigentommission algeliefert wurde, so fort abzuliefern sind. Wie die wen der Wiedernat. erft abguliefernde Tonnengabl, wie fie bon ber Biebergut-madjungetommifion bestimmt werben wird, wird ber beut-ichen Regierung eine Frift gewährt, die für die Ablieferung ber Wefamitaabl 30 Monate nicht übersteigen barf.

Genehmigen Gie ufm. (Weg.) Glemenceau.

(Beitere Melbungen, befonders folche über die Beremonie tes Austmisches der Natifilationsurfunden, die im Laufe bes Vochmittags statisand, waren dis zum Schlis der Retaltion wegen Leitungsstörung nicht zu erhalten. Schriftl.

Die Auslieferungslifte.

mz. Paris, 10. Jan. (Prahiberickt.) Das "Journol" schreift: Die gestern von englischen Blättern gebrachte Rachricht berzufolge die Liste der Schuldigen, die Deutschind an die Milierten ausliefern musse, auf 300 Versonen beradzeicht wurde, ist verfrüht. Richtig ist, daß ein Bertreter Erohritauniens lich sehr euergisch für eine Herabsehung der Auslieferung einsehte. Die Liste umfast nach 1000 Rann, die gestern auf 750 reduziert wurden.

mz. Paris, 10. Jan. (Drahtberickt.) Der "Beite Varisien" sont, daß Frankeich die Auslieferung von verschunteit Bersonen, Fivil- und Militärpersonen, versangen werke. Diese Zahl sell auf 300 her abaeseht werden. Die Erpanisation der Militärgerichte und das einzuschlagende Verkahren müsse noch Gegenstand eines Acglements sein, das einzuschlagende eine Kommission ausgerbeiten wird. mz. Paris, 10. Jan. (Praftbericht.) Das "Journol"

eine Rommiffion ausarbeiten mirb.

Die Befagungstruppen in den Abstimmungs. gebieten.

W. T.-B. Berlin, 10. Jan. (Drahtbericht.) Infosse der Richtbeteiligung Amerikas an der Beschung der abzutretenden oder Abstimmungsgebiete wird die Stürke der Beschungstruppen die folgende sein: Schleswig zwei Bataillone onstatt drei, Dangig drei anstatt diec und in Oberichlessen zwölf onstatt sochzehn. Roch ausdrücklicher Versicherung der Ententestaaten sollen diese Truppen weiter vermindert werden, wenn sich berausstellt. Dah die Ausberung gesicher bleibt. Das Saaregetit der internationen gesichen ber militärischen Kontrolle eines franzölischen Generaladministrateurs unterstellt. Bab. eines frangofifden Generalabminiftrateurs unterftellt. Bab

rend biefer Beit foll möglichst wenig an ben bestehenden Ber-haltniffen geandert werben, um der Regier ingelommissen nicht berzugreifen, die später eingeseht werden soll.

Dangig und Memel.

W. T.-B. Berlin, 10. Jan. (Drahtberiebt.) Die Berhandlungen, betreffend Danzig und Wanet, bie geftern zum Abichluf gesommen find, boben u. a. bas Eresbuts, bag unfere Beamten dort einstweilen in Tätigfeit bleit n.

mz. Berlin, 10. Jan. In einer in Tilfit abgehaltenen Sibung bes Arreitsausichu es für bas Memeler Gebiet wurte beschloffen, angesichts ber bevorftebenden Abtretung bas Borparlament, des möglichst zu bem Zeitpunkt der Ratissisiserung des Friedensvertrages tigen musse, zum 18. Januar nach Memel zusammenzubernsen, um etwa notwendig neidende Gestlüsse zu fassen. Das Nemeler Gebiet soll :800 Mann Ententetrupben als Besahung erhalten.

Prinifche Berfügungen im Abtretungogebiet.

mz Berlin, 10. Jan. Das polnische Ministerium für die ebemaligen preusischen Gebiete gibt ein neues amtliches Blatt in polnischer Sprache heraus. Rach Roglichteit wird eine teutsche Abersehung der Bestimmungen und Berordnungen beigefügt merben.

Ententeratsbefchluffe.

mz. Baris, 10. Jan. (Draftbericht.) Der Oberfte Rat beichlich bag die Roften der Kontrolltommistien der Abeinfande von Teutschiend zu trozen lind, edenso wie diejenigen der Besaung beruppen. Hierord beschäftigte sich der Oberfte Rat mit dem Busammentritt des Bollzugkrates des Vollferdundes. Diefer Jusammentritt ift auf die Einberufung durch den Prosidenten Bisson bin vorgesehen.

Amerita und der Garantiev:rtrag mit Frantreich.

mz Amsterdam, 10. Jan. (Draftbecicht.) Lint "Telegrouf" weldet tie "Times" aus Bishington, daß augenolid-lich io gut wie keine Aussicht besteht, daß die Bereinigten Staalen den Garantievertrag mit Frankreich rati-fig eren. Das Blatt meldet weiter, die die amerikanische Recierung noch immer für die Abdaltung einer Golfsobstrumung über die Frage der Natissigierung des Friedensbertrages ift.

D'Conner berlätt Baris.

mz. Paris, 10. Jon. (Trabiberiat : General D'Ernner, ber Oberktemmanblerende ber ameritanischen Truppen in Frankreich, bat Baris vorgesern abend in Begleitung seines Generalfaches und etwa 100 ameritanischen Unterofitzieren und Soldaten, bie in Frankreich zurüdaeblieben wiren, verlassen. Er begibt sich nach Unt wer pen, wo die Links bes amerikanisch-europäischen Berpflegungsbienstes errichtet verd.

Die Meutralität der Schweiz.

um Bern, 10. 3an. (Probtbericht.) Die Rote, melde ber Echmeiger Bunbedrat in einigen Zogen an ben Oberften Rat in ber Bolferbundefrage richten wirb, turite, wie ber Beiner "Bunb" vernimmt, bor allem ben ich meigerifden Stanbpuntt auf Unerfennung ber Reutra'isat innerbolb bes Bolterbunbes entichieben bertreten und ben Oberften Rat erfuchen, diefe feinergeit bon Coincare und Clemenceau bem Bunbedprafibenten Aber, fowie die bom Cherften Douje namens bes Brafibenten Billon ben beiben fcweigerifden Delegierten Brofeffer Rapport und Brefeffor Duber munblich gegebenen Sicherungen auf Anerfennung ber Meutralitat nunmehr auch flar und binbend feft. mlegen. Die Rote wird vocunsfichtlich ben bieberigen Schweiger Standpuntt in ber Grage ter Anmeibungsfrift ertautern.

Renners Reife nach Brag.

W. T.B. Bien, 10, Ann. (Drahtbericht, Korr.-Bur.) Aberds begab fich Stoatstangfer Dr. Renner sowie eine Reife von Unterstaatsfefretaren und Packreferenten zum Imede wirtschaftlich-politischer Berhandlungen noch Lag.

Die Bulaffung beuticher Jonenaliften in England.

mx. London, 18. Jan. (Trabtbericht, Davos.) Das Reuteriche Bureou vernimmt, das sofort und hobem Austausch der Reiffsteineurtunden die Zusahung von Journalisten der feindlichen Länder in England erwogen wird Is besteht keineswegs die Absteht, ehrliche Journalisten auszuschließen.

(Pin Bolfdemiftentranoport aus Amerita.

mz. Bashington, 9. Jan. Die amtliche Meldung, daß bec Dampfer "Auford" mit einer großen Augahl von Deportierter an Berd sich im Begeisse befinde, in den Rieler Hafen einzulaufen, wird dahin ausgelegt, duß madischenlich Riga der Bestimmungshafen ist, von wo die Excemisten durch, Livland nach Som etzukland befördert werden

(44. Berifehung.)

Margarete von Maibom.

Roman bon Gua Gitner.

Soviel wie möglich versuchte Margit jest, mit Jeno gufammen gu fein, benn in oiefen Gtunben vergag fie hren Rummer, er ichien ihr fleiner und erträglichet. Dech waren biefer Stunden wenige, und ihr heimweh murbe, nachbem fie nun mußte, daß es bald gestillt werben murbe, immer größer und erichien ihr oft fast unertraglich.

Margarete reiste nech Ende Mai, benn ihre Eltern hatten geschrieben, daß fie jrüher ju fommen gedachten, ba fie für ben Juli eine Ceereise vorgenommen hatten. Und Artur, ihr Bruder, hatte gebeten, wenn sie schon komme. möge sie es einrichten baß sie am 30. Diai, seinem Geburtstag, zu House sei, benn er habe die ganze Tanzllunde" zu Gaste geladen und wolle sich ihr gern in dir :m Kreise zeigen: dant ihrer Katschlage fei er ichnell Sahn im Rorbe geworden und es geblieben.

War das ein Gesühl, als der Zug sich in Bewegung seizte ... direkt nach Norden. Er juhr durch Krühr lingslandschaften, die sich im Sonnennntergang zeigten, über denen ein Leuchten log das auf Margit wie der Abgland ihrer Freude mirkte. Nach Norden ... nach Haufe ... sie richtete ihren blonden Kopf, ihre blauen Augen sehnsüchtig der Zugrichtung voraus.

Als fie hergereift maren, batte fte nicht erwarten tonnen, bag man morgens auffrand. Seute tonnte fie nicht ermarten, bag fie fich niederlegten, benn wenn fie am anberen Morgen erwachte, mac fie in Deutschland

in Deutschland, heiliges, seliges Wort.

Obwohl sie iehr vorsichtig ihre Worte wägte, um sich nicht in sehrer Selunde vor ihrem Jen zu verraten, merkte er ihre lindliche Freude und hörte du,

Deutschland.

Die Reichstagsmahlen.

Br. Bersin, 10. Jan. (Lig. Drahtberickt.) Bur Frage der Reickstogeneuwehlen wird der "Tagl. Aundichau" gemeider, daß die Regierung die Zeit oon Inde Mai bis Anfang Juni für die Neuwohlen in Aussicht genommen hat und die Wichrheitsbarteien dereits dahingebende Informationen für die Bordereitungen zur Wahlsempagne erbeiten daben. Die Rationalder in milung wird von Mitte Federmar die gegen März, von Mitte April die zur ersten Maiwocke togen. über eie noch zu erleigenden Berichmarfe werden demnächst Berhandlungen mit den Rieberdeitungen der kaufibiung der Rationalversonntlung und den Ren wahlen sellen nöglicht vier die sind Wochen liegen, um der Rationalversonntlung und den Ren wahlen sellen nöglicht vier die fünf Wochen liegen, um der Wohlfimpfe im Interesse der wertschaftlichen Lage nicht zu sehe auszudehren.

Die neue Beamten-Tenerungszulage.

W. T.-B. Berlin, 10. Jan. (Grabibericht.) Dem Rernehmen noch wurte bei den beutigen Berhandlungen der Reicks. mid prengischen Graatsregierungen vorbebillich der haftimmung der Barlamente beschloften, die Teuerungszulage der Beauten um 150 Brogent zu erhöhen.

Die Rolner Ergbifchofamabl

mz. Adln, 10. Jan. Die Blättermetbung iber eine Kandibatur bes beigischen Pringen von Brev fur ben Koiner Erzbischolofiuhl wird bier allgemein als unrichtig und unmöglich bezeichnet. Auch die Kandidatur des Abtes von Maria Lauch, v. Derwegen, fommt nicht in Frage: bagegen durfte man lich im Domfapitel auf die Wahl bes Fürsbischofs von Presiau, Kardinal Bertram, geemigt baben.

Münchener Dochberrateprojet.

W. T.-R. Munden, 10. Jan. (Trabtbericht) Das Urteil im Pochverrateprojes Reid art tauerte ouf vier Jabre Gestung Bei guter gubring murbe- bem Angellagten nach Ber-bugung von gwei Johren die Berjahrungsfrift in Amelicht gestellt.

(Der 42jährige Rellner Reichort, ber während, des Krieges Krankenwärter in der Starpes geweien iß, war nach dem Umiturg Reigisch bes Winschener Bolaneurate, des Landsoldatentats und des Bollzugsansichusjes sowie ichtektich durch den Einstuß des inswischen hingerichteten bolichewistischen Kührers Lewine Kriege-minister pewirden. Als Arrezoninister dat ich Kiechart die Ausfineltung der Roben Armee besonders angelegen sein lassen und hat auch verschene Harmee besonders angelegen sein lassen und hat auch verschiedene haftbeseichte etzassen.

Die Berfehrslage.

mz. Bersin, 19. Jan. (Trahibericht.) And tem Reicksverseininsperium wirt witgeteilt. Die immer wieder auftretenden Kachrichten, die Regierung beabsichtige benmachte erneut, wie im Rovember des Borjahres den Perfinnen ung verkehr auf einige Zeit völlig di percen, geben Brankoliung zu folgender Binteilung: Es beliebt gurzelt, letz ununteldver Aniog zu einem solden, das gelante Truerbeiden sowie die Elsendahn innagiell schwerschädigenden Eingriff. In Anichung an die Abremberiperte wurde der Bersonenugeverscht gegenüber dem für den Winter vergeschenen Kian erhebitig eingelignankt. Diese Anordnung genügte zusammen mit anderen Mahadumin, so namentlich mit einer stazischungen mit anderen Mahadumin, so namentlich mit einer stazischungen mit anderen Mahadumin, so namentlich mit einer stazischungen mit anderen Mahadumin, de namentlich mit einer stazischen mit allgemeinen geint besoecett werden schwecke in den keine den den Koven, Gerreibe und Kortsfeln im allgemeinen giatt besoecett verden sennten. Besüglich der Robite sommt dieses latz zum Ansdrug dauech, daß der Achtende sind der in den großen Aschreckten seit dem 1. Rowender tes Vorsahres um bei Mad Tennen zu rüch die g a. n. gen sind. Die Leisung der Elsenn und eine Leigerung der Elsendahnseiningen sonnten den Bestehr und eine Leigerung der Elsendahnseiningen sonnten And den Ansforderungen willichten. Auch den Ansforderungen willichten. Auch den Ansforderungen willichten Eine aröstern Arhimmungsgedeiten der Angen und des Langers habes den Arbeiten und der Erführung der bestingenen moglicht einschen keiner nacht der Abstimmungsgedeiten der Angen mit der Restendangen mit der Kehrenbeinden und den den Anheiten und die Erführungen erden Ehrenbssichen und den Abstimmungsgedeiten der Erführungen ber Erfähre und den Abstimmungsgedeiten der Erführungen der Erfähre und den Abstimmungsgedeiten der Erführungen der Erfähre und den Abstimmungsgedeiten der Erführungen der Erfähre und nicht nierhelt die in Anspruch nehnen. Das Preisungen der Beäbler und den Erfendahn mit Tetriebsge

Die Gifenbahnerbewegung.

Der Streif im Anduftrlegeblet.

W. T.-B. Effen, 10. Jan. (Traptbericht.) Der Eisenbahner-ftreil bat noch an Ausbennung gewonnen. Singugekom-men find bie Bahnhöfe Gelfenfirden, Wanne und Duis-burg-Beed. Durch die Ittiegung bes Betriebs in Duisburg-Beed ift es nicht mehr möglich, nach eer linten Ribeinfeite zu fabren. Ter Versonwersehr nach Berlin wied nur notburftig aufrecht-

was fie sich alles ausmalte. Bu ihrem Bruder wollte sie sagen: "Wie hubsch volliehit du zu sein!" Oder: "Wie beliebte es dir, ju wachsen!" Denn im Winter, als fie bei Miftosch au einem Abenbessen waren, hatte ihr bort ein junger ungarifter Offizier etwas über ihr Haar gesagt, hatte erwas gesagt, was sie fich schnell wörtlich übersetzte, und dabei herausbefam: "Wie blond belieben Sie zu sein!" Sie hatte icallend aufgelacht, benn sie fand den Satz sein witzig, muhte aber ersahren, batz das die ungarische Manier war, eine Artigleit zu fagen. Der Ungar jagt: "Wie nett belieben Gie gu fein; mie hubifch belieben Gie au fein." Und hundert andere Dinge gab es, die sich, wortlich aus dieser merk-würdigen Sprache übersent, gar wunderlich ausnahmen. Mit all diesen Kurionitäten wollte sie ihren Bruder vergnügen. Wie würde er lachen!

Es war noch reichlich fruh, als fie fich ju Bett legten. Jeno meinte, das jei Sumbup, sie wurden boch nicht einschlasen tonnen, aber Margit zog die Deden über hie Chren, bat, ganz dunkel zu machen und suchte zu schlafen. Dem erschnien Worgen eitigegen. Es bauerte nicht lange. Das rhuti,mische Juggeratter murde sur sie zu einer rubenollen, sanjten Dielooie: nach

Rorben . . . noch Rorben . . . beim! Wer nicht am Morgen, nicht in ber helle, wie fie es sich vorgestellt hatte, ernachte sie. Rochts machte sie plöthich auf — wovon? Was hatte sie ausnewedt? Der Zug hielt. Auf dem Bahnsteig liesen Menschen hin und her, Stimmenpewirr ichsug an ihr Obr... Stimmen — sie hätte ausgauchzen mögen, so wurde sie plotlich von einer Erregung durchpulft — braufen wurde Deutsch gesprechen! Und da war es wieder, das Mort, bas sie aus dem Schlaf geschredt hatte — jest wußte sie, warum das velcheben war — der Schaffner batte "Ginsteigen" gerusen. Dos erste beutsche Wort! Gie lochte. Die Grenze mar passiert, man war in Deutschland. Die Lust, bie fie atnete, war beimatlust.

erhalten. Auch ber große Rangicrbabnhof hirfdenweiber im Münfterifden Bezirf bat fic bem Streif angefchioffen. Sollte ber Betrieb bier gans jum Stillftand fommen, fo bort jeglicher Bertebe

W. T.-B. Dorimnnb, 10. Jan. (Drabtbericht.) Gestern abend murbe von bem Reamtenrat der biefigen Eifen bahn beamten bifdloffen, bem Streit ber Eifenbahnarbeiter gegenüber völlig neutral gu bleiben.

W. T.-B. goln, 10. Jan. (Deahtbericht.) Der Angverfehr nach bem unbelenten Gebiet in ber Richtung Duffelborf-Eiberfeld ift feit gestern abend vollig unterbrochen.

Der Streit ber Berlicherungsangefiellten.

mz. Roin, 10. Jan. (Drobtbericht.) Die Berficherunge traffen hente teilmoffe in ben Ausftand. Biorgen wird die Entscheibung über einen Gesomtausftand fallen.

W. T.-B. Dannever, 10. Jon. (Erabtbericht.) Die Berfiche-rungeangeftellten, eine 1200, lind heute in den Ausstend getreten. Rach Echlug einer Berfammiung bilbete fich ein Demonftra-tion ogng ber Ausständigen, ber fich nach bem Geichaltsgebaube bes "Danneverichen Kuriers" bewegte. Diefer hatte ben Etreit als einen politifden begeichnet.

Wiesbadener Nachrichten.

Miethochftpreife und ftadtifdes Bohnungsamt.

Der Rampf um die Miethochstpreise bat fich bie in ben Der Kampf vm die Miethöchstreise hat sich die in den Stadterrordnetensisungssool ausgedehnt. Er ist dort aber schnell ausgezienben worden, und es besteht die Possungerind dank des Beschlüsses am lehten Freitag (vergl. Bericht in der gestrigen Abendausgade) schnelker, als man dochte, alle Wörtsprucke, die deute noch unüberdrückbar erschenen, alsbald in Wortgesallen auflösen; vorausgeseht, daß ein ersprichtliche Jusammenmerten der vorgeschlagenen Schiedspersonen setzt überdaupt noch möglich ist. Denn nur in der Formalitäts- und Versonenfrage bestanden Neunungsverschiedenheiten, die das spannende Abstimmungsergebnis von 24 zu 23 zeitigten, nicht aber eine in der geund füch der in der denheiten, die das spannende Abstimmungdergebnis von 24 zu 23 zeitigten, nicht aber etwa in der grundsählichen It oge, daß ein Sachverständigenanssächus überhaupt zu wählen sei, der die Höchsturgene von Miepreissteigerungen zu degutachen hat, die dann vom Ragistrat dementsprochend feitegeselt werden. Darüber berrichte vielmehr unter santlichen Varteien vollkom mene Einigkeit. Es war siso kein Streit darüber, ob der Leitgedanke bezw. der Erlah des Gesetzes durch den Minister für Golsowohlschet berechngt sei, son dem nur darüber, wie er zwesmäßig in die Aut ungesehr werden februne. Es wurde nicht ausgesprochen, aber man richtlie es deutlich aus allen Reden berond, die gebalten wurden, das es deutlich aus allen Reden beraus, die gehalten murben, bag tie Dlanner und Frauen im neuen Stadtparlament nicht nur bendwertsmäßig mittun wollen bei der Rengeitalung der Dinge, sondern von trefem Eindringen in die Gedankengänge der neuen Zeit beseelt sind. In dieser Sinsicht war die leste Sihning, in der übrigens auch von den weidl. Stodivervidneten brei nacheinsnider in demerkenswerter Weile aufgetreten sind, brei nacheinonder in bemerkenswerter Beile aufgetreten sind, eine der interessantesten Beratungen der lehten Zeit. Se geigte, doß in unserer Stadt entsprechend ihren gangen Erstlengbedingungen, die Gegensähe erfreulicherweile nicht so ichnes zutage irreien, wie dos in anderen Stadten gegenwähl ser Fall ist. Wenn es jeht in der Miet preis hach ist auge so sommt, wie beschän wurde, dos die beiden Vorsihenden tes Haus und Grundbesihervereins und des Weieterschusvereins mit ihren Besihern im Weietenigungsomt unter Affistenzeines unparteisschen Sacherständigen und des Veldgerichtsvorsspenden sich zu gemeinsamen Beratungen aufammenfinden, dann muß es — so sollen nach dech wentgliens neinen — zu einer roseden Versichen liegen kann.
Weiter Ausblicke eröfsete die Frage des Ansbaus des des

teresse unserer Laterstock liegen kannen, nass nur im Interesse unseren Laterstock liegen kann.
Weine Ausblide eröffnete die Frage des Ausbaus des städtischen Wohnungsinivektion verdienden sieht is den Wohnungsinivektion verdienden seine sollte und alle Verledmen Abhnungsinivektion verdienklichen sollte und alle Verledmen Abhnungsinivektion verdienklichen sollten und alle Verledminken in geoner Einmütigeit zustimmiten. Allumfassende Organisarien und Zentracksation sind auch dei diesem Problem die verdeisungsveillen Mittel, die zwar nicht sofort, aber langfam und kaer eine Besseung der sehieren Wohn ung sinot bringen sollen. Dus eine solche auch in Wiesbaden derheht, dernder berricht wohl deute niramde mehr ein Jwe fel. Nach den Festicklungen besseitstischen Amits dier hatten wir im Jahre 1967 1876 leeskaristischen Amits dier hatten wir im Jahre 1967 1876 leeskaristischen Konts die her hatten wir im Jahre 1967 1876 leeskaristischen Konts die d bogienifch muftergultigen Stodt unendlich mel Bente, die mehr

wenn es hell ware, fonnte lie, was rechts und

links lag, sehen, alles beutsch, alles heimat.

Der Zug zog wieder an und es ging weiter, nach Rorden. Auf dem kleinen Klapptiich am Fenster ticke ihre Reiseuhr mit dem leuchtenden Zisferblatt, ein Geschent ihres Schwiegervaters jur diese Keise. Sie geigte zwei Uhr nachts. Noch galt es vier Stunden zu ichlasen, ehe die Studt in Schlesien erreicht war, wo die umzusteigen hatten. Aber wie schlasen, mit dieser Erregung im Herzen? Dech die Rader ratterten wieber ihre gleichmößige Melodie, und berutigt, wie ein Rind auf ben Armen ber Mutter gartlich gewiegt, fdlief fie wieber ein.

Es mar hell, als fie ermatte. Run tonnte man ichquen! Aluge richtete fie fich auf und ichob ben Borkang hoch, suh neugierig burch bas Tenfter. Es regnete. Durch mildweißen Morgentunft fielen blante, silberne Schnirre und Felb und Wald, an benen ber Jug vorübereilte, waren satigrun von ber Rasse. Das ist gut, mag es nur regnen, dachte bie, bann gibt es eine gute Ernte, und war nicht im entfernteften barfiber betrubt,

Ernte, und war nicht im entserntesten darüber betrübt, daß sich die Heimat ihr nicht im Sonnenschein bot, wie sie sie sie immer vor Augen gekabt hatte.

Pange hocke sie am Venster und betrachtete beglückt das Baterland. Es ließ ihr keine Ruke: trok der frühen Stunde sleidete sie sich an und ikand schon längst draußen im Gang, als Jeno sich anzog.

Beglück sas sie die deutschen Namen an den Stationsgebäuden, sah die Seamten in den deutschen Unisermen Der Schaffner hatte ihr deutsch guten Morgen gewünscht, wie Munt hatte es ihren Chren gestungen, und auch die Bienichen, die den Gang passierten, sprachen Deutsch. Sie hörte ihnen zu, und ein ten, sprachen Deutsch. Sie horte ihnen ju, und ein frobes Lachen war in ihren Augen. Jebe Sefunde jeierte fie die heimlehr, jeder Blid, jeder Laut, verichaffte ihr Genuß.

Bornjegung folge.)

unter bem Bohnungselend als unter ber Kortoffelnot zu leiden haben. Es ist daber alles mit lebbafter Freude zu begrüßen, was zur Berbefferung der Berbattniffe geeignet ersichent. So betrachtet, erscheint und auch dieser Etabtverandicheint. So betrochtet, erscheint und auch dieser Stadiverandnetenbeschlich von eröfter Tragweite. Go soll nach dem sozialdemodratischen Antragsteller eine durch drung en de Ke form vordereitet und ein Wohnungsamt mit allen Rebenund Bogleiterscheinungen eingerichtet nuerden. Dieselbe soll die Woglichkeit haben geeignete Grundstiede zu erwerben, gestegentlich Haben geeignete Grundstieden uerden, gestegentlich Haben geeignete Grundstieden der erwerben, gestegentlich Haben geeignete nund zu vormeten Die hauptlächtigen Gegentlich Haben geeigneten und ab das Arietelnigungsomt soll him unterstellt werden. Der so allumfallenden Ginrichtung soll him unterstellt werden. Der so allumfallenden Ginrichtung soll ein ersächener Architest, der zugleich Dezervent des gangen Wodungsperiens ist, vorsiehen, und natürlich auch alle sonzigen geeigneten Berjönlichteiten zur Miverbeit herangezogen wernungsaciens ist, vorsieden, und natürlich auch alle sontigen geeigneten Versönlichkeiten zur Miarbeit herangezogen werden, tie auf diesem wichtigen soziolen und hogienischen Geden biet Kenner sind Ran sieht, es liegt Spiem in der Sache, wobei man nicht etwa davor prridschreden darf, daß ie etwas nach allmähl der Sozialisierung des Haus- und Grunddeites aussieht. Sicher wird die Pohnungsbous und Wrunddestandsuiehreisfrage die Stadtverordneten auch in nächster Reit nach östers beschäftigen. Daß ein Bohnungsamt in sozialer und brgienischer Hinsicht ausgerordentlich viel leisten kann, ist kar. Man darf daher mit Spannung der Nagistratsbordage entgegensehen. inge entgegenfehen.

Städtifche Rechtsfriedensamter.

Wit einer Borlinge von ollgemeiner Redeutung hotte sich fürzlich die Siedtverordneten Bersammlung von Bielefeld für beschäftigen, nömlich mit der Gründung eines Rechtsfriedens-amts. Die öffentlichen Rechtsauskunftsstellen, die Sühnevermititungsfielle für Privotklagen und das städtische Schiedsger che für bürgerliche Rechtstreitigkeiten sollen vereinigt und
mit einer neugubildenden Schuldenregulierungsstelle zu einem
einheitlich wirkenden Organismus ausgedaut werden. Reben
einer beirächflichen Arbeitsterringerung und Kräfteersparnis
einertet man von diesem Zusammenschluß eine fühlbare Erisichterung und Redenman

erwariet man von diesem Zusammenickluß eine fühldare Ersieicherung und Hörberung der Rechtspflege und als Folge schöftlich eine Abnahme der Prozesse.

Die Rechtsaussunstätielle des Bieleselder Rechtsfriedensemts ist zugle ch ols Annahmestelle sin alle eingehenden Anträge gedockt. Sie wird nach Röglichseit schon den Gegner zuziehen. Bergleichsberbandlungen einleiten und die Suche, salls sie sich auf diesem Wege nicht erledigt, der zusändigen Anteilung des Rechtsfriedensamts oder auch anderen zusändigen Beharden überweisen. Streitigkeiten, die sich vor dem Rechtsseitedensamt nicht erled gen sallen, konnen vor das Schiedsgericht für dürgerliche Rechtsfrecingkeiten gebracht werten, das auch jedem zur Berfügung steht, der die Rechtsausstunftisselle nicht angerusen dat. Es wird voraussichtlich die Stelle werden, bei der sich die Voraussichtlich die Stelle werden, bei der sich die Voraussichtlich die Stelle werden, bei der sich die Voraussichtlich der Sterichpungen, besondere Lieferungs-, Batt- und Wertverträgen über Streitpunkte einigen.

ron Verträgen, besonders Lieferungs, Ban- und Wertverträgen über Streitpunfte einigen.
Die Sübnedermittlung in Pridatslagesachen fällt der Mechteauskunftsstelle zu. Diese Einrichtung, die sich in Bielefeld seit Jahren demöhrt dat, derucht auf der Zusammenardeit einerseits mit dem Gerickt andererseits mit einer größeren Anzahl von Männern und Frauen, die sich als Sübnedermitt-ler zur Verfügung gestellt hoben. Von allen Pridatklagesachen gibt das Gerick der Sühnedermittlung Weiteitung. Diese gibt den Alt an einen gerigneten Sühnedermittler weiter, der sich nicht wie der amrliche Schiedsmann damit begnügt, die Karteien vormladen, sondern der die Sühnedermittsung bie Barteien vorzuladen, sondern der die Gubnevermittlung

selbst in die Hond nimmt.
Der Boritsende des Rochtsfriedensamts wird nach dem Frankfurter Bord Wogum Schiedsmann bestellt werden. Dann nird zur amangsweisen Durchbildung eines der dem Rechtsfriedensamt geschlossenen Bergleichs nicht erst das ordentliche Gericht in Anspruch genommen zu werden brauchen, sondern die der Verneten der Verneten des Rechtsfriedensamts geschlossenen des Rechtsfriedensamts geschlossenen der Verneten der Ve Bergleiche werben ohne weiteres vollftrectvar feln. Eine überaus dringliche Ausgabe ist zurzeit die rechtzertige Kettung von Schuldnern, denen infolge richtschafer Amangsvilleredung der wirtschaftliche Lusammenbruch drift Auch diese Swierungsstelle stellt eine der Ausgeben des Rechtsfriedensamts dar. In Krankfurt soll mit dem Rechtsfriedensamt auch die kädtische Darlehne und hypothekenkassen werden.

— Lebensmittelverteilung. Der Wachemerteilungsplan bes Magifrats befindet sich im Anzeigenbeil der vorliegenden Ausgabe. Aber die Verteilung von Fleisch und Kartoffeln wird besondere Mitteilung im Lauf der Wache ergeben.

mird besondere Mitteilung im Bauf der Bootse ergeben.

— Städtisches Berussamt. In Kreisen der Eltern von den an Ostern zur Schulenkassung sommenden Anaden mocht sich eine gewissten Berus bemerkdar, daß ihre Söhne in dem von ihnen gewöhlten Berus keine Lehrstelle erhalten werden. Jum Teil ift diese Besoranis gerachtsertigt, denn der Androng zum Meiallgewerhe — Mechaniser, Elektrister und Maschnenschlichter ist so kart, daß es unmöglich sein wird, jedem der Suchenden eine Stelle zu verschaften, desonders schan desdalt, weis die Infader deraritiger Betriebe dere is ihre Lehrlinge un Osern gewählt haben. Aber auch in anderen Berusen ist on Offern gewählt haben. Aber auch in anderen Bernfen ist eine Rachfrage weit über das Angebot von Stellen zu derneichnen und werden die Handwerksmeister, Dandels- und Gewerbeitreibenden an dieser Stelle nochmals aufmerkam gemacht kinn icht offente Behrstellen dem Bernfsamt. Dah be mer Strafe 1, ansumelben, bamit ihnen geeignete Behrfinge gugemiefen werben tonnen.

— Der veraussichtliche neue Laubeshauptmann. Aus Frankfurt wird wiederholt gemeldet, daß die Wahl des bortigen Stadtrats Wöll zum Landesbauptmann in Wieshoben benoritebe. Stadtrat Wäll ift langiabriges Mitglied des Komes und ftellvertretenbes Mitglied bes Begirtsausichnifes. Bolitisch burfte er ber Demokratischen Pariei zuzurechnen iein. In ellen Areisen der Benälkerung erfreut er ich, seines leutseligen, entgegensommenben Benehmens wegen, größter Beliebibeit. Der bisberige Bandesbauptmann Arrefel hat bekanntlich bereits mehrkach den Wunsch geäuhert, ban der Bürde seines Amis entbunden zu werden zuleht in ter vergangenen Kommunaskandiagstagung, und nur durch besondere Umftände sah er sich veransakt, borsäufig im Ami Der Landeshauptmann ift vom Kommunollanding gu möhlen.

ag zu röhlen.

— Reine Steuererstärungen. In Bestätigung früherer Mittekungen gebt uns solgende Besannimordung zu: Nach Mittekung des Staatssteuerams dier, Briedrichtraße 32, sind die oliährlich in der Leit dom 4. die 20. Kannar einzureichenden Gewererstärungen zunöcht nicht abzugeben. Diese Anderung wird derugengen sind und weitere Anardnungen abgewartet werden müssen. Sobald die einressen, mird das Staatstet werden eine öffentliche Besanntmachung erlassen.

- Deutsche bemokratische Bartei. Am Dienstagebend 8 Uhr findet eine Zusammenkunft der Mitglieder im Arstan-rant Bies, Abeinstraße 63. statt, in der über das "Demokrati-iche Kulturprogramm" im Amschluß on den von Ged. Kat Brof. Dr. Trocksch auf dem Leipziger Karbeitag gehaltenen Bartrag berichtet werden wird.

Ginreifeerlaubnis nach 3talien. Die Banbelsfammer Biesbaben teilt mit: Rach zweitigsen Rachrichen könner Angebörige der Staaten, mit denen Jialien den Friedenkurttrag nach nicht ratifiziert hat und mit denen zurzeit die diplomatischen Beziehungen unterbrochen sind, die Ersaubmis zur Einzeise nach oder zur Durchreise durch Jialien von den aus wörtigen Bertretungen Jialiens erhalten, falls sie diesen vorzeilhoft bekannt sind und mit Erund für unfähig gehalten werben, eiwas zum Schaben Italiens zu unternehmen

— Mieterschusbersammlung. Anch die am Freiragabend, sozischen als Fortschung der stort übersüllten Kontagsbert, sammlung als Fortschung der stort übersüllten Kontagsbertsammlung im Anzeum am Boseplatz stattgefundene Mieterstundgedung nahm wieder einen erndruckenollen Bertauf. Der Borspende Direktor A big t nahm gunöchst Geranfassung, wiederholten Anfrogen gegenüber darauf hinzuweisen, daß der Minister Wietspreissteugerungen über 15 Brozent gegenüber der Fredensmiete für ungesetzlich erflärt dabe. Dann er die pricht der Leiter der Rechtsauskunftsstelle Dr. jur. Ma her die micht eiten Bestimmungen der neuen Vieterschuswerde vie wicht often Bestimmungen der neuen Meiereschupverord-nung und der Mieterböchstpreise und bezeichnete es, was speziell Wiesdaden betrifft, als erwünscht, daß künftig auf dem hiesigen Mieteinigungsamt die Interessen der Mieter mit der eleichen Sachsenninis vertreten würden, wie dies seitens der gleichen Sachlenninis vertreten würden, wie dies seinen der Hausbefiher dis jetzt geschebe; nur in diesem Sinne seinen auch seine Ausbenungen über die Tätigkeit des Weterlinungsamts in der seinen Sidung aufzusafien. In der Aussprache iprach dann nach als Vertreter des Gewerkschaftsbundes der Angesiellten Derr Her run ann, der zahlreiche Einzelfälle ansührte, und, so weit die Wietpreiserdähung in Krage kommt. behauptete, das in Mainz wur 7½ Arozent seinen wesdalb dier eine Höchstgreize von 10 Prozent doch als angemessen erscheine. Kachdem noch verschiedene Fragen aus der Versammlung durch den Vorsikenden beautwortet waren, der Bersommlung durch den Borsitienden beautwortet waren, beschlof die Bersommlung einstimmig, daß man seitens der Wieter nur eine Mietpreiserhöhung von 10 Brozent zugesteben

Gin Beiden ber Beit. Da es ber Straffammer nicht möglich ist, die gablreichen Kalle in ben bisberigen beiben Wochensibungen zu bewältigen, werden fünftig jeden Monat zwei weitere Gerichtssibungen eingelegt, welche an Montagen stattsinden. Die Festlegung der Termine bleibt verbekalten.

- Bur Baluta. Der "Mainger Ang" ichreibt: Am 5. Januar b. 3. golten: 1 amerifanifder Dollar 48,5 9R. normal 4,25 M. 1 englische Pfund 100 holländische Gulden 100 schwedische Kronen 20,40 ... 180 170 941 100 banifche Rronen 112 100 nermegische Kronen 100 tichechische Kronen 100 ungarische Kronen 1004 80.5 .. 100 deutsch-österreichische Kranen 100 finnische Mark 100 poinische Wark 100 100 80 100 frangöfische Franken 460 100 belgische Fronken 100 Schweiger Fronken 100 sponische Besos 100 mimänische Lei 465 880

Interessant ist hierbei die Zeststellung, daß die französische, besgische und rumänische Baluta weit unter der spanischen und schweizeischen sieben, während diese Länder zu normalen Zeiten gleiche Bährung hatten.

Der 1919er entpuppt sich allmählich als ein aunz tabellose Träpkien, den sich freilich der den hoben Breisen nur die wenigsten leisten können. Die alarmierenden Rachrichten aur Zeit des Herbites, dessen Ende dekonntlich in eine regelrrichte Schneeperrode bineingeriet, enweisen sich Gott sei Dank nur als helb solchinnn. Der don Bingern desiträtete "Neinen Eiswein" wird woch nirgends zur Tatsache. Augerdem hatten wiele Weingutsbesiber ihre beiten Sachen schon vor Eintritt der Schnee, und Frostperiode eingeerntet. Kenner stellen darum schon jedt den 1919er den besten Jahrgängen der lehten 20 Jahre gleich. Insolgedessen berricht ledhafte Kachtrage nach dem dortundrigen, und die Kheinsauer Winzer machen glänzende Geschöfte. Ereise von 14 000 die 18 000 M. der Hallingen Geschöfte. Breise von 14 000 die 18 000 M. der Hallingen nach mit dem Verlauft zurück. Wenn sich der Dundertsfährige Kalender bewahrbeitet, wird das Jahr 1920 ein schlechtes Weinsahr Hinter die Jahre 1720 und 1820 macht der Rheingauer Chronist die Bemerlung: Wenig und sauer.

— Bestgensmmene Diebe. Die Versonen, welche am - Der 1919er entpuppt fich allmablich ale ein gang tabel.

— Pestgenommene Diebe. Die Bersonen, welche am 8 b. M. aus einem Lager an der Bärenstraße 64 Kisten Torned-derf gestodlen und mittels Inesthännerrolle abgesah-ren haben, sind ermittelt und in Untersuchungsbaft genommen worden. Sie hatten die gestodlenen Kisten noch Döckst zu einem Spediteur geschafft, wo sie umgekaden und mittels eines Röbeiwagens nach Krankfurt verscholen wurden. Dort ist der größte Teil der Ware beschlagnahmt worden.

- Dausbettel. Die ftadtifche Bermalnung und die Boligei-Dausserrei. Die indorige Verlodaung und die Politek direktion bat im Oftober 1019 var der Bitte Joseph Ott. Kath., geb. Tropp hier, Ph Lippsberg 4, die unter ichwindel-baften Bortpiagelungen durch gewerdsmäßiges Beiteln usw. die Einwohnerschaft ausbautet, erneut gewarnt. Die dieser-balb bereits vorbestrafte, arbeitsichene und dem Arunt er-gebene Berson seht jedt trop aller Barnungen das Betteln mit Erfolg unter falidem Ramen amb falltber Behnungen. mit Erjag unter jajdem Ramen into jas ver Wehnungen-gabe fact. In einem Fall hat sie sich als eine "Frau Wäller, Austam-Abolfstroße 2", und in anderen Fällen ols eine "Frau Rüsler, geb. Löfster, besw. geb. Ott", ausgageben, Sie ift weder bedürftig noch würdig. Es wird wiederholt vor der Genannten gewarnt und nochmals empfohlen, in allen gallen e Mustunfteftelle tes ftabtifden Fürforgeamte, Martiftr. Simmer 21, in Anspruch zu nehmen, die sede gewünschte Bus-tunft über Bersonen erielt, die die Privatwohltätigseit um Unterstützung ober bergleichen angeben.

- Berfenslnachrichten. Oberft & D. Giersberg, sulent Kommandant bes Rriegsgefungenentagers Darmftabt, bat ben Charafter als Generalmajor erhalten, mit Dienfteller vom 30. No-

— Ausfmännister Berein Wieshaben. E. B. Die britte Vorlejung bes horen Juftigtale Dt. Fulb über bie neuen Steuergesehe findet am nöchten Diensteg, abende 1.62 Uhr, in der Aufa der hohren Indieterfahre am idelichzige mit dem Idemma I m. in a fie u. e. 2 ge ie g freit. Teilnehmer meilen fich in der Geschlichtelle bes Bereins, Luisenftrahe 25, melben. - Gine Minterfundgebung, bei welcher varidiebene Rebner forechen verben, finbei beute normittag ib Uhr im Baulinenichlohchen ftore.

werden, siadel dente vormiting 10 Mer im Paulinenstühlich den kott.

— Etenographiliker Inpendend. Die "Deutsche Stenotachographens zeitung" bringt in ihrer lehten Kummer eine längere Abdendung ihrer eine Gestindung, die under Einden den Articiter gespiese Mitivität bernutzugaubern. Wie die Suchdrusfestund die neistige Weiter gespiese Mitivität bernutzugaubern. Wie die Suchdrusfestund die entlige Weit under den die Wohlfichie der Sum die Schnedsstellend tun, herbeit die Wohlfichie der Standung der die Andelstellen zu verreichsche "nur Tei werder fenn. Der som Ioliener-Inpographen heinrick siehene sonmende Entsaurf des Topendrusfe mit tenetachgeraphischen Lettern, der erd im Jahre 1914 auf der Gugen in Elepsin ausgehölt wor, ih deren vollemmen, das die Musichenung in allerfürzeiter Jeit erfolgen mitch, wenn fich dielem Segianen Schwierigkeiten finnzieller Aufliche und die dente Andelstellen. Jür eine Topenschlich und dem Wertahen Hicher fich und die Gebelsberger 2000 Topen wirt. Den die Stenotachgraphie eine verhältigische finnzielle mit die den der leicht zu hundhabende Sildenfarit, das eine Seicht gespielen wird, od he eine leicht zu hundhabende Sildenfarit, die eine Genach leich sied, das im Seine Gedelsbergere der Ausbehreiten würde, und was die Gemeinsgut aller Gedildeien würde, und was den Kulturaller Verzielung zu bedeuten liet. Ucht ich nach gernicht ausbeuten.

Die hamburger Auswandererhille, G. B., die befanntlich einen ichlaumsenfolich aller in hamburg ich für die Ausmanderung intettellenen wah wertigaatilidere Kreife bartbill und der auchtreichen Erschandelshäufern, Erpetteuten, Imperteuten, Spediteuten, Tompfloglischeisesellichaften und Werften, auch Kechgemanderungsmen, denderstammer, handenlichen Erschiede für des Ausmanderungsweien, dandeistammer, handenliche Kofonisetiansgesellichnit. Weltwirtschaftsarchio angehören, das sein Anstanis die der erteilt wird, erfolgt unentgestische errichtet. Alle Ausfanische der erteilt wird, erfolgt unentgestische errichtet. Alle inerkanter gemeldet wird, während der Recht zum I. d. M., wie bierber gemeldet wird, während der Recht zum I. d. M. inte Billa vertieben gemeldet wird, während der Recht zum I. d. M. inte Billa vertieben gemeldet wird, während der Recht zum I. d. M. inte Billa vertieben gemeldet wird, während der Recht zum I. d. M. inte Billa vertieben gemeinerte vom 150 000 M. gehoblen merden. Sämtliches Tofelliber in Gesamtwerte vom 150 000 M. gehoblen merden. Sämtliches Tofelliber in Wesamtwerte vom 150 000 M. gehoblen merden. Sämtliches Tofelliber in Bestärben. Es handel fich um Tielchplatten, Tofaplatten, Gemilekanfeln, Coucheren, Prestärbe, Rempostlinterlätz, Meßer, Gadeln, Löffel, Socher, Servieltionringe, 40 chiensich Gürtellichlieher in Recall, Edel und Heilfelich, eine alte mellingene Ednaphtaben für Recall, Edel und Beilfelich Gürtellichlieher in Recall, Edel und Beilfelich Gürtellichlieher in Recall von Wirtlichellich Gürtellichlieher in Recall von Wirtlichellichten eine Beingene Genaphtabeste alle.

Compenne, eine alle messingene Schnupsindoladose uld.

Cis Reichabund der Studierenden der Ginatos und Wirtschaftsmissensigniten if als vollswirtschaftliche Kachgrupps des "Dentichen
Etntenienischer", der Gesantorganisation aller Einderenden, errichtet
merden. Den Anierdau bilden un den einzelnen Universitäten staats und
wirtschaftsundienschaftliche Arbeitsgemeinschaften der Sinderenden. Die Jührung der Geschäfte des Keichabundes seinden der Einderenden. Die Jührung der Geschäfte des Keichabundes seinder hat an der Universität volle; Botilmender in cand. rer, pol. Georg Berger, dalle a. S., Tolomistanden der Um die Verschaften
fendere mit ihrem fünstigen Bermie berauftellen, bet sie der Keichabund
forzeischaftlich dem Teutschaft Bermie berauftellen, bet sie der Reichabund
forzeischaftlich dem Teutschaft kallswirtschaftlichen Arband, als dem Geinniverbend der deutschen Bollswirtse angeschiellen.

Bietschaftsbund sie den deutschen Bott neunt ich eine eingekrapen.

iamtversend der deutschen Poliswirte, annelfilollen.

Birtschaftskund für den deutschen Abet neunt sich eine eingetragene Genelfenscheit, mit beschränkter heitvilicht, welche nm 5. Landur in Bertin errichtet wurde und deren vorsäusige Geschäftskulle fich Verlin W. 15. Gesannstruße 189, besindet. Die Genosfenschaft, welche frei von jeder pelitischen, religiöten oder sonligen Ahfichen sich enolfdlichlich mit dem wirtschaftlichen Laterelsen der Flosisstandes beschäftigen will, bezeichnet als ihren einzigen Swert die Aberwindung des beutigen dages dei einem großen Teil des Abels besonders schwer empfundenen Richt der notwendigen wirtschaftlichen Limitellung und will dem einzelsen die Wood welfen und verlächtlichlich lichtenschlichen Limitellung und wichtlichen Englischendeteil mitsichaftlich ledenskähig in erfollen zum einenen Andere und den ehrstelber Bollswirticheft.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Rünitlerfest. In bem am Ateitad, abendo 1468 Uhr, im Bestigat bes beintervartena ftattfindenbem groben Kündlerfoft und Ball beim Primen Alefalu, teken Reinertrag ben notleibendem Kindern Wiens zufliekt, ernen im Konnertiell die Damen Englerth, Bommer, de Garms, Karkligeib und die Berren Andre, Ressmann, Rich. n. Schenk, Echorn und iteinbest euf. Kost alle übrigen Mitglieder des Kandesschafters haben der Verscheinen gunesant

Wiesbadener Bergnügungsbühnen und Lichtspiele.

Die Balhalla-Lichtspiele verzeichnen auf ihrem neuen Spielpfan Ein Frühlfenstraum", ein vleraftiges Schauspiel mit filbe Wörner, und bas Leitspiel "Ter Krandiumant" — In Kingebon-Tesater bealnnt ab Swilfpiel "Ter Krandiumant" — In Kingebon-Tesater bealnnt ab Swilfpiel "Der Krandiumant" — In Kingebon-Tesater Wieselfangeliche Deiter der Wieselfangeliche Deiter der Abbi von finnen du" — Die Wonopal-Offstipiele beinem einen ausgerichen Beiellicheftstillm "Knolpen, die üb nicht entsatzten mit dernen Winterharftberen Ein Institute "Fil. Beronin" mit die Wosener bereichert des ante Tregremm. — Un Desen-Keeder eelnet auf virstenen Brund des Schauspiel "Werpblum" nechante tur Aufführung welches Aruno Peccett in leiner Meliperrale zeint "Gopas Eritmfprung", ein flattes Lukipiel, vervollfähndigt den vorzäglichen Spielplau

Mus bem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

Der Mönnergesangverein "Concord von verankaltet am Constag, den 18 Januar, apsimittens bille, im großen Kalnolaal sein imeiter Kertentoniert. Als Solliken find Frankein Ella Denferdig, Wiiselied der Reflaufichen Landestheaters (All), sowie herr kladischen Annelmeilter Germann Irmer (Violine) gewonnen. Die Klanierberleitung dat derr Kruard Kiefel übernammen Arankein den bindiga. Derr Kapelmeilter Jendert, Ichumunn, Eradime, Stand und Sindiga. Derr Kapelmeilter Inner lobelt Kompositionen von Spohr und Sanolate, Ter Berein finat unter Orituna seines Dirinenten herrn Arang Dannebern Edibert am Klein. Schumunn, Degar, Brahme-Lander, Schwark und jum Schödinien des 190. Geburtelinges von Franz Whi zwei seiner befannteilten Schödinien des 190. Geburtelinges von Franz Whi zwei seiner befannteilten Erbeit. Einteittsferten find im den fenntlich gemachten Bertaulspällen erhältlich.

Der "Sängerch or des In en wereinn Mies de Innerfale, hellundstreite I. m. Chrom des Sistäriern Dithanten-Tuditione Linnes verhienlichen Vierenten Lerent Dronniken Carl Schauk ein Konzert unter nütiger Mitmirtung bervorragunder Allnicher des Sistenseilen Leinen beiten seinen glichen Pereins bahter. Freunde und Genner Ind deren sendlichen Eriens bahter. Freunde und Genner Ind deren sendlichen

"Auf das bente nachmitten 3 Uhr im Bentlennichtofichen hatifindende arakt Wolftatiefeltofest des AfficilisSpartflude "Alfielta" guguntten fiester Ausgeblindens, Arfdwel und santiger Aufgotgevereine fel en dieles Ereste nachmals bingemtelen.

bielge Stelle nochmals bingewiesen.

Let Aursichtitverein En a. Schnell eröffnet im nöchten Dennerslag, ibende 7ti, Uhr, im großen Separatischt Jum Robensteiner ische hellmund und Vertremftraße) in der vereinfuckten deutschen Stenauspate, Inten Stenauspate, in der vereinfuckten deutschen Stenauspate, Inten Inflangerfarfus für Temen und berren. Per Kurlus amfaht die Deuter vor id Stunden und with von dewährten Stenauspäteichren geseitzt. Mas Radere wird im Musigmurif Lefenat geseben. — Die erfte Verlammfung in genen Jahre findet meinen Montagabend mit wichtiger Tagesordnung fleit.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Bor einer Burgermeiftermaht in Franffurt a. M.

Reneffert a. M., S. Jan. An Stelle des greiten Glegermeistes Tr. Eupus, desen Wahl zum Mürnderner Oberdingermeister als sicher gilt, will die Sagialdemokratie den Unterstaatsiskreis Er äf ookiskoon, der lende Reit diese Arbeiterschreiter und Bockstender der Oriotranskenfalle fordie Skadtrereidneier wer Die biltverlichen Backsten dentige vorselns-lich on Senstrut De. Bendmonn, der felder in Manndeim mer, und den Sindrat Dr. Wolf, dellen Wahl zum Landesdaupkmann in Wieskaben sehoch devorsieht.

Des Sandwerteamt tu Limburg

für die Kreile Lindung. Berts und Unterfebn, Obers und Unterweiternald, und Welterhung ist errichtet noorden und degenn mit dem Z. Jonnach
1930 leine Istleseit. Die Geschäftsführung das Aumalis-Bereuwersteber
Schneider zu Lindung übernemmen. Die Geschäftspunden find einstweisen
auf Wittmeck von Gemstage/Kachmittag von 2 dies die schneicht. Tas
Geschäftselcher. Die dan der er der der der der den der des
Geschäftselcher. Die dan der er der mer Wies das den amplieht
den handwertern, den senannte Handwertennt in Andruck zu neren nedefandere dei Einziehung von Arrberungen, Ordnung der ermäcensretischeinliche, Besalung in Rechistreiligkeiten, Etwarlechen und schriftenen Andelien. Alles Albere mitd durch des handwertennt bekannt geauch werden. Des handwerfennt ist und der lieden werden der
Anzuwesausichut zu Lindung und den Genetenbererin für Kostau, um den
dandwertern in möglichter Rübe in allen Einzelfallen Beiftand und hilfe zu leiften.

JI als

für gefu der Lam fein, teilu Frair Off. U. I. I

L

jü

6

Ta

Fr

Ro

Ret

ioi. Dan Sta

fir itco

Sport.

Bechilpert. Der Wiesbabener Fechtflub eröffnet blefe Weche mieber nach mehrmechiger Baufe feinen tegelmöhlern Fechtbetrieb Dienstags und Freitegs, abende ab 7 Uhr, in der Turnballe des Logeums 1. Schlopplan, Ciengang Ribbigoffe. Der Alnb hat fich im vergangenen herbit mit dem Wiesbabener Nechtipertverein vereinigt und trifft unter der Leitung feines Lechtmeikers R. Rebbe bereits die Berbereitungen zu einem im Frühjahr Kulifindenden Alubpreissechten.

Gerichtsfaal.

PC. Im Berdecht des Echleichanbeils standen der Alfährige Schlöster seinlich Sie und der gleichalterige Maurer Deinrich K. aus Bierstadt. Eine Hausen gendem gend beschalb dei beiden katt. Diese siederte eine Wohnd gehamkertes Mehl untige, in der Scheune des K. murden aber auserdem finntsäde, gefüllt mit Wähiche, Kleidern, Haushaltungsgegenständen, dei Sch ebenfolls ihm nicht gehörende Hauf dersperinden, dei Sch ebenfolls ihm nicht gehörende Daushaltungsgegenstände. Die Wähdemade weren gezeichnet Eribelungsheim für deinnabelterinnen der Siche Franklurt a. R. und Wiesdaden in Aloppenheim". Die vorsehnbenen Rieiber Jaushaltungsgegenstände aus Gehon-nittel weren auch aus dem siehen Felm entwendet. Jur Rede gliebt, erfärten Sch, und R., im Walde dei Furingen bätten fie die Säde unter Reiste verkeit gefunden und missenzumen. Troddem, das die beides deingend des Dledhahls verzehänig, erdannt die Stroffemmer nur wegen funduntzichlagung gegen ieden auf des Monate Gefängnis und unf 100 M. Gelditate wegen under ihnen Ande vor Mehl.

fagten Uniaup von Rehl.

ma. Zum Tode verneteilt. Le i pg i n. 9. Zun. (Drahtbricht.) Dus
Krichsgericht verwarf die Kevision der 27sährigen Predigerswitze Martha
Alluken die nom Schwurgericht zu Stargard in Benmern om 17. Oktober
1910 wegen dreisechen Gistmordes dreimal zum Tode verurteilt worden war.

Reues aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

3re 13, Milionen Mart Shuhmert beschiagenahmt. mu. Saurden, ib. Jan. In der Rühe des Bahnhofe Aredach wurde gestern mit Beranlastung des hießigen Condergerichtes in einem hoot deimilit eingerichteten Auger sie einen Lie Milionen Mart besteres Shuhmert des inspesiahrten Auger sie einen 14. Milionen Mart besteres Shuhmert des almi ermitiesten Iwas aus Spener dier geden und in einem bieder nach uim ermitiesten Iwas deutschett. Desgleichen deschlagnahmte des Convergericht in einem Auger in der St. Jadenmitrahe Cifenteilt, die einen West von etwa einer Milion Mart darstellien. Much über deren zusünstige Vermandung berischt nach Dunkelheit.

Die Belgnaber Bombenapslossen, mu. Berlin, 10. Jan. Rach dem Berliner Losalangeiger dat sich die Kombenerplossen in Besgrad dadung artiguet, das ein Gendenbenöhert flüssen, die mit Donamit sie Sprangungsgeweste in leinem Bergweit angesüllt waren, in einem Reller eines sertabenden hausen miedergestellt datte. Durch Julall explodierte eine Kiste, was dem die Erstellen des eines Sertanden des in einem sehrenden Bertanden des eines Martigender in einem sehrenden Bertanden, das ein Bengin, des ein Seisender mit pach fährte, wurden saut "Artsenderger Ita." in der Rähe ver Eines Wegens verleht, darunter 37 ihwer. Besten find 8 Berlon an ellere Magens verleht, darunter 37 ihwer. Besten find 8 Berlon Jan. (Drahtbericht) Durch Erstenteilt, das der Arose, dem Stani gehörende Schiepper, M. T.-B. Barls, Sau.

Tuntergang eines seniossischen Schieppers. W. T.-B. Barls, Sau.

Tuntergang eines seniossischer des Alavieur mit der ganzen Besahung unterennen ein. Die Jahl der Opier soll 25 die 30 betronen. Das Schist war an Z. Dezember von Teulon ausgelaulen, um Hierreichische

Handelsteil.

Vom Weinmarkt.

Unser fachmännischer Mitarbeiter schreibt: Die Haltung des Veinmarktes ist fortgesetzt sehr fest und die Preise gehen weiter in die Höhe. In Rheinhessen ist bereits unter 14 000 bis 15 000 M. das Stück von 1200 Liter kein 1919er des Weinmurktes ist fortgesetzt sehr fest und die Preise gehen weiter in die Höhe. In Rheinhessen ist bereits unter 14 000 bis 15 000 M. das Stück von 1200 Liter kein 1919er Gehrauchswein mehr zu haben, bessere rheinhessische Sachen kosten schon 22 000 bis 25 000 M. In der Rheinnfalz kosten die kleinsten 1919er 11 000 bis 12 000 M. das Fuder von 1000 Litern, die besseren neuen Weine der Mittelhaardt werden mit 70 000 und 25 000 M. das Fuder bewertet. Noch höher sird die kleineren Weine an der Mosel, welche 12 000 bis 13 000 M. das Fuder von 960 Liter kosten, bessere bewertet man mit 16 000 bis 18 000 M. Dabei herrscht über all Zur ückhaltung, wodurch die Preistreibereil natürlich nur soch weiter begünstigt wird. Im Rhein gau kosten 1919er Winzerweine 25 000 bis 28 000 M. Für Gewächse erster Güte sind aber schon Preise bis 50 000 M. das Stück bezahlt worden und man fragt sich, wo das noch hinaus soll. Ges sloß die Spekulation ist, welche solche ungebenerliche Preise anleet, ob ausländische Aufkäufer dabei ihre liand im Spiele haben, niemand weiß es sorcht zu sagen. Wenn der Handel zu solchen Preisen kauft, muß dies als ein großes Wagnis erscheinen, aber es gibt iat tekanntlich zweierlei Arten von Händlern, solche, die im großen die Weine eine längere Lagerung mehr kommissionsweise altschen und solche, welche die gekauften Weine auf einem längeren Lager behandeln und ausbauen. Für Händler der letzteren Art ist ein Einkauf unter den gegenwärtig über Gel-thr getriebenen Freisen ein großes Wagnis erscheinen, solche die im großen die Weine nach günstigenfalls einem Jahre flaschenreif sind, können wir wieder ganz andere Verhältnisse haben, denn es ist unmödlich daß es nicht eine Grenze für diese maßlose Steigerung ziht. Wann dieser Moment kommen wird, ist sehwer zu sagen, aber er muß kommen können wird, ist sehwer zu sagen, aber er muß kommen bei den gegenwähligen Preisen und den ungeheuerlichen Unkesten, mit denen der Händler zu rechnen hat, nuß die Flasche Wein notwendig im Kleinverkauf min destens 30 bis 35 M. mit Bekämpfung minderwertiger Bankfirmen.

Bekämplung minderwertiger Bankfirm:

Vom Zentralverband des Deutschen Bank- und Banktergewertes wird uns geschrieben: In unsorem kürzlich erstatteten Geschäftsbericht erwähnten wir bereits, daß im vergangenen Jahre unsere Tätigkeit zur Bekämpfung minderwertiger Rauktirmen wiederum einen erheblicheren Umfang angenommen hat. Bei den neuen "Banktirmen", denen wir unsere Aufmertsamkeit zuwenden maßter, handelt es zich zum Teil um Gründungen bei uns seit Jahren aktenkundiger Persönlichkeiten, die die gegenwärtige Zeit zur erfotereichen Wiederaufnahme inter gemeinschlichteben geschäftlichen Wirksamkeit für zesignet erachten, zum Teil um Unternehmungen, von Personen ohne bankgewerbliche Vorbildung und Erfahrung, vielfach auch ausländischen Ursprungs, die sich unter der Bezeichnung als Bankgeschäft mit Tedenklichen finanziellen Transuktionen abgelven. Urternehmungen dieser Art bilden eine Gefahr für das solide Bankiergewerbe, nicht nur, weil sie dessen Ansehen bei weniger unterscheidungsfähigen Kreisen der Bevölkerung zu schödigen geeignet simit, sondern weil sie durch die Inaussichtstellung der Hilfeleistung bei Kapitalverschiebungen und Steuervenheimlichungen des soliden Panken und Privatbanklirmen eine undauere und auch im Staatsinteresse überaus bedenkliche Konkurrenz bei der Hereinnahme von Depots und Depositen machen. Die Geschäftstelle unseres Verbandes zu Berlin NW. 7. Dorotheentrafe 4. erteilt Behörden und Interessenten füber derartige Firmen Lereitwillig Auskunft, ebenso wie sie bezügliche Mitteilungen zur Vervollständigung ihres Materials gern enlgegennimmt Wir möchten nicht unterlassen, bei diesem Anlaß rezenüber einem laut Zeitungsanzeigen in der Gründung begriffenen neuen Bankunternehmen unter der Firma "Be r z m a n s B a n k. Aktiongesellschaft", zu Dresden A. Struvestrafe 1. Zurückhaltung zu empfehien Das Unternehmen, welches laut der erlassenen Voranzeige "auf streng antionaler (völkischer) Grundlage mit dem wesentlichen Unterstützung und Befreiung" arbeiten will, führt unterseinen Aufsichtsralsmitgli

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten. jamie bie Berlogsbelloge "Inftrierte Rinber-Zeitung" Rr. 1

Berantwortlich für den politischen Teil: F. Ganther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf, für den totalen und provinstellen Teil und Gerichessoll: W. Eh; für den handeisteil: W. Eh; für den handeisteil: W. Eh; für den Engeigen und Rettamen. d. Dornauf, familich in Wiesdaden. Brust u. Berlag der L. Schellenberg'ichen hofbuchdrucken in Wiesdaden.

Sprechitunbe ber Schriftleitung 12 bis i Uhr

Lebensmittelverteilung

ffr bir 3. Woche vom 12. bis 18. Januar 1920. 100 g Inlands - Margarine

3um Preise von 105 Pf. je 100 g 200 Pf. je Tfb. 118 Pf. je Pfb. 125 g Saferfloden 125 g Teigmaren Rochf. Suppen, marfenfr. " 50 Bl. je Bfb.

Als Erfat für fehlende Rartoffeln werben von Dienstag ab in ben Kartoffelgeichaften auf Gelb 3 der Kartoffelfarten verteilt:

800 g Bohnen . . . jum Preise von 330 Pf. je Pfd.

Conderverteilung für Rinder im 1. und 2. Lebensjahre: 250 g Juder Breife von 113 Pf. je Bfd. 250 g Rindergerftenmehl " " 80 Pf. je Bib.

Mitteilungen.

Fleisch und Rartoffeln. 3m Laufe ber Boche wird besondere Bitteilung erfolgen.

Wiesbaden, ben 11. Januar 1920. Der Magiftrat.

Menderung in der Rährmitteltunden-Zuweifung.

Die Rahrmittel-Berfaufofielle Beinrich Aramm, Luxemburgftr. 2, fiellt am 24. Januar ihren Berfaufeln. Die bei biefer Berfaufoftelle eingetragenen Kunden fannen fich einen neuen Lieferanten wählen und haben tannen sich einen neuen Lieferanten wagen und gaben au biesem Zwed ihre Rahmittelfarten zusammen mit den Gegenfarten in der 3. Woche auf dem ehemaligen Ruseum, Zimmer 5, gegen neue Karten umzutauschen. Haushaltsausweis und Markenausgabelarte ift beim F370 Umtauich vorzulegen.

Bicebaben, ben 10. Januar 1920.

Bekanntmachung.

Bettfarte: gegen Gettbeichranfungstarten auf bem Settfarte : gegen Bemeindeburo, Emferftrage 6, in den Cefcaftoftunden bon 9-1 Ahr umgetauscht. Die Mitglieber ber beiben hiesigen ifraelitischen

Gemeinben, welche auf rituellen Buder für bos Ofter-feft Unipruch erheben, wollen angleich ihre Rahrmitel-tarten und Rahrmittelgegentarten vorlegen, bamit bie entlprechende Wochenmenge enwertet werden kann. Die Anmeidungen mulfen dis jum 17. d. Mis. geschehen lein, ipatere Anmeidungen tonnen unter teinen Um-panden berfidsichtigt werden. Er Borftand

ber Biraclitifden Rultnogemeinbe.

Versteigerungs = Anzeige.

Morgen Montag, den 12. Jan., vormittags 10 Uhr migngend, versteigere ich in meinem Bersteigerungslotale Watramstraße 19. Ede Weltrisstr., aus einer herrichaft-lichen Billa stammende Gegenstände, als: 1 sister-plattiertes soft neues Einspänner-Bierdege-ichter. I dite einzelne Silette. 2 hochseine Schabracken, 3 sost neue Recendecken, Wasch-Tackeeder, 1 Bahn-bede mit Kopsisia, andere Deden, 2 sost neue Kuticher-Mäntel, Rocke, hosen und Kuicher-Westen, 3 Keitholen, Bogenpersichen, 1 soft neuer Haiersaften, 6 Chassen-Laternen, ein 31 Weter langes soft neues hanl-Koll- oder Litsell, 2 Treppen-Läuser, 1 Eichen-Gerviettenpresse, 1 Sasbeigosen, großer schmiebe-eisener Brieflasten u. dergl. mehr össentlich gegen Borgahlung.

öffentlich gegen Borgablung. Beiichtigung vor ber Auftion.

Bobnung: Cecrobenftrage 9. Tel. 4616.

Nachlak-Mobiliar-Bersteigerung

Im Anftrage ber Erben ber † Frau Ceneral Echneiber, Bwe, verfteigere ich am Dienotag, ben 18. Januar er., vormittags 91/, Uhr beginnend bis 3 Uhr ohne Unterbrechung, in meinem Berfteigerungsaale

23 Schwalbacher Str. 23

folgende guterhaltene Mobiliargegenstände, als:
Mahag. Et., Wo n. u. Schreidzimmer-Einrichtungen,
große Angabl lehr schöne Wahag. u. andere Aleinn. Eingel-Wöbel aller Art, Küchen-Ginrichtung, große
Partie Ripp., Tekorations., Ausstellachen, verside, und
andere Gebrauchtgegenstände, Eh-Zervice u. sonst.
Porzellan, Gläser, Aristall u. sonst. Glassachen, Bücher,
gute Deigemälde u. andere Bilber, Linoleum-Leppicke,
Läufer, elektrische Beleuchtungskörver, Gasbadeofen,
Eisichrank, eis. Flaschenichränke, Küchens u. Kochgeichter u. sonst. Gebrauchs u. Haushaltungsgegenstände
aller Art

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung Befichtigung: Montag, von 9-2 11hr.

Wilhelm Selfrich, Auftionator u. be-Edwalbager Strafe 28. Telephon 2941.

Mieter-Rundgebung

für Stadt- und Landfreis Biesbaden aur hodwichtigen Mietpreis-Teltfegung

heute Conntag, "Faulinenschlößigen". Der Caal ift gebeigt. - Gintritt frei. F369

Ausserordentliche Versammlung der fiausbesitzer und hausbesitzerinnen Miesbadens!

Gur biejenigen ifraelitischen Einvohner, welche Montag, den 12. Januar, abends 6 Uhr elle Margarine beziehen, werben bie neu ausgegebenen in der Aula des Lyzeums am Boseplatz.

Tagesordnung:

Vernichtung des Hausbesitzes durch Anordnungen des Wohlfahrtsministeriums. Einführung eines Höchstmietpreises.

!haushesitzer erscheint in Illassen!

Der Vorstand des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V., Wiesbaden. F354

Deutschnationale Volkspartei Nächste Versammlung

Donnerstag, den 15. Januar, abends 8 Uhr, im Lygeum I am Schlofplag.

Tagesordnung:

. Vortrag

ber 1. Borfipenben ber Deutsch-Evangelischen Frauen-Bereine, Fraulein Baula Müller, Sannover, über "Unsere Rot und Frauenhilfe". 2. Aussprache.

Beiichtigung vor der Auktion.

Rarl Jacob, Auktionator u. Taxator o Bi. Die Berjammlung ift genehmigt.

F322

Bedrung: Ecerobenhrafe 9. Let. 4636. F322

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

JANUAR-FEBRUAR 1920 FELIXMULLER EBERZ LENHARD-FALKENSTEIN

RÖSSING GRAPHIK.

NEUES MUSEUM TAGLICH VON 10-2 UHR BONNTAGS VON 10-1 UHR.

Nervosität

porgeitige

Schwäche

u. Ermübung belämpft raich Arzelich empfohlen u. begutachtet. Preis das Balet, enthaltend 80 Tabletten, 10.50.
Zu hab. in den Apothelen, Miederlage: Schügenhof-Apothele, Wiesbaden, Langgaffe II. F 120

Magerkeit

Schöne, volle Körperjorm.
d. uniere oriental Kraitvillen, a jür Kelouvalest.
u. Schwacke, preisarfröns
aufd Mitboillen u Ebrentipl. in 6-8 Bochen bis
Wish Kon., jarant unisädl. Kerstl. emrf Sir.
ren! Kirle Lantickr Br.
Lofe 100 St 5 Mt Koitermeif od Rachn Kabril
D. Kraas Teiner u Co..
E.m.b.B Berlin IS 30/79

16 Waggon holland. Salzichneidevo'nen (Bronterbohnen), dieb'ahr. Ernte, gefunde bandelb-übliche Bare, in ca. 200kg-Fässer, brutto für netto intl. Fas, im Abeinland wllend, dieten an frei-bleibend u. Zwischenberkauf vordehalten a Fas Al. 220.—

werben berudiichtigt. Angeb. unter F. Lu.
4015 an bie Ann-Exp.
Andolf Mosse, Ludwigs-hafen a. Rh. F 120



Hunde-Kuchen Welpen - Biskuits Fleisch-Futter

in nur bester Qualitat. Schlossdrogerie Siebert, Marktstrasse 9. Einbruch u. Diebstahl!

Empfehle meine pat. billigem Braife. glode zu billigem Brui Beilftein, Hermannitrake 17, 2.

Beglügel-,Edweine-, Bieg. Ställe, tragb., Brutofen uito. Breist, frei. Geflügethof i. Mergentteim 347. F71

Schone Mepfel u. Birnen au bill. Breifen au berl. Dobn, Rloitermub'e.

Bare, 10 Bib. 10 Mark. Karl Niviling, Sonnenberg, Biesbadener Str 25, Sib., Salteit. Apothefe, vis-a-vis

Rodapfel

10 Bid. 3.50 bis 6.50 Mi., ERaviel, 10 Bid. 7.50 bis 8.50 Mf., Taiclabft, prima Ware, 10 Bid. 10 Wart.

Metall-Kämme in bester Ausführung 3 .- Mit., empfiehlt

Parfümerie Altstaetter Ecke Lang- u. Webergasse.

haufe Gold u. Silber, sowie alle

wenn auch zerbrochen, zu den höchsten Preisen.

M. Redelmann, Marktstraße 11. Redelmann, im Laden. Tel. 2164.

Gold, Silber, Platin in jeder Form. für Fabrikationspoede höchstachlend zu kaufen gelucht. G. Siller, Karlfte. 30, 1. Let. 8101.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Platin. Zahngebisse
kauft zu allerhöchst. Preisen Stummer, Neugasse 18, 2,
höchst. Preisen 3331.

Antiquitäten!

Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Bei Kaufgelegenheit taxiere kostenlos im Hause. Komme auf telephonischen Anruf Nr. 1167. Metzger, Taunusstraße 13.

Untiquitäten

Gemälde, Gobelins, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane lauft jebergeit gu hohen Breifen

Quftig, Tannubfit. 25.

Adhtung!

"Uchtung!

Laffen Gie fich nicht beirren! Bable nach wie por foviel, evtl. auch hober, wie jebe andere Rontnrreng für

Gett. Bordeaux., Rognal. u. Rheinwein-Hajgen.

Flaschenhandlung E. Rlein Teleph. 5173 Moonitrage 4, 2. Teleph. 5173

für 1/1 Settflaschen per Stud 1 Mart, 2/1, Bein-, Rognat-, Rropfhals- u. Bordeauxfl. 80, 70 u. 60 Pi., Weintisten, Strohhülsen, Rorte, altes Eisen, Betalle, Bapter, Lumpen tauft zu staunend erhöhten Preisen

Antaufftelle Uder Bellripftrage 21. Tel. 3930 Boitichedtonto 19659.

Beibliche Perfonea

Raufmanniides Perional Junge deutsche Dame als Gefretarin gefucht welche die franz. Sprache in Mort u. Schrift beb

Offerten an Direction du Génie

Bungere **Rontoriftin** gejucht. 21. Opis

Aranlein, ent. mit Sprachentenatnis, f. Buro gelucht. Cifert. u. G. 328 on ben Zanbl. Berlag.

Junges Mädchen f. Stenoaraphie, Schreib-mafchine u. leichte Burs-arbeiten per fofort aefucht Tannusftrafte 37. 3.

Gur bie Beitung ber Rurgmaren. u. Spigen-Abteilung Berläuferin

gef., die bereits ein, berart gen Boften inne batte. Dff. mit Beugnisabicht Gehalteanipr. unter @. 338 a. b. Tabl.-Bert.

Bertauf. u. Lehrmaden gefucht. Schubbaus Drach-mann, Reugane 22.

Modes. Aunaere Bertauferin, m. frang. Sprachlenntn. be-fist, gefucht.

Marie Schraber,

ume Vertäuferin

für Be'euditungsbrandie gefucht. Diefelbe muß in ber Anfertig, von Geiben-Lampenschirmen bewand fein, um der betreff. Ab-teilung vorsteben au fonn Frang. Sprachkennin, erm Mand, Spindtennin, ern. Off. mit Geballsansprüch u. D. I34 an d. Tagbl.B. Wähden sder Keau für den Laden von 149 bis 1410 Uhr gei. Barr. Alftivertier, Ode Langs u. Wedergane.

Lehrfräulein

per sofor acsucht.
Ronditorei Aunder,
Renseumstraße 5.
Ein ordentliches braves Lebrmäbden für meine Seidenschirm-Abteilung gegen sofortige Bergätung gesucht. 23. dinnenberg.

Lehrmädchen od. jung. Berfäuferin Barf. Altstaetter

Gde Lang- und Bebera. Gewerbliches Berfonal

Erfte Arbeiterin tr feines Konfeitions-leichift gesucht. Off, u. 329 an den Lagot.-BL

Taillen-, Rod- u. Zuarbeiterinnen

für bouernb gefucht. R. Hirsts.
Priedrichitrate 37, 1 St.

Laillen: und

Rodarbeiterinnen

fofort fift dauernd gefucht. Solie Arces, Bathanstrope 10, 1 St.

Taillen, und Rodarbeiterinnen ber fol. für dauernd gef. Steinberg. Priedrichitrane 40. 1.

Tuditige Arbeiterinnen jof. für bauernd gefucht. Damen - Edmeiberet Tilbe Stomm, Bismorde, 42.

Stomm, Bismordt, 42.
Schneiberinnen
fir in die dand gefuckt.
3. Stiep, Acaribrunnen-Urage O, Laben.

Tüftige Näherinnen

sum Abanbern b. Blufen und Roden gefucht. Lesvold Cobn.

Grone Burgiroke 5.

Estletie Schneiderin
ims Hous deluckt. Offerien
unter R. 329 an den Zuarbeiterin

donernd gefudt. für Damenfcmeiberei für bourernd gef. Weihenburg-ftrake 8, 2.

Tücht. Zuarbeiterin gefucht. O. Rofenberg, Luifens, Gde Bob hofitt

Geubte Fliderin nefucit. Off. u. U. 334 m den Tanbl.-Berlag.

Beißzeng. näherinnen für Maichine und San Zariflohn

Lehrmädchen g. Ber-efitung gel. Al. Weber-gaile 7, 2. Mode!

Tucht, erfte und angebite Bubarbeiterinnen b fofort gefucht. Gefdnvifter 3chaeffer, Bebergaffe 12.

Tüchtige Zuarbeiterinnen für Putz-Abteilung

> Laufmädchen sofort gesucht.

J. Bacharach.

Erfte Arbeiterin od. an-ach ude erfte, die sich einarveiten kann, bei gut Bezahlung nach Lad Ems refuctt. Gefl. Offerten u. 7. 338 an den Tagbl-

Eritti. Trifentin tucht. Bertauferin, erfahr. in Ragelpflege, fuche 28ilbelmitrake 52

Tüchtige Roriettarbeiterinnen jur Dag. Arbeit gejucht 2. Guthmann,

16 Bilbelmitrafte 16. Junge beijere Madels . Berfer Tenviditunfritoni fowie foldte aum Anlern. nefude Rirmanne 27. 1.

Schaftenstepperin für banernd gefucht. Mib. Driefd, Safnerg. 5.

Mädchen

für leichte Arbeiten meinen Laden gefucht. B. Sinnenberg, Langgaffe 15.

Pflegerin
für ältere, bestere Dame
aut iosort gesucht. Nur gewistenhafte zuverlässine Bersonen, welche ähnliche Stellungen besiehet b.
urollen sich unberzüglich

Reditsanwalt Rriide, hier, strednaffe 7, 1.

Gebrüfte Rindergärtnerin

Rinderfräul. 20-24 Jahre alt, gefucht. Brau Refengweig,

Recoberofitate 8.

Suche aum 15. Rebruat 81.

Suche aum 15.

Rebruat 81.

Suche 81.

S

3weitwärterin od. Rinderpflegerin.

Renntnisse im Näben erw. Nur so die mit best. Seun-nissen wollen sich melben unter Einsend, von Bild. Beugnissen u. Geha. 13-Krau Gwaly Sinsberg, Türen (Rheint.), Uhlaubitrake 14.

Selbftanbine Rodin, die eim Sauserb, übern, gum 1. Zeor, in finderloi. Billenhaushalt gef, Fran Geh. Rat Korth, Alwinen. traße C.

Raffiererinnen 3immermädchen Hausmädchen Rüchenmädchen für Sotel Alleinmädchen Hausmädchen

Röchinnen für Brivat ucht Stadt: Arbeitsamt.

Sausfrau welch ihren feibftgeführt. Saush aufgug, gebenft ob. aufg hat, with gur Beiterführ, ein. g. burgl. Saush, v. einem 70 jahr. Bitwer gef cht. Eff. u. M. 382 a. b. Tgbl.-Berl.

haushälterin

u aliem ifrael, leibenb. Beren foi. gefucht. Musführl. Angebote erbeten unter G. 337 an ben Lagbt.-Bertag.

Sar einen gut burgerchen größeren Haushalt fuche ich ein gebildetes, durchaus tüchtiges

Sausfraulein Borguft, po fchen 4 und 5 Uhr bei Frau Laurfen, Biebrida, 3th. Raiferpl. 5

Begen Ertront, mei er Ködin suche di & 1. Rebt. iedt, auch sofort) ein rein-itches solides Rödden als Röchin

die eitpas Sausarb. über-Brau Gebeimrat Glae.

Gelbitändige Röchin

welche eiwas Sausarbeit übernimmt, aum 1. Kebr. gesucht. Dr. Biermer, Bilheimstraße 30.

welche in der gutbürgert. Ridde durchrus erfahren, an feldständ. Arfeiten ac-möhnt ist, dei boh. Gehalt in rubig. Saus der 1. 2.

gesucht. Offerten unter 2 337 an Buverl. altere Rudin, die etw. Dausard, macht, ebent, gur Aushilfe a.f. Krits-Kalle-Strafe 14, an der Biebricker Strafe.

Einf. erfahr. Stille

selbit. im Koden u. allen Sausarb., sauber in seber Arbeit, für Einfam. Billa gesucht. Guter Lobn, aute Beroflen., aute Bebandla. Off. u. M. 327 Tagbl. B.

Mindergultustin
mit anten Reierengen
21. Knaden für
1. Kebr. gefucht. Borsguitellen gwisch, 3 u. 4
bei Krau Dr. Revan,
Eutel Kaiserhof.

Gefucht kaiserhof.

Gefucht, die anger d. Handelich in Gebuite Rambellusten in Gefucht, die anger d. Handelich in Gefucht, die anger d. Handelich in Gefucht. Kamilien ichlaten fann, ichlaten fann und a's ichlaten fann u

m. fochen fann und a's Mileinmädden tätig war, gefuckt. Geh. bis 100 M. Gute Berpflegung.

Tokbeimer Str. 31, 1.
Nelt. Berl., ev. Ariegersw.
o. And., in Kinderpil. eri.,
für bald gef. Off. m. Bebingungen unter L. 327
an ded Angli. Berlog.
Tügtiges Mileinmadhen

für fl. ruhigen Sausba't /8 Erwachf.) fofort gef. Rorititrafe 28, 1. Sausmäblien, folides, für fosort ober ipater gefucht Garten-trage 22.

Rur IL Dauthalt feif. Dienstmäbden bei geler Kehemblung für 1. 2. gelucht. Block, Kaiser-Friedrich-King 44.

Lüchtiges Mädchen Tudit. Alleinmabden pefucht Rab. Rrangplay 1, Für meinen flein, berc-chaftlich. Etagenbaushalt fiche ich gum 15. Januar ober fofort ein befferes

Alleinmädd.

bas perfest tocht und in der Sausarbeit bewandert ist. Keine Baiche, Sille vorbanden. Sober Lohn. Borantiellen mit Zeuanift. Ribesbeimer Str. 14, 2, bis 11 Uhr bormittags u. bon 5 Uhr nachm. ab.

Gelbständiges alleinmädchen für tleinen Haushalt bei hohem Lin gef. Wälche wird ausgegeben. Vorzust. 26 ffc Krafe 4, H.

Madden bei hob. Lobn u. guter Berpilegung ge-jucht. Drodmann. Reupaffe 22. Schubladen.

Pranzöf. Kamilie fucht Dienstmädchen für Sausarbeit und zu 2 Kind. Borsuft. bis 3 Ubr Toumsfirche 86. Bart. Rür mein erft:laffices bellbefebtes Benfionshaus sum 15. Nanuar verfettes Rimmermädden mit guten Beugniften gef. Billa Muvvrecht, Sonnenberger Strake 40,

Hausmädchen

riucht. Sotel Belleone. Ordentliches Mädchen

für fleine Familie gesucht Oranienitrafe 60, 1. hausmädchen für Beifigeug fofort ge-

findt Botel Rofe. Gin orbentl. Mabden bei bob. Lobn gef. Baderei Frant. Oranienitrake 27 Brav. ehrliches Mädchen

bas foden fann u. Liebe au einem Kind bat, für fesort gefucht. Bubfrau borb. Borgustell. am. 4 n. 6 libr bei Frau M. Reab, Billen traße 10.

Sausmädchen mit guten Umgangsform, und weiches schon in ben. Sause tätig war, per 1, 2.

gesucht. Stellung angen., dauernd und aut bezahlt. Dif. u. D. 337 an b. Taabl.-Bert. 1 Saus- u. 1 Rudenm. b. h. L. g. 15, 1, 20 gefacht Balfmunlitrage 51,

für fefert ein Saus und Rüchenmadchen. Saus Ade, Sonnenberger Strafe 50.
Gefucht für 15. b. Mes.
ein tucht, berrichaftlices

Hausmädchen Rochin vorbanden.

Rieinftrafte 104. 3. Gefuct fo bald wie Hausmädchen.

Borguitellen Enriftrate 21. Mandien, suverfäsiges, in Süche u. Dausarbeit erfablen, für fleinen Dauskalt auf lofort gesucht Rapellen-

itrake 61 Meltered Mabdien für Dausbalt gef. Zweit-ma den borh. R. Bani,

Robenitraße 38,

Sum 1. Februar
für meinen fl. Sansbalt,
3 Erwachiene, ein fleiß
Mäbeden gesucht. Kocken
nicht erforderlich. Off. u.
2. 333 an den Lagdi.-Ri.
Beaen Seitat
des jetigen. Mäbeden für
Kiche u. Sansarb. zum
1. Febr. ges. Kerfite 58.
Rinderlieb. Sansmädch.
oder einsache Giuse ges.
Barfitraße 53.

für balb Saus-Rimmermäben, 3 Rübe, Kocklernenbe. Stüdien-4 Banlinenftrake

Tüftines

Tüchtiges erfahrenes Hausmädchen das alle Sausard berit., sum 15. Jan. bei gutem Lobn gefucht. Zu melden bei Sud. Biebrich n. Ab., Miesbabener Milee 68. Nach auswarts jude ein

braves Mädchen für Rude u. Sausarbeit. Diener vorhanden. Wa'de wird aus bem Sause ac-geben. Cfferten u. A. 432 an den Tanb'. Berlog.

Mädchen

fleiftig u. guverl., für den Saushalt gefucht. Sobrt wird berg, Frankenhaufer, Arefeib. Meinftrafte 114.

Niabh, fran o. Madd, per fol. od. fhater gef-tagouber gur Anftand-haltung von Bohn- u. welchafteraumen. Rah. Lagbi. - Berlag. My

Brav. ehrl. Madden r fi. haush, tagsüber . gel. berberitt. 4, 3 I Ruverl. Brau gefucht für 1 Stb. morg. au ein Dame; die Stunde 1 M Rab. Buifenplat 6, Bart.

Aunges Mäbdien aus auter Kamilie gejucht, welches morgens Hausarb, mocht u. nachm. But er-lern, fann. R. Thierbach, Friedrichtitake 39, 1, Junges fanberes

Mädden

für bürgerlichen Daushalt über Mittag ges. Reuter, Thilippsberaftr. 20. Lat. Arau ober Möden für Dausarbeit vorm. b. 8-41 Uhr bei gut. Bezahl. gesucht Kranlenitr. 8, 1.

Ig. ord. Mädchen in rinderl. Sausbalt aum 15. San. 8-4 Sid. vorm. acfucht. Borguit. 8-11 u. 142-4 Uhr bei Eagers, Raifer-feriedrich-Ring 84, on ber Woristtrake.

Icht. Alleinmädch.

Bäsche außer dem D., in fleinem Saushalt sofort oder der 15. gesucht. Grünberg, Mauergasse 17. Mädchen od. Fran

für vorm. u. nachmittagi gefucht. Lobn 80 Mart Mbolfftrafe 12. Bart. Aufwärterin gefucht für Imal 2 Stb. d. Woche Derrnaartenstraße 13, 2 S. Stundenft. od. Madch morgens 2 Std. gefucht Wolfmüblitrofie 49, 1.

Stunbenfrau gefucht ifer-Rr.-Ming 82. 8 Jüngere Monaisfrau oder Mädchen

fintet dauernde Beschäft Racher Sedanplat 3, 2 Monatsfrau 3mal wditl. 2 Stb. borm. ets Ausbilfe evil. ges. Borsuft. 1—3 Erbecher Straße 1, 2 ffs Monatofrau ob. Mabden göüber gei. S. Maner amolbocher Straße 2.

Monatöfrau gefudit 8—10 borm. IR. Schulz iedrichitraße 44. Ehrl. anverl. Monntöfran oder Rädden mehr. Stb. täglich gesucht Kanier-Ar.-King 24, 2.

Monatofr. 3mal weitl. für 2 Geb. gef. Johannis-berner Strafe 4, 3 r. Bionatefr. f. Rontorreinig. gcf. Dogh. Eir. 21, B. Reini. Wonatofrau, gut empf., werd bon 9—11 au einzelner Dame gesucht Milleritrake 3. 1. Ronatsit. f. Dauernell. gef. Riorenth. Str 2 1 1 Mism. ob. Rr. vorm. gef. St. 1 Mi. Rr. Dr. Linden born, Micklitrage 18, 2 Monatofe. gef. Mlazmann. Beikenburgstraße 5.

Tücht. Monatsfrau für 2 Std. vorm. gefuckt Säfnernoffe 5. 2.

Busfrau für morgens b. 7—9 Uhr bei bettem Lohn gefucht Scheriteiner Landitr. 6, gegen ber b. Raferne. Bunft, 2mel w. 1 Stb.

Dienstmädd,
mit Sinn für aroke Reinigeren Laufmadhen
bei erre dreitlicks daus
nach Raina gelucht. Es
wosign sich iedoch nur aus veriasige Radden od. Rrant d. g. gez. für gange zu veriorgen. Vorit. 2 die 4 ühr nochmittags, Rieikstivohe L. grunt.

Mannliche Berfonen

Tüchtige Provisionscellende

nach tucger Ginarbeitung icite Anitellung) jum Be-uch von Landfundichaft iuch von Landfundicken issort gesucht. Branche-leuntnisse nicht eriorder-lich. Ofierten u. L. 325 an den Laabl. Berlag. Brovisiond-Reisende, welche bei Kosonialwaren-händl. u. Drogisen einge-iührt sind, gesucht. Dit. u. B. 338 an den Tagbl. Bl.

Filial-Leiter (in) für Zigarrengefcaft p. I. Wars gefucht. Rur peri. Boritillung 9-11 und 3-5 Uhr bei 3. Wittenberg, Rheinbatnstraße 3, 1.

Bestempfohlener jungerer Gehilfe

für lebhafte Drogerie per balb gesucht. Diferter unt. Z. 337 an Tagbi. Berl. Jingerer branchetungig

Vertäufer Trogen u. Kolonialio. lojort oder 1. April udi. Off. u. G. 338 an Toobl.-Ber'an.

Aina. Büronehilfe für Notariat und Anwalt-icaft gefuckt. Auftigrat Laaff. Moribitrate 70.

Lehrling mit bob. Schulbebung (fr. Sprochen) gefucht. Gewiffenhaite, ichnelle Ausbi bung b. fteigenber Bergutung zugefichert. Borguft. 11-12 Uhr v.

Mophil - Er ratt - Gefettichaft, Bahnhofftr. 8, 1. Telephon 391. Lehrling

mit auter Schulbilbung, aus achibarer Familie Rhein. Ronnafbrennerei Rarl Brins. Connenbera

Lehrlingsgesuch! Ein Sohn achtb. Eltern wird für das Bürs für Litern gegen monatliche Bergütung gefuckt. Aufins Bed,

bmare Batiergroßbandlung "Caunne", M dielsberg 28. Braber Junge gegen Bergutung in bie Lehre gesucht, wenn möglich

gleich ober ipater. Lehrling für ben Detailvert, fuchen per fofort ober fpater

U. Abria u. Cie., Lad., Harben. und Kitt-Kabril. Kontor: Moueraasse 2.

Lehrling (Mittelfdulbildung) für Buro bon Engros-Gefchaft gu Oftern

Difecten unter R. 338 an

aus auter Ramilie u. mit auter Schulbilbung fuchen

Frant & Marx. Gemerbliches Berjonal Frijeur od. Frijeuse

welche onduliert, gesucht. Steinbera, Friedrichitrafie 40, 2.

Tüdstige
Rod- U. Tagichlieidet
u. Rleinftüdschneiber ges.
War Teder, Langage 47. Rodigneider

Rodarbeiter nufer bem Saufe gefucht. Beffer, Sanlage 30. 3igarren-u. Widelmacher

gefucht Wichelsberg 7, 1,

auf sofort gesucht. Nab. au erfrogen Große Burg-irage 6, 1, Stod. Anmmer - Auticer für fofoct gefucht. Riein. Schmalbeiter Six. 48.

Tüdtige

Lehmformer u. Sandformer aum fofortigen Gintritt

Abeinhütte G. m. b. S., Biebrich am Rhein, Lehri, m. g. Schuibith, au Oftern gef. Buchor, Kürlch, Komsbrunnenitt, 8 Gin Schmiebelebrling auf Oftern gefucht Schack-itrake 5.

Ein braver Junge fann die Schneiberei erl. Ghr. Rifder Radi., Schmalboch r Strafe 4.

Baueburide, jüngerer, ordentlicher, gef. Dambodital 1, Starter Junge ols Ausläufer gefucht. Sich zu merben an

Taunuslitate 55. Laben.

Gtellen-belude

Beibliche Berfonen

Raufmanntides Derjonal

3g. alleinstehende Gran Stellung auf Baro, ber Enchjührun, Echreib-nialchine u. franzöf. Eprache mächtig. Off bef. unter 1203 Ann. - Cyped. J. M. Cambricht, Conteng. F199 Rontofort .- Buchhaller a

nit mehei. Bratis und teiten Neitz, jude Stell. der 1. 8. oder 1. 4. 1920, Angebote unter O. 33. an den Taabl. Berlag.

Budhalterin
in dopp. u. amerif. Budjühr, tösig, dei Schulde.

führ. totig, bef. Schulbild. etwas frang, fprechend, mit famtl. Buroarbeiten, Stenographie u. Schreibmaichine vertraut, in ungefünd. Stell., fucht fich gum 1. April d. J. gu verändern. Offert. erb. unt H. 840 an Tagbi.-Berl.

unt H. 340 an Tagbt. Berl.

Tunge perfette

Stenotypitin

mit allen Bürogrbeiten
vertraut. such ver 15. 2.
oder 1. 3. d. 3. vallende
Stell. Auch auf seinerem
Ort am Rhein. Gefällige
Diff. erb. an Kanny Golter,
Frantfurt a. M., Böhmerstruke 58. Part., bei Ivil.
Gebildete Dame

mit Buchführ., Stenogr.

mit Buchführ., Stenoar., Schreibmaich, bertr., bei Acraten u. Schriftftellern tätio geweien, f. itunden, ouch figew. Beickäftigung. Off. u. 8. 333 Tag L.B.

Telephonistin mit guter Braris fucht Stellung auf fofort. Ana. mit Geheltsang, u. L. 336 an den Tanbl. Berlag.

Gewerbliches Berjonal Schneiberin,

Schneiderin, berfekt im Androvieren u. Zuschmeiden, sucht dassen u. Zuschmeisen u. der haltangabe u. d. 334 an den Lapid.Berlag.

Grzieherin, 10 Johr Kranklich für nachmittag: Beidast., erteilt transdisiden Unterricht. Off. d. 326 T.BL.

Gine anitändige bestere

Frau
gestüht auf langt. Erfahr.

gestüht auf langt. Erfahr, in Ruche u. Saush., sucht Boiten als Saushälterin in frauenlosen Saushalt oder zu Orren b. 15, Rebr. Offerten unter D. 328 an den Toab. Bertson.

Offerten unter D. 328 an den Anghi-Berlea.

Gebild. Fräulein.
berfeft in Kinde u. Sous, indst Wirfungsfr. in fein, rubia, fl. Sousball wo Madden, eb. Sinderner, borb. Off. unter 2, 339 an den Taghl-Berlan.

Melt. folides Madden, roeldes jahreland iranen-lojen Sausbalt feldfündig aeführt hat, such übmliche Stellung. Off. u. M. 179 on die Anghl-Ameigielse.

Reinige Ogiabrige

Rleikige Lojäbrige Rriegswaise als Snibe a. 1. od. 15. 2., bei neit. alleiniteh. best. Ebevaar, wo sie sich in all. Arbeit einer ticht. Lous-feau weiter aushi den I. Gute dauernde St. Off. u. d. 338 an den Laab B.

O. 338 an den Taab B. Aunged Mädden fucht sum 15. Stelle für gang od tagsüber. Dog-beimer Str. 87, Mis. 14.

Tüchtiges Mädchen

fuct beff. Stellung gum 15, Nan Rab su erfrag. Solger, Bellrinftr. 35.

Ardriein.
22 Ichre, sucht sich in Hotel oder besterer Benf.
im Kochen auszehlben.
Differien mit Breisen,
aus en richten an Fraul.
Maria Dorn, Köntigtein
t. Z., Armolifrake L.

Runges Mähchen, m. etw. nähen fann, jucht Stelle als Hausmädden. Zu erfr. im Tanbl.-El. Na

Beffered Mähden in togsüber Stelle im Shoft. Guie Lewin. u. R. 336 Tagel. Bi

Ig. unalhängige Arau togsib. Beich im Koch, er als Airtschafterin. 36. Kömerberg 27, 6. 2.

Orbentliche Renn Nuro au puten Nagerstraffe 6. 2 fudi

A. Br. I. n. e. St. Beidi. A. Fr. f. Gefcaftbraume but Lubrejofte, 2, 2 I

funde Frau finds für vorm. 2—3 Stb. Beschäftig. Off. u. 3-338 en den Taobl.-Berlag.

Mannliche Perjonen

Raufmanntides Perfonal

Bertrauens: posten

irgenbroeicher Art fucht gewild, burchaus auberläß, ber frang, u. ital. Gor die u. Kor elband, machtiger u. Korcelbond. mannet. Muslanddeutider reiferen Aliers. Kaution evt. vord Gefl. Angebote u. S. 333 an den Taadl.-Ber'aa.

Tumnge taufmänn. Kraft

mit 18i. Ins u. Austandsvraris, feridfer, zielbew,
ie. dichiond. Arbeiter, Engl.
in Bort u. Schrift, etwas
drans., versierter Buch.
u. Korrespondent, such
dauernde aussichtsreiche
Bosition. la Zeugnisse u.
Referensen. Geil. Ana.
unier B. 180 an die Tagflatt-Ameioitesse. Motter

Majdinenschreiber mit eigener Paddine fucht Engagem., auch als Exped. etc. Dif. u. 3. 834 Tagbi -BL.

Gewerbliches Perfonal

Rapellmeister

erftet. Erefneiner. Diria. nur in den allererften und feinften Saufern tonnert. UMI DET OFOTT DOEL iväter Engagement.

Beil Cfierten an

Goldschmied fucht Stell. für Reuarbeit. und Reparaturen. Difert. u. S. 336 an d. Toabl. B.

herren-Friseur

u. Bosticheur, deutsch. irz.
u. italien. sveech., f. St.,
um sich i. Damenfrisieren
ausbilden au L. Ging cot.
als Bosontär in Damen-Spezialgeschaft. Off. an B. Reifer, Kriseurgeschäft,
Dobbeimer Strake 49.

Gtenotypistinnen Berfette

für fofort gefucht.

Etellennammeis für taufm. Mingeftellte im Etabt. Arbeitbamt, 3. 10.

Bum möglichft fofortigen Eintritt fuchen wir für unfer haup:buro

einige Kontoristinnen

bie in Buchhaltungearbeiten bewandert find, fowie einige geübte Stenotypiftinnen. Erbeit'geit von 1/48 bis 4 Uhr. Bir erbitten vorerft ichriftliche Ungebote mit Beugnisabichrift und Gehaitsanip:uchen.

Deutsche Gesellschaft
für Raufmanns-Erholungsheime E. B. (Ferienheime für handel u. Jabuftrie), Friedrichftr. 51.

Große chemifche Fabrit fucht jum möglichft fofortigen

1) eine Dame für Stenographie und Schreibmaschine

mit wirflich guten Renntniffen, die langere Er-fahrung hinter fich hat,

2) eine Dame für Kalfulation und Statistif

mit ichoner handichrift und Erfahrung in rechnerischen Arbeiten.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsaufprüchen u. Lichtbilo unter 21. 436 an ben Zagbi.-Berl.

Für meine Gardinen-Abteilung

tüchtige Verfäuferin

gum balbigen Gintritt gefucht. Rus burchaus branchefundige Bewerberinnen, welche in erften Spegialgeichaften tätig maren, belieben Offerten mit Angabe von Referengen, Gehatteniprüchen und Photographie einzureichen an

M. Schneider, Wiesbaden.

Tüchtiges, guverläffiges

Mädchen oder einf. Stüße

in fl. Daushalt gleich ob. ipater gef. Abolfeallee 28, 1.

Perfette imarhaitarinnan

für jugelchn tiene beffere herren. Bafche ber fofort bei höchltem Lohne gefucht.

Bedhardt, Raufmann & Co.

Alleinige Bertaufenieberlage für Wiesbaben ber Raffautiden Leinen-Induftrie 3. M. Baum Ede Kirchgalfe und Friedrichtraße.

Dame, in Bant. und Borfenwefen vollftandig erfahren, mit gründlichen Effettenfenntniffen, eritflaffigen Beugniffen und Referenzen, fucht gut bezahlte Stellung in Wiesbaden. Ungebote unter 21, 336 an den Tagbi.-Berlag.

Raufmanniiche erfahmne

Buchhalter u Raffenbeamte

gu bolbigem Gintritt gefucht.

Marcus Berle & Cie. Banthaus Biesbaden.

Jungfomiede u. Zuschläger

fofort gefucht.

Majdinenfabrit Wiesbaden 6. m. b. S.

Vermietungen

Auswärtine Wohnungen. Schöne große 4-Simmer-wöhnung, in beiter Lage, ist ab 1. April, unmöbl., in Königstein i. L., zum Breise bon 2300 Mark zu bermieten. Abresse zu epfrogen im Lagu. Berlog.

berrigafilige Wohnung

8-7 Rimmer, event mit Garten, in e. Rheinogu-orte, in unmittelb. Rähe Wiedbadens. ift au verm. derrliche Lage, wunder-bere Ausficht. Ausführt. Offert unter A. 440 an den Tagbi. Berlag.

Mietgejuche

Afeines Landhäuschen in Briedoodener Umgebung zu mitten oder zu faufen gefuckt. Off. u. B. 330

an intrien over au lauren acciucht. Oit. u. B. 336 an den Tagol. Berlon.

Melt Berlon luck aum 1. Rebt. Stude u. Rücke. Berlor. Etitle u. Rücke. Devoca, od. leeres Limmer mit Kuckenbenus. Off. u. M. 340 an E. Tagol. S. Juna finderl. Eded. juckt 1-0.2-3im. Bohn. Uedernadure aller Red. an

Ucbernabme aller Meb. on Basier, Gas. Cleftz. und Anitallationsarb. Off. u. D. 1836 an den Logdl.-B. Brauthaar fusti fidone 1 - 0d. 2-8im.-Bohuma auf iofort oder foster. Offerion u. 2. 331 an den Logdl.-Berlog.

Suche 2—4 3im. mit Ricke, möbliert, gu micten, am Ibst. mit Deig. Cff. u. G. 326 Tanbl. E. Wer gibt befferem jung. Chepaar

awei leere 3immer und Rudie

Offert. u. D. 737 an Sand findert. Then f. 3-Jimmer-Wohnung

devt. auch 2 kim. m. Mid.)
aum 1. 4., ober auch früh.
Cif. u. B. 327 Zaghl.-B.
Eins. Dame 1. aun 1. 4.
ob. früher sonn. 3-8.-B.
Zel. Allo. Off. u. B. 314
an den Kandl.-Berlog.
Be a. Officierdfamt.ie
sucht in besterer Bension

3-4 Jimmer
Jämaer. Off. u. B. 320
an den Logdl.-Berlog.
2 A. Zimmer-Mohmmo

3-4-3immer-Bohnung mit Küche u. Babesimmer oder Babesa essend. so ort orfuct. Offerten unter 5. 339 an den Zaghl.B. Suche sum 1. 2. 1920 mobl. 8. 4. 81m. Wohn. m. Rüche und Bad Geft. Offerten unter M. 314 an den Zaghl. Berlog.

A Jimmet Wohning
Rabe Bahnhof, bon 3 erbaddenen Bertonen fir
iefort ober ibäter aelucht.
Oficeten un er K. 331 an
ben Laobl. Berlag.
Gefuck für 1. 4. 20 eine
4—5-3. Bohn.
Barterre bevorzugt. Off.
2. 2009 an & Laghl. B.

4-Rimmer-Wohnung, nicht allau weit v. Bahnh., von Kamilie ohne Kinder für 1. Oft. oder früher acluckt. Off an Chr. Reu, Kelenenstraße 16. 1. 4.3.: Wohnung

aum 1. 4. 1920 gefucht von git. Ebevaar, evi. Touich gegen 5-3im. B. (Villa). Off. u. B. 333 Angel. B. 4-5. 3immer: Wohnung Dochbart oder 1. St., von fleiner Kamilie v. 1. Apr. od. später gesucht. Ofi. unter E. 175 an die Zagblati-Ameigitelle

Rum 1. Ruli Bohn. von 6—7: 3immern

gefucht. Ang. u. U. 319 an ben Tagbi.-Berlag.

On cherche appartement

meuble compren., Salon, Saile à manger, 2 chamb. à coucher, cuis., chambre de bonne. Si possible rezde-chaussée de Vi la avec jardin. Dans le quartier du Kurhaus. Ecrire au Comdt. Boulanger, cham-bre 1.8, Hotel Alleeznal.

möbliertes Zimmer

mit ober o. Benf., ept. fep. Off. n. R. 321 Innbl. B. Derr (Reifenber) jucht möbl. separat. Zimmer. Dif. u. L. 832 an Tgbl.-Berl.

möblierte 3immer

mit Klüdenbenusung von alterem feinen Ebedaar, bevorzugt Rabe Koch r. in besierem Soufe dauernd asluckt.

Off. n. O. 334 Zaabl & Ghon modi. Jimmer

wird von feriofer Dame & 339 an b. Tankl. Berl

Jüngerer Herr (Beamier), Dauermieter, fucht 1-2 aut möblierte Rimmer, mögliche mir voller Vention (gemäßigte Anfpriche) in gut Confe, bei entigen Seuten, am liebsten bei alleinstebender öllerer Dame. Gefällige Angehote miter B. 337 Angebote unter U an den Laabl-Beric

Gut möbl. 3im. ariucht. Offert. u. 75, 331 ar ben Laabl. Berlag. No. Pürobame sucht

möbl. 3 mmer fofort. Offert. mit Breis-angaben unter B. 335 an den Tagb'. Berlag.

Believer beff. Detr fucht 1-2 mobl. Limmer, möglicht mit Benfian. Gefl. Offerten mit Breid-anaabe unter L. 334 an den Tanbl.-Verlag. Frans. Ramilie, und Dame, fucht

21partement

Schlafa. Wobna., Küche u. Mabdenaim., für 1. Kebr. Offerten unter B. 337 an den Toabl. Verlog.

Tunger Kaufmann fucht möbl. Jimmer mit ober ohne Banl., möglicht im Weiten. Ofert. u. S. 335 an d. Togbl. B.

Grangofilder alleinfteb.

Pension

bei unabhäna. mustalifd. gebild. Tame. Offert. n. 3. 234 an ben TanbleB. Franz. Offizier

granz. Officier
fucht Bension bei alleinstehender ällerer Dame,
Olf n. T. 334 Tanbl.-A.

Beltere alleinsteh. Dame
fucht 1—2 Jimmer
mit Kochgelegenh. ebent.
Teil einer Wohnung oder
Krontsvise. Off. unter
A. 329 on b. Tanbl.-Ber.
Glef. 1 Ihm, 2 Betten,
für 2 Krangosen. Gute Bezachlung. Offerien Lehritreche 12. dib. 3. God.
Mädch. f. beigh blin, Kim,
oder Maniarde. Räheres
Bertramitrake 18. M. B.

Laden

flein. ob. mittl., verfchist. Lage. Bentr. ber Stadt. bis 1. 4. 1920 ober frater zu mieten gef. Difert. mit Breis unter S. 179 an die Ton'L. Arcigitelle.

Ber fof. ober 1. 4. 1920 geeigneter Laden

an ben Tagbi.-Ber ag.

Ladenlokal

in erfter Aur- und Geichaftblace fucht alteinaeführtes erftfl. Spezialaefdiaft fofurt ober fpat.
Dif. n. D. 330 Tanbl.- B.

Unterfunftsraum für ein

Automobil alidit Rabe Bierftabte Straße, zu mielen gefucht Off. u. G. 319 Tagbl.-Bl

Saremerwerijt.

gefucht ga. 50—60 gm groft. Off. unter P. 338 a. Lagbl.-B.

Selle Berkftatt, troden, siela 80 Omtr., für Vilderrahmen-Geschätt auf 1. April 1920 gesuckt. Gest. Offerten u. T. 336 om den Taabl.-Berlon.

Speichere belle Epeicher, Lager oder Euro-Raume

für feines Spesialaeichäf: möalideft Nordlicht, si au mieten gesucht. Offert, mieten gesucht. Rab, unt u. S. 994 an d. Tagbl.-B. R. 325 an den Tagbl.-B

von biefigem Großtaufmann mit fleiner Familie per fofort ober fpater ju mieten gefucht. Offert, unter g. 319 an ben Zarblatt-Berlag.

6-3immer:Dauer:Wohnung für ruhigen Mieter (älteren herrn) gesucht! Begiebbar 1. April ober fpater, moglicht in ebener, fonniger Lage, Mitte ber Stabt u. Tramm unweit gelegen, Bentralheigung ober gute Defen, wie bochftens zweite Etage. Geft, Offert. unt. U. 985

Alleinst. Herr

bier wohnhaft, fucht balbigft gu mieten : Wohnung, 8 leere 3immer oder fleine Billa, Rabe Bithelmftraße und Rheinftraße wovon 3 gimmer für Kontorzwede benutt werben. Anerbieten unter U. 335 an ben Tagblatt-Berlag.

mit guten Logerraumen, gufammen 600-800 Quabratmeter, in Biebbaben ober Um ebung zu mieten ober faufen gefucht. Dif. unter & 3/7 an ben Tagbi. Bert

mit Aufzug, möglichft im Zentrum ber Stadt gelegen, für sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Größenverhältniffe unter D. 322 an den Tagbl.Berlag.

m. Aufzug, evil. m. Legerungseinricht., in der Rabe des Labnhofs lofort zu mieten gesucht. Angeb, unt. U. 331 an den Tagbiati-Berlag erbeten.

Fremdenheime

Pension Senfarth porm. Palais Augusten-burg, Gotha. Dicht am Bart, fehr ichon ael, Gute Gefellichaft, Ausreich Ber-vilen, n. Sein. Benfiens-preis 10 Mf. pro Tag.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien aut 1 ober 2. Supo belen qualcaen beablichtiat, w.

Direftion bes Saus. u. Grundbefiber. Bereins.
G. B. Biesbaben.
Luifenftrafte 19.
Telenbone 439 u. 6282.

Kapital - Anlagen für I. und II. Hypotheken

bediene ma i sich der seit 1862 bestehenden Firma

J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6655.

20-30 000 Mt. auf 1. ob

Supothelen-Ravital gu gunft. Bedingungen gu verg, burch Bantver-treter 3. S. Rranth, Moriffit. 35. Fernt 6093.

20 000 bis 40 000 Wart, auch getrilt, auf 1. oder 2. Supothef ausgaleihen. Off. u. B. 325 Toobl.-Bl.
25-30 000 Mart ouf aute 2. Supothef per fofort ausgaleihen. Aufr. u. B. 334 Toobl.-Berlog.

37000 Mt. ouf 1. ed. 2. Onp. ausaul. Off. u. G. 315 Zagbi.-Bi.

Rapitalien-Gefuche

als 2. Supothef auf eine große Billa im Sentrum geiucht. Offerten unter 3. 329 an den Toabl. B. 60 000 inh. 60 % a. T. Off. u. G. 335 Zaabl. B.

135 000 Mar anf aute 1. Oppothet for. ober ver 1. April 1920 v. Ge'bitneber gesucht. Off. unter S. 325 an den Lag-blatt-Berlog.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Günst. Gelegenheiten

Kauf und Miata herrschaftlichen Villan und Etagea

Telephon 665d. Wilhelmstraße 5%. Bohn-u. Geldaftshäufer

J. Chr. Glücklich

fowie Grunditude für jegildie Swede fönnen flets nachgewiesen w. d. Georg Kans u. Sobn. Weilftraße 12. K.-A. 856.

Villen-

u. Wohnhäuser-Verkauf durch - Haussmann, agentur

F. 6336. Goethestr. 13. Mehrere Geldafts.

n. Benfions Daufer, in befter Loge fowie Billen und sonition Obiefte gu bert. Mein. Lotbr, Ammobilien Gefchaft, Kiliale Wiesbaden, Launmeftr. 34.

1. Stod.

Wohn .- Nadim .- Bure Lion & Cie. Babuboffte. S. Z. 708. Größte Auswohl von Miet- u. Roufobjetten jeder Art

Billa am Rurparl 10 Bimmer, großer Bferbe-ftall, 90 Ruten groß. Garten ju vertaufen. Agenten ver-

beten. Offerten unt. 28. 308 an den Tagblatt-Berlag. Billa mit Garten in auter Lane su verlauf. Offecten unter W. 834 and den Tanbl.-Berlag. Fein Modl. Billa

nabe Aurhaus u. Theater. 10 Limmer und Lubedoc. Bentralbeis., Lift. Televid., 20 verfaufen. Anfraa. u. 3. ISS an den Tagbl. E.

A vendre Villa très bien meublée près du théatre et Kur-

haus 10 chambres avec chauffage lift, telefon-Offr. sous T. 888 au Tag-blatt-Verl.

Geschäftshaus in nachner Rabe Langa. Martite., für Althanbler. Bferbemebaerei ober bal-erbteilungen. bill. au berf. Ceff. u. R. 314 Zagb. B.

20—30 000 Mt. auf 1. ob.
2. Sup., gans ober geteili, well-bitgeber au verleih.
Off. u. U. 313 Tagbl.-Bi.
35 000 Mt.
iofoct, fowie 50 000 Mt. aum
1. 4 auf gute 2. Supth. ausguleihen. Off. unt. C. 180
an bie Tabl.-Bwgh. B.-Mg.

Lagbl.-Berlog.

Caff. u. R. 314 Tagbl.-B.

Bohnhous, John Itabe
8. 3. Bonderh
6. 3. Bl. Oth. 8. 3. Boob.
Berlit., Vietlell. Tort. au
bert. Wah. Rheinfte. 107.

Lietneres Getänftshaus
in der Lanagerise erbeiteilumasholber au bert.
Caff. u. M. 338 an der

erele m. Land e ina

AI.

ben Re flatt 4 E before prei

Ed 5-31 F. 18

23.

De Mi

wa

mit. Tod Sin [a

3m M

00 Itt.

grin Cif.

is ut Mno

Alffant. mit fehr großen Laner. u. Berfeufsräum, auch für Doiel-Reftaurant einoer diet, zu verlaufen. Eifferten unter 3. 178 an ben Tankl. Berlan.

Reniables Wohnhaus mit Stall., Remife. 2Bert-fiatt a. Doffeller, au bert. Firma Bebmann.

Blich ritrake 44.
Chaus, Innenftabt,
4 Laben, in gut. Lope,
besond. Umitande halber
perium, au vers. Ungeb. u.
2, 338 Taght. Berl. F354

Edhaus Südviertel mit Laben, 4. u. 5. Rim. Bot nung, forvie ein aches P. 180 Tagbt. Smatt. 2.9.

Hotel in Biesbaben gu ver-taufen. Offerten unter 2B. 331 an d. Tagbt. B Oans m. Bäderei Einr., Süd. für die Tare au vt. Räch im Tagbt. Bl. Billen und Koteled fot an verfaufen. Off. u. C. 316 Tanb. B.

Bild, für die Tare au Rab. im Zonbl. Bl.

Bivei Rentenfaufer in Bebrich, beft gebaut und in

auter Lage, mit Doppelgweig nimertoohnungen, Ge-fanttmiete fiber Mt. 11 300 .-. , find von aus-wartigem Befiger gu dem bill. Breife v. Mt. 150 000 .-. gu verlaufen durch F 186

Seinrich Glidlich, Frantfurt a. M., Beil 66.

Hofheim im Taunus.

Modern. Landhaus, alsbald bezielibar,

nebe Balinhof und Balb, enthaltenb 10 Bohntdume, 2 vergiafte Beranden, el fir. Balt, Baferleitung, groß.

Biete u. Mus arten, 1400 qm groß, ju verlaufen durch die

Immobilien.Bertehrs.Gefellichaft m. b. S.

Biesbaden, Wilhelmftrage 3/5.

Günstiger Grundstückserwerb

Min 23. Jan. d. J., nachm. 3 Uhr, wird auf bem Ratismie in Sonnenberg ein Adergrundfind, 31 ar,

nit 38 guttragenden Obftbaumen, beftimmt verkeigert. Cos elbe liegt oberhalb ber Dietenmühle mit i equemer Anfahrt. Rah, bei 20. Rieft, Martiftr. 22. 2, Wiesbad.

3mmobilien-Raufgefuche

Moderne Villa

mogi, großt, Garten, Au laufen gefucht. Dif. unt R. 223 an d. Tanbl. Berl.

Einfamilienhaus

in onter Lage beri. mit eröfterem Garten, aum Bicis v. 100-201000 IR.,

Einfamilienhaus

ober Wohnhaus mit G-R.

Beinungen, unbeichabet lauerret Mietvertrage, a Erwathand au faufen arfucht. Sofort. Anachlung in bert. Angeb. u. T. 977 un ben Tanbl. Berfan.

ift für 30 000 - 85 000 BRt. bar in baben? Off. unt D. 336 an b. Ton'L-Te'l

Häuschen

3.-4 Simmer u. Garten, in Porort Biesbacens, su fenien acfudst. Offert. in. 18 235 an ben Tanbl. B.

Rieinered Sotel mit 90 ausmobt. Zim., in bester Laue Wiesd., Rähe Bilbelmstraße, preism, su terf. Anoch. u. D. 338 an den Tanbl.-Berl. F853

Großes Hotel und Badhaus fofort an berlaufen. Off u. B. 2'6 en b. Laoft. B

Für Wirte!

Webrere a. Birtidaften perfaufen. Erforderlich Rille. Offerten unter 205 an ben Tachl.B. Diaffives häuschen

3- u. 4-3.-Bohn. Obsta. 10 Min von Biesbaden zu verfaufen. Näberes im Tanbl.-Berlag.

Goon. neueres Unweien mit großen, für kab it nerinn. Nebengeb., Bahn-fiction bei Wiedbaben, an vertaufen. Offerten unt 8. 331 an den Tagol. R

Gärtnerei Bohnbaus, Stall und Ednupen, 5 Gemade-baufer u. Milibeerfeniter

Unterrida u. fertigt lleber feb. an. Abelbeibite, 20, 3 erbteilungsba ber fof. An vorefoufen. Off. u. u. 323 Unterricht in Kunstgeschichte und Literatur.

Dr. W. Waldschmidt Schriftl. Anm, erb. Mainzer Str. 86 a.

Bachtgeluche

Unterrigit

Mainzer Padagogium

Maing, F114 Raif.-Griedrichit. 25.

Boibild. i. Gini., Oberfet.

Brim, n. Abitur., auch i

Dam. Tag. -u. Abendfurie.

kung, 1917 n. Bebr. 1918 bestand, jamit. Chalceber Lages Bolls Dillel ertangt. nach faum tjänr. Borber b. Eint. Freiw.

Beugn. u. bie Reife für Cherjefunda, Prom. frei

Sprechfibn. 11-7/41 Uhr. Bernfpr. 3173.

Deutid, Brang, Englifd, Greadlebeerin erteil

Lat.! Deutich! Frang.!
Sehr gehl. Rachtife w.
rt. durch bestempt, Lehrrait. Rachboien von Beraumtem in fürzeiter Zeit
Röst. Donorar. Off. unt
8. 206 an den Lacht.-Bl.
Mathematif-Rachhilfe
mt. Operichundung in

Dif. u. 28. 975 Tabl. Bl. Obnten grundt, enalifch Unterridet erteilt Ameritanerin, bier anfaffin Schierfteiner Str. 23, T

Français Mme. Gabrielle Grun nee Renaud Dotzh. Str. 11, L.

French lady wants to exchange and Eng. conversat. with english lady or gentleman Office U. 3:0 Tagbl.-Verl.

viele Jahre im Ausland ociebt u. ftudiert, eiteili gründl. franzöhichen und ivon. Unterricht sichmell-food. Methode) nur an best. fernisaner. Damen. Näheres Kleinstraße 18. Bart. lints.

Lehrfraft für Italienifd u. Enslifd von jung. Roufthann für ia. 8-4 Stund, wodentl.

Cff. mit Donorarana. u. 9. 338 an den Lacel & it lie erieb. ert. Abt. it

Ctagen on.

od. seines Ctagenhaus

in. Billa mit Gaeten
n. dr ausaeidel. in a
Lage von Selvite leit
gegen weite Angent
oerh. Ausfind L. Eff.
unt Veris n. Ob. 305 an
oen Laabl. Verlag.

Rleinere Villa
mit st. Chert n. C. 335
oen Taabl. Verlag.

Rleinere Villa
mit st. Chert n. C. 335
in der Dainer. Verbern
ogindit. Offert. n. C. 335
in der Dainer. Verbern
oder angenne Grechen
oder angenne Grechen
oder angenne Grechen
oder Angelle Verlag.

Weiches

Cin. Familienhaus

30 000 35 000 B

Fol Raufm. Privat. schule

Walter Paul Rirdgaffe 24,2

Inges. u. Abenbunterricht in allen Sanbelbfadern. Abend-Conderlehrgange

Buchführung, kaufm. Rechuen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch usw.

Priv.-Unterr.f. Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, 1 GrouteEring . . . ca. jederi.



unt. Gar. des sich. Erfolg. Dopp., amerik. Bucht. etc. Bielin- u. Riav.-Untere. w. grol. ert. llebung saint. word. Toub Etr. b.). 2.
Wer ert. Gitarre-Unter-rickt? Off. u. G. 334 an den Laudi-Action.

Stenographie

Plaidinenfarc., Buch It., Schon- und Rundidriit. Rorreip., taufm. Redmen scht ardl. 1. faufm. Rr. mit laugi. Braxis n. la Ref., Beginn neuer Lagen. Abende Bebraange 2. ili. Kon. 1920. Kran Neuer, Dobbeiner Strafe 44. — Felesbon 3708. Ein Stud Aderland (Bi, fenitud), ca. 20 Mut., 4u poditen gefucht. Brill, dellmunditrage 27.

E. Schlosser, Musik-Nettelbeckstr. 21, erl. grdl. Klavier, Harmonium, Theorie, Harmonielehre. Komposition, Gesang. Unterr. Enstudieren, jed. Art Vokal- und Instrum.-Musik. Vgl. Ref.

1. Schwarburger, Musiklehrer

Luxemburgstr. 5,2 erteilt grundlich, Unterricht in Klavier nach Methode Breithaupt (Ge-wichtstechnik), Theorie, Partiturspiel. Begieltung u. Einstud. v. Sologesang.

Rieviers, Biolins, Carmonium . Unterricht. Gerichtbitrafe 8, 2 linis. Rlavierunterricht

erteilt gefindt. u. leicht-faß ich font geb. Muit-lebrer. Unbedingt. Erfo a. Ronatlich 14 Mt. Off. u. d. 976 on d. Tagbl. Berl.

Laute, Gitarre, Mansolines, Rithers, Alavier-Untrreicht erfeilt Am R. Friedrich Bad 7, 1 (Eingang Bubingenitt.).

Buty: Unterricht Sumen tonnen Bubmodi, arbi. erlernen, Beite Refr. Frantfurter Eunbireftrice A. Deinemann, Sebond an 9, 2, Stod.

Schuhturjus in wentaen Stund, aründ-lich au lebren. Offert, u. 3, 18ft an Togbl.-Rwaft, Bo tann ig Mabden, iden genbt, Garmoide. Bagelfurfus nehmen? Cfi B. 329 Tanbl. Beriat

Bügelunterricht erteit arundl. Ar. Benber, Zu unseren jetzt begin nenden modernen, sowie Anfänger-Tanz-Kursen sind noch weitere Apmeldungen erwünscht Einzeln terricht in Wal-

zer, Rheinland., Onestep Boston u Foxtrott jeder Zeit (auch Sonntags). Privat-Tauzschule

Privates Lyzeum Schaus, Bierstadter Straße 11. Ostern 1920 Eröffn. e. Fortbild.-Kl. (Frauenschule) Preklische Unierweisung in: Kochen, Hauswirtschaft, Säurlingspflege, Kindergarten und wissenschaftlicher Unterricht in Beutsch, Fremdsprachen, Geschichte, Kunstge-chichte etc.

Auskunft und Anmeidung bei der Direktorin

M. Berninger.

... Rhythmische Gymnastik ... Plastik, künstlerischer Tanz

Adrienne-Ursula Hacker gepr. Lehrerin d. Neuen Schule Hellerau (Dresden). Neue Kurse beginnen am 15. Januar. Welnbergstr. 20. Tel. 4831. Prosp. dort erhältlich

Zuschneide-Kursus

für Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei erteile ab Montag, den 12. Januar (abends),

ehemaliger Zuschneidelehrer

der Akademie II. Maurer, Berlin.

Aug. Wölfinger, Schwalbacher Strasse 27.

Inng-Lehr-Instilut Bilb. Bekel gegr. 1838.
21m 13. Januar beginnt ein nener Aursus ab 61/, Uhr für Anfanger, serner beginnt ab 8 Uhr ein Boston-Jirtel, wogu noch weitere Anmeld, freundl, eniger engenommen wer en. Unterrichtsfunden find

Dienstags u. Freitags im Dotel Union, Reu affe. Gingelunterr. gu feber Beit. 2B. Wegel, Bertramftr. 22.

Tanzinstitut Anton Deller u. Frau Hellmundstraße 51, Part. — Fernruf 1512.

Zu u. im Januar beginnenden

Abend-Ganzkursen nehmen wir geff. weitere Anmeldu gen in u. Wohnung jederzeit frdl. entgegen. - Einzelunter-

richt in der modernen Tanzweise zu jed. Tageszeit. Unterrichtssaal:

Hotel Westfälischer Hof, Schützenhofstraße.

Anton Deller Leiter der Kurhausballe in Bad Ems.

Tanzschule J. Völker u. Frau

Zu den im Januar beginnenden Kursen werden noch Anmeidungen entgegengenommen. Einzelnaterricht für moderne Tanze, sowie Walzer, Itheinlander zu jeder gewünschen Zeit, ungeniert,

Zu unseren Anfang Januar beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen. Unser Unterricht eigenen großen Unter-findet in unserem eigenen richtssaale statt.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

> anzlehr-Insti August Krämer.

Anfangs Januar Beginn eines neuen = Tanz-Kursus für Anfänger. Geff. Anmeldungen erbitte frühzeitg Aug. Krämer, Tanzlehrer, Walramsir. 7, 2.

Zu unserem sm 20. Januar, abends 8 Uhr, beginnenden

Haupt-Tanz-Rursus

sind noc's weltere Anmeldungen erwünscht. Gustav-Adolfstr. 11. Wilh. Groß u. Frau.

Canzschule

Adolf Donecker u. Frau Wohnung: Herderstraße 11.

Unterrichtslokal: Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. . Anfang Januars

Beginn Abend-Ganzkurse.

Gripat- und Sinzelkurse moderner Gänze.

Bu un erem am 22 Januar beginnenben

Abend:Tanz:Kurius für moberne und altere Tangweise nehmen wir Anmeibungen in unserer Bohnung, Drubenftrage 7, St. entgegen. Ausbilbung unter Barantie.

S. Schwab und Tochter pratt. theoret. geb. Tanglehrer. Unterrichtslofal Tentonia, Bleichftr. 3.. Privatunt. 3. jed. Beit in un'erer Bohnung.

Derloren . Gefunden

Silb. Annenalas verl. Areitaa, Morin. b. Bafin hufftrafte. Genen Belohn. bitte abana. Schierfteiner Strafte 20. 3 rechts.

Geichäftl. Empfehlungen

Fuhren aller Urt beforgt prompt, auch ins Unbefehte. Rarl Saufer, Rettelveditrage 22, 9Rtb. 3.

Uebers tzungsbüro Schreibmasch, verleiht Schreibmasch.- Tische

" Farbbänder " Kohlenpapler Franz, Engl. i. 30 Lekt. emmen, Neurasse ä.

Initallation. Blettr. Lichte, Krafte, Zignale, Te ephone, Gase, Bafferanlag, Anicht. an nabt. Bert. Une und Aufarb. n. Belencht. Rorpern. Motor-, Rody-, Bueleif. Deigungen, Fon-Stanbiang - App. Reu-lief. Golibe preism. Ausführung. S. Beinge, Ablerfit. 11. Tel. 2122

Malet. u. Anftr.-Arbeiten werden bei iaubere: Ans-führung u. bidiatter Le-rechung unbeile ine: cedaunia angenommen. Cif. A. 179 Tagel Insin. Es empficht fich im Aus-bestern u. auf neu Ladier. von einzelnen

Rahmaldinen reparieri Dumpt u. billig u. Car. Gärtner!

Empieble mich aur Austibruma ieal. Glattenach, Anitandieben von Derteichaftsgart., Schneiden u. Ausbuden der Obitanme. 3-int., Ferrnagtenfer. & Sämil. Haus-

und Strafenidin e merben billig angefectiat. Auch m. hiccuber Unterricht ertei.t. Rob. Bieidftrafie 33. 2.

Empfehle mich im Anfertien u. Reniern fur Lamen-Garderobe.

Clare Reuter, Philipp berait, 20, K.
Tüdstige Schneiberin empf. ich. Liebeich a. Ab., Armenruhitrebe 11, 2 t.

Modistin

macht alte und nene Offte ichid und billia. Abr. unt. Chiffer (9, 3:4 Tasbl.-B. Was-Storfetts unter Germut. Befden, Rev. Umarb. A. Schilling, Steingeffe 13, 2

Perfette Büglerin nimmi noch Aunoen an in u. außer dem Cause. Sellmunder. 56. Stb. 1.
Aunge Frau wünscheit. Off.
u. 64. 180 Zand. Roeit.
Anna Rehm. Moribitrade 17. 2.
Tamen aum Keisieren

mobeln

Towie pang Cincidit, in u. aucher den: Oanie.
Reustbart, Waltamite. 8 Sofie Revbl. Ell nborena 9

Sonnenberg. Bersteigerung von Grundstüden.

Muf Antrag ber Chelente Landwirt Rarl Bilbelm Betel in Connenberg follen 14 verich ebene Alderund Biefenpargellen, belegen in ber Gemarfung Connen-

Samstag, den 17. Januar 1920, abends 7 Uhr, im Ra haus in Sonnenberg öffentlich und fre willig verfteiger: werben. Die Berneigerungsbedingum en liegen auf bem Burgermeifte amt, 3mmer Rr. 3, jur Ginficht bereit.
Connenberg, ben 9. Januar 1920.
Der Ortegerichtevorfteber: Buchelt. bem Burgermegter-

Bücher-Revisionen, sowie das Einrichten, Beitragen und Abschli ßen der Geschäftsbücher wird unter strengster D skretion gewissenhaft erledigt.

Ludwig Götz booldigter Eucherrevisor, Niederahausen I.Ts. Telephon 45.

Wiesbadener Zechl-Alub. E. B.

Zi-notag, den 13. er., abends 7 Ahr: Wiedereröffnung bes Bechtbodens, Zurnhalle Ligeum 1, Echlofplay, Engang Mahigaife. Gare willommen. Ter Borfiand.

Schipfenhaus Sonnenberg Empfeile prima Bohnentaffee und Ruchen. Seildigefelterter Apfelwein. Ji. Wiere und Weine. Telephon 2004.

dum baldigen Antritt au foufen gefucht. Die iedigen bedim Wohn bes Re le.t fann ebt. übernomnum m. aniane au faufen nelucht. Ann. u. B. 230 Toabl. B. Off. u. D. 235 Tanbl. B.

bis jum Pre fe bon Mt. 150 000, gegen foforti e Birousgobiung ju faufen gesucht. Gest, Dif. unter 3. 681 an ben Lagbi. Berlag.

RI.

Sd



Nur bis

sind die bedeutend herabgesetzten

hnachtspreise!

meines Präparatoriums maßgebend.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Schlebdregerie Siebert, Marktstr. 9

Installation

Taunusstrasse 5

empfiehlt sich zur

Anfertigung von Seidenschirmen und Ampeln

in eigenem Atelier. Auch zugegebene Stoffe werden verarbeit. Fachmann. Einrichtung von

Vasen-Lampen.

Auf- u. Umarbeitung v. Kronleuchtern.

Große Posten englische und amer kanische

Zigarrenhaus Katz Telephon 2778. Marktstrasse 14.

ist ein vollständig

Korsett. Jede Dame, die ihn trägt, empfiehlt ihn weiter. - "ROBITA" ist

Wir verarbeiten eingesandte Stoffe zu erstklassigen

Qualitäts-Korsetts Rückenhalter etc. la Gummi-Strumpfhalter

(beste Friedensqualitäten).

Hessische Korsetten - Manufaktur, Geschw. Sauerborn, Darmstadt, Ludwigstraße 10.

Zur Frühiahrs-Aussaat

Empfehle: Erstklassige Mainzer

Samenhandlung Jos. Kuntze, Mainz 18 Korbgasse 18.

= Verlangen Sie meine Preisliste umsonst! =

Eleg. Jackenkleider u. Mäntel sowie elegante Abendkielder werden erst-kassig, schick und tadellos sitzend, angelertigt.

H. Willer, Kapellenstrasse 3, P.

Saffonieren nach neueften Formen reinigen und neu garnieren.

hutfabrit Berthold Röhr,

Annahmeftelle: Langgaife 7.

Lecidermin-Crême der beste Haut-Nährstoff

wieder vorrätig!

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Bringe meine gutsitzenden

Maß-Korsetts

in empfehlende Erinnerung! — Fassons aller Art, aus eigenen und zugegebenen Stoffen. — Auswahl in se betangelertigten Korsetts, auch für Konfirmandinnen. — Waschen u. Reparleren.

Frau Michel, Bleichstr. 21, I, Ecke Kellmundstr.

Inventur 1920.

Eine grosse Anzahl

Mäntel, Kleider etc.

besonders preiswert.

J. BACHARACH.

Luschneide-Lehr-

6. Müller, Kapellenstraße 3, 9.

Unterricht im Schneidern a. eig. Garderobe — Zuschneidekurse für Schneiderinnen - Ausbildung zur Direktrice - Ia Emp'ehlungen.

Benutzen Sie den günstigen Augenblick zum außergewöhnlich vorteilhaften Einkauf für



Inh. P. H. Walther, Wiesbaden, Fernruf 687. Langgasse 4. -::-

Aeltestes Büro am Platze, bekannt für durchaus zuverlässig und leistungsfähig.

Nachforschungen

in allen vertraulichen Angelegenheiten. Auskunfte zu Privat-, Heirats- und Geschafts-zwecken, bezl. Familie, Vermogen, Einkommen, Mitgift, Vorleben, Ruf, Charakter, Lebenswandel, Gesundheit u. alles Wissenswerte.

Viele freiwillige Dankschreiben. Grösste Erfolge. Solide Preise.

- 10 Geschäfte. -

infolge zenfralisierten Einkauls größte Leistungsfähigkeit. Ab morgen Montag stelle

in neuen Arten und modernen Stoffen zu vorfeilhalten Preisen zum Verkauf.

Mk. 98.- 135.- 185.- 198.- 275.- 295.

In villan Rivari wird Schlemmers Wachholder - Extrakt als vorzügl. Blutreinigungskur verwendet. Vielf. erprobt, jahrel. bewährt! Glänzende Anerkennungen. Glas m. Gebr.-Anweisung 6 Mk. 2.25, Mk. 3.75 u. Mk. 6.25. Echt nur: wolfer 36, S. 6337 Versand nach auswärts

Wir bauen um!

Wir stellen grosse Posten Mäntel.

Jackenkleider, Blusen und Röcke

darunter eine Anzahl eleg.

Modell-Kostume, Mäntel, Ball- und Gesellschafts-Kleider, ferner Pelze und Pelz-Mäntel Sehr billig zum Verkauf.

32 Langgasse. SCHLOSS

Langgasse 32.

Größtes

Stapel-Schuhhaus

in Straßen- und Gebrauchsschuhwerk.

Touristen-Stiefel Rindleder-Stiefel Schaften- Stiefel Laschen - Schuhe Sportkalv-Stiefel Fahlleder-Stiefel Braune Stiefel Rindspalt-Stiefel Schul-Btiefel

Boxkalf- Stiefal Chevreaux-Stiefel Hochschaft-Stiefel Lackhalb-Schuhe

Bleichstr. II, Wellritzstr. 26 SOUTH TO ME SIE Wiesbaden. Telephon 6236.

Hof-Vergolderei u. Kunsthandlung

Morlizsir. 54, an der Goethestr.

Radierungen / Pastell

Aquarell/Zeichnungen

Gemälde.

Dauer-Aussfellung in den Parferre-Räumen.

Große Auswahl gerahmier Bilder : Kunsfbläffer.

Vergolderei. Einrahmungen.

Gartenbesitzer! Achtung!

Empfehle mich im Anlegen mod. Obst- u. Gartenanlagen, sowie Instandhalten von Gärlen (Baumschneiden). Billige Preise!

Herbst, Rauenthaler Str. 9, Mtb. P.

Boltsnahrungsmittel!

Montag kommen zum Berkauf bie erften frifden

Rorb ober Gefäß bitte mitzubringen.

12 Ellenbogengasse 12

Gegründet 1886. Gernfprecher 453.

Gedfinet v. 8—1 u. 3—6 Uhr.

Installation Taunusstr. 5 Stets Eingange von

Speisezimmer-Lüster, Ampeln, Kronen, Tisch-, Ständer- und Bettlampen.

Modernes Umpressen von

Herren-Hüten

Umpreß-Anstall Wiesbaden Wellritzstraße 4, 1. Stock.

für Zamen u. herren in jeber Breislage gu verleiben. Telephon 3457. D. Eduls, Bellripftrage 2.

Herrenhute wie neu

gefärbt, gewäschen, modernisiert, Auch werden Herrenhüte zu Konfirm.-Hüten umgearbeitet.

OTTO ABEL, Friedrichfeld. Preisgekrönt Mannheim 1902. Annahmestelle: SIEGLER, Webergasse 38. 50 20000000000000000000000000000000000

Lüstet ein wenns Sanif i. d. Bude "Die Mannestehre"
— eine psichotratische Unterweitung. Diese Sehre braucht, wer eutrecht durch diese Zeit hindurch und s. Mann: stellen will in Beruf, Gesellichart, Ebe. Sie bringt eiserne Gestundheit u. goldenen Lebensmut. Dr. B. schreibt über d. Buch in der "B. Z. a. R.": Darin ist Faul! neu und überholt alle Mitsaufer. Er seat u... ein Swisen, eine Bissenschaft vor, von der wir aroke Mesultate erwarten. Er ist nicht nur Weisderichter u. Medigiammann, sondern nuch ein Künstlerder zist ein derpneissen der Borts, der Lefer sieht sich warm und beiß an s. Buch" uiw. — liederschaft, er ist ein derpneissen a. a. Kr. Auch von gesieh, u. flugen Kranen bochdewertet. Brosp. frei vom Ferlan Finchestauf, ist, Esch 3416. Auch im Buchhandel z. h. 6 Mt. Nachn. 650. Lebensgeheimnis T



Smallimmer in verschiedenen Ausführungen etc. Küften in lackiert, pol. Kiefer,

Speilezimmer etc. zn billigsten.

Außerdem: Großes Lager in Einzel- und Korb-Möbel. Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Wiesbaden. Friedrichstr. 41, 1.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Mieterfauen, Erinnert Eure Manner bi Mietpreis-Festseungs-Bersammlung F 369 10 Uhr vormittage, im "Paulinenichtöschen". Die Abstimmung über Höchstmiete ift sehr wichtig. Tede Familie muß vertreten sein. Eintritt freit

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung).

Syphilis-Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berußstörung Aufklär. Broschure No. 5 a diskret verschl. Mk. 2.50 (Nachnahme). F 120

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. H. 6953 Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 535 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 22.50 an

> Enorme Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 52

Schmalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden: Oon 9-6 Uhr. Sonnlags oon 9-11 Uhr. Ruf porherige Anmeldung werden Gallenten auch außer der Sprechstunde behandelt. Un den meisten Gällen

garant. schmerzloses Zahnziehen Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz aus Gold und Kautschuk und kaum unterscheidenden Glomben, alles nur von bestem Material.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. = Mäßige Preise. =

in gediegener Ausführung zu niedrigst gestellten Preisen.

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Kümea

Einzelne Möbel in reichhaltiger Auswahl,

Möbelhaus Buchdahl WIESBADEN 4 Bärenstraße 4

kürzeroderlänger machen, reinigen u. reparieren besorgt gut und schnell

Corseshaus "Robita" nur 25 Langgasse 25

Gingig feiner Art.

Ohne Roten

lernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten flott Klavier spielen.

Bollomm, natürl. Alavierspiel. Rein Apparat.
Eriginal-Spstem von Dir. B. A. Fan. In wenig.
Unterrichtestunden spielt man mit vollen Attorden
Leder, Tänge, Opern, Operetten und bergl., daher ichonke Caus- und Gesellichaftsmusit. In der Klangwirlung dem Notenspiel gleich. liebungszimmer
korhanden. Für sicheren Ersolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Lophetmer Etrage 55, oleich am Ming. Contogs von 10—3 Uhr. Renten-Versicherung. Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht liehenden ersttlassigen Gesellschaften

Die bon mir bertretenen, unter Staatsauffagt feben beifpielsweile: gablen für je RRL 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beifpielsweile: Männi. Personen: 75.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.36 Mt.
Weibl. Personen: 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 160.25 Mt.
als sebenstängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in ben Freischernschren sind vorsiehende Renteniate abgeftuft. Jederzeitiger Cintritt. Die lofort beginnende
Erhöhung des Einkommens

bei ber andauernben Leuerung und Steuerbelaftung für nicht nicht im Erwerb feljenbe ältere Personen

(Rentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebende Damen) bringend empfehlenswert. Bolltommen lichere Rapitalanlage. Mentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Berichwiegenheit Sch. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luffenftr. 26. (9-121/2)

Erhöhung des Einkommens durch Versicherung von Leibrente bei der Preufischen Renten - Versicherung 3- Anstall

Solort beginnende gleichbleibende Rente für Manner beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70

jährlich % der Einlage 7,248 8,244 9,612 11,494 14,194 18,120; bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
F171
Vermögenswerte Ende 1918: 124 Millionen Mark. Tarife und nahere Auskunft durch Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft Spiralbohrerfabrik 1.041u.623 Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Korseii

Carl Goldstein

Gegr. 1877.

Webergasse 18.

Bolle Rorperformen erbalt man burch ben Gebrauch be ! Oriental. Araftpulvers"

Balet 5 Mt. Sauptnieberlage : Edutenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz RAVEN.

Vollständige Ausbildung für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst. Meister-Schule für Kammermusik und Violoncellospiel. on Wie biden, 58 Wilhelmstraße 58.

Wiederbeginn des Unterrichts : Donnerstag, den 15. Januar. Neuanmeldungen bis zum 14. Januar im Sekretariat.

Acusserst billige Angebote

Konfektion Puiz Moden

sowie Spitzen, Besätze und Haushaltwaren.

:: Besichtigen Sie unsere Schaufenster- und Innen-Auslagen! :-:

Tabat rein û erfeeijch, 100 Gramm v. 3,80 bis 4.80 ML, prima Kautabat a Rolie 1 ML F 354 Dielmann, Balowfir.4, 1 z.

Danisagung.

Für die überaus gahlreichen Beweise herzlicher Teil-nahme an unserem so schweren Berlufte, besonders herrn Bfarrer Schloffer fur bie wohltuenden Troftesworte fagen wir unferen innigften Dant.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Georg Chel.

Wiesbaden, ben 11. Januar 1920.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Grabdenkmal- und Friedhofskunft

platige Austrang: Wiesbaden

Entwurfe- u. Beratungftelle für Deufmelu.Rapftengung. Cingelgröber. Erbbegröbniffe. Samillengruften. Friebhofsanlagen. nobeitele Austrad is aben priesterbengeingenbeiten. Auf Bunfe Jufenbang von Singföriften mit jafteriden flabildungen.

Ständige Ausstellung von Entwürfen

Direbaden pon Grabdenfmalern Dut destan

moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt.

Eigene Anfertigung Billigste Preisa. STRUCK Goldschmist

Ein lieber kleiner

Junge

ist heute bei uns angekommen.

Landesbank-Rendant Rudolf Wecks u. Frau, Elisabeth, geb. Wilhelmi.

BAD EMS, 8. Januar 1920.

Ihre Verlobung zeigen nachträglich an

Else Wiss Karl Zwink.

Wiesbaden Ulm

Ulm a. D.

Lina Kleber Heinz Diefenbach Verlobte.

Adolfsallee 40

Aarstraße 27

Wiesbaden, 12. Januar 1920.

Helene Söhnge Wilhelm Kunert Derlobte.

Januar 1920.

Mainz

Statt Karten.

Wiesbaden

Otto Noack Kapitan

Maria Noack geb. Hornstadt Vermählte.

Bremerhaven.

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 79.

Wiesbaden, den 10. Jan. 1920.

Gustav Fischer Elisabeth Fischer geb. Scholl

Wiesbaden

Moritzstraße &

Statt besonderer Anzeige!

Nach schwerem Krankenlager erlöste heute 8.30 abends ein sanfter Tod unsere liebe Mutter, Schwägerin, Tante und Base

Frau Anna Ulfert

geb. Martini Ww. des Major a. D. und Postdirektor Uliert.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Paula Ulfert.

Wiesbaden, den 9. Januar 1920. Rheinstraße 106, 3.

Am Dienstag, 13. Januar, 10.45 vorm. Trauerfeier in der Kapelle des Alten Fried-hofs an der Platter Straße, anschließend die Beisetzung in der Familiengruft auf dem Nordfriedhof.

Schlaf=

3immer

fongue, große Angai ! Betten, Matropen, Patentrabm. n.

Möbel-Bauer

Wiesbaden

Bellrinftrafe 51.

Schlafzimmer

achr. Küden-Finrichtung, eins. Beiten, Dim., Gofa, Kleiberschr. Kom., Baschtonseie. Gashirde, Tische, Stühle, weihe Tischbeden u. Gervie ten billia vert.

Beilkein.
Dermonnitrate 17, 2.

Berrich. Schlafzim ner

Dut

he

U.A

€d)u

Sahr

Stich

But

(Nu

für gum

Gi

Off.

St

(Giro

Wei

dine

2

Hinge

Boch Gor

W

ind:

SUL

20

fauf

10

gein gein

SE III

11

nich

Bertaute

Privat-Berfaufe

Siolonialwaren=, Obit- u. Gemuje-Geichäft ed. Ginriditung ju vert. Dii. u. \$. 178 an Lag. L. Brogit.

6duhmaderei mis Anventar u. mehreren Raumitch eiten, auch pan, für Saubbeeldaft, au ber-faufen. Raberes au erfr. im Toob . Le leg. Bu

Grengier. und Infiall. Gefdaft mit t. Material foiort au berf. Cii. u. R. 180 an bie Tan L. Zwe aft. Ne.

Drei Tferde

an iedem Rwed vermenbb., ber auft Georg Rübner. Schirftelner Lach, an d. Bolfcam v. Gidenbachte.

Ein autes aunfeites Arbeitspferb gu bf. 21b. Denfenroth ir., Petbiere bochträchtige

Biegen! an berfaufen Bh. Brenbel,

rechts Kahle-Mühle.

2 fehr ich ine große
Biahrine Liegen
ghauce in Schwolbocher
Strofe Bil, Neurebauer, Bute Wildiaicae au berfo fen Exurib-ire be 45, 2. Spot fints. Läuferimmein ju verl.

Bauer, Ableiftrage 33. Rein:affiger Zoxierrier 7 Monate alt, madfam

su terlaufen. Niehland, Biebrich, Nobuftroke 11, 3. Et. Muffehen erregenh!

Erfit an. Boger, ent an. Boger, goldelle, m. chm. Maste, breifiert. ichuße u. mann-felt im Auchtbuch ichuse u. mann-fest, im Suctouch eingete., erftstass. Renommierkund, sowie ein herrlicher Rotfuchs lebend, od. Fell (tot), ebenfo 1 D Echaferbund mt Boligeibreifur fofort gunft. au ve t. Gullich, Rheinftraße 60.

Junger Schäferhund! (kleiner, reinrussiger) verkaufen Dotzheim Wies adener Str. 70. Gth. Mannh. Riveralvisdien, raffenreit, 6 Wocken alt. 2 verf. Weich, Roon-iroke 10. 1.

2 junge hunde Moftammung Dobermann perfaufen. Linguichen

ab Montog.
Dämmerie, Drudenfraße 3.
3 Germel.-Daf., b'dreif,
bf. Seero'enitr. 23. S. 2 r

Sielen-Budibalen mit Stell au bert. Masu-ieben tägich 1-3 Uhr. Oxomienistane 81, 1 5. And thehn an verf. over next Outh cingu-tonich. Edwarer. Lounus-iracie 68, 3.

Kunf Boar Trieftauben au berf. Anauf. Connton ben ft 1 Rheinbiditr. 5 Ranarlengudit m. Rubeh

Gleg. Reffeneceffaires fom Priftall los-Bowle m. 8 Glaf., verich Glasbl, f. Erfer u. grobe Rafeg ode su ver'anien Str. 21, 2

Damen-Candteichen ars Leder, seb auf erh., dreiswert an verk. Göben-stroke 24. Vart rechts. Safffanl der-Mave pf. Mdr. im Took. Berl. My

Pelz-Mantel m Muftra preisivert gu vert. &.i brichftr. 87, 2.

Serren-Gehpelz echt Bifam. f. mittl. Fa., au bei taufe : B acherftr. 30,

im Bapiergeichaft.

Pelzmantel Boter Strafe 2 Zehpe.z. 1chwcz. Maniel au vert. Rel'erftr. 22, Lenble. Prauner Bifampela perf. Rot. Aftrach. - Manteichen Sinne. Bam. Sciafaper. neu du berf. Kab Lehn-kraße 4. Laben.

Bifamget. D. Mantel, Boidvarft., 8 idun. Chen. Meider, 1 Roitlim, Lour. Gricfel (40), Ledergam., 6 fl. Kiffenbeauge au vert. Adolfftr. 14, 2 Dermskrd. 3u bet. Sountag. 9 11.

Granblaues Berffleib, auf Seibe agarbeitet (44), villia im Aufte, ju vert. Birich, Remanie 34.

Gica. Weicht ditellen, vi. ich. w., m. echt. Sopen, vi. Boldwonn. Brifenitz. 41

Ball. und

Masfenroben

hibich und appart, aus Brivath, billia au verleihiber an vert. (On parleiranenite.) We? lagt ber Track'. Verlag, Ne

Ball-Toilette

Rasifer Movel. bellrofa. Schlein. 2mal attrapen sillia an berf Meliditianna shends f. 7 libr

Dotel Robenes Greus".
Rimmer 173.
18. e. D. Mant. Rod. Out

Neu. feid. Gummimantel

für Damen, mittl. Rique, Umftanbe balber breiden, in berfaufen in Biebrich,

Gaiferfrane 43. im Paben,

Manteau de fourrure

a/, long, noir, façon moderne, presque neuf, à vendre. S'adresser s.

Remmunifanten-Anana, icht febr, zu verf. Pehr, Belraustrafie 20, 3. St. d. Culaman m. W., ft. Pist., Rilabut (Gr. 55), perfch. Affrilder bill. au verf. Acrostrafie 35, 2, parm. 11—12 libr.

6dw. Cutaway-Ungua

oujw. Littubilis Angly
für etwas formit. Deren
fom, icim, del. Neberaicher
billia an verfaufen
Möderfreche 4 Rort.

Gutawan Angua,
met crh. für ar. it. Kia.
an vi. hei Büger, Schacht
ftrake 6. 1.

Gutawan,
met erhalten, für mittere
dia, an vert. Prinand,
Adverfreche ff. del.
Prod mit Weste,
Smossina für ar. Lia gu

Rever Cichrod u. Andeit i toll. i. Derru su vert. Schornhoritur 4. 1. Wetr. Derren Angua. out erh. an vert. Kappes. Worthitrake 50 Wert.

Serrn-Ulfter braun, mittl Rigur in ber-

Wifter u. Paletot

T. 835 Tagbl.-Verl.

Reuer elea B. Baletot mit feid Steppfutter, fl. Bip., au bert. Dofmann, Meine Buroitrate 4. Schwarzer Liegevelafad, oreft, aut erbatten, für 1230 Mart zu verfaufen bei Beters, Connenberger Strafte 88.

Offiziersmantel (aut gefütlect, mittl. Aig.) in wort. Gerabenite, 3, 2.

Aaft neuer Mantel f. 8.—4 jahr. Jung., au bl. Arch. Vismardt. 38, 9 1

herren-Bintermantel

aft neu, ju verlaufen. Un

gebote unter 6. 233 an ben

Eaght. Berlag.

Neue Reithofe

iduvara. Rinder - Dreirab Rene fdnu. Dole zu vert.

Moldmann. Britenit. 41.
Dollatau. Arübiahrofich, mittlere dia. vill. an verl.
Torbeimer Str. 57. A. I.
Stw. lana. D. Aadett
40 Mt. Derrennantel 40.
Gebrod mit Weite 60.
Q. Mäntelch f. 31. 10 Mt.
Colland. Schanftr. 5. D.
I Aadenft. 1 B. D. Stief.
(25 36). 1 B. D. Stief.
(25 36). 1 B. D. Stief.
(26 142). ein ichm. Taftbu (Recheniorm). Schiffich werich Gr., ar. Maidelord, Maiden, Raften ich en. 1 Rüdenbrett. Ofenschiem. Katten ihr an verlaufen. Katfei dererland. Seeroben.
itrake 31. 1. Stod rechts
Ball- und Lederjade Arbeitsangüge, Strümpfe verschied, andere Artifel alles ameritan. Muster, banelneu, billig au verf. Desigt gung aben 56-7 Beficht auna abends 6-Kalt neues Mäntelden, Gomolden u. Ribe fü lindt, Ja. u. Klappin, bi Köhnlein, Doph, Str. 11

Reue Boxcalf. herren-Schnürftiefel Mohard.), Gr. 43, eleg. Form, zu bert. Lebbin, Guitab-Abolfitrafte 12

Cehr aut erhalten herren-Reitladitiefel ju vertrufen, mittl. & ift. Anguieb. Moelbeibftr. 76, 2, 9-11 unb 3-5.

1 Baar gett. Bleicftiefel (Gr. 41) vt. Tententrit. Laditathe 90.
1 B. n. br. Theore. Stiefel (38), fowie 1 weis alveit. Bals an vert. Hab. Morth. Straße 41, Oth. Ladit. Etraßenbohn. t. Rilbe, fan

1 B. Schaftenftiefel 142 1 B. Schaltenkiefet 142, Arichenson, wie neu, of. Oronienstrake 42, 8 t.
Glea, schwarze Dochschaftsniefel (88) vert. Stranch.
Othoderitrake 27, 3 s. od
1 B. aeit. Mil. Schnür-schucke (43) zu v. Neichert Schiertieriner Str. 9. Nith.
Schiertieriner Str. 9. Nith.
Schienkenschuke
the Derrn. Gr. 41, 1 B., sehr breite Roun, für leid kinge zu vert. Albrechtitrake 21, Vart.

Damen-Ednurfd,uhe 1801, Chevr., 150 Mt., mo). blaver Belourbut, mel. 90 Mt., engl. Koit. 250 M., bert Bahukoffix 1, B. 113.

Pelsichuhe und Belghand dube gu vert. Edernforbeftrafte 5. Meuter. 24 heiren-biehlragen Mr. 42), nicht febt boch ifach Leinen, ju verfauf. A neuthaler Strake 8, Witte b. Gelbel.

Gin Kolosiläufer.
1 Mlavoinub den, hinder.

Riappin noen, aut erb., an verf. Rheinut 50 & 2 Bortieren I. 2 Kenter, bunkledt Zuch in Sant Lovifationen, fom Rubb,

Merinitrahe 50 Rent.
Red neu Mebrod-Anun,
mittlere Ria. u. Sniind r
Au verfouten. Wäh Ableritrode 15. i redit.

Chut erh. Ochrad.
idd Ria. 1 & R. S. Sonitrode 142; recident au
nerfousen. Wäheres Lehritrode 38. Latt.

Gleannter Smolina
für ar. Serra. Irenia getr.,
a. verf. Educlade 7

Reheraichte, icht aut erh.
u. Rade i. 18i h. Schierti
Stade i. 18i h. Schierti
Stade i. 18i h. Schierti Applifationen, som. Nubb., Staffelei au verf. Kirchnesse 44, 2.
Aur Liebbaber
an verf. educs Vronsc.
Pandriss (Broil) von A.
A. Streickenverg 1838.
Offerien unter A. 234 an
den Toght. Verlag.

Bosch-Magnet, Z. R. 4, rechts inufend, zu vk. Näh. Tagbl.-Verl. Nb mittlere Ria, billia su bi Pedantirane 3 2 r. Minnen Sdireibmafdine au 475 190. au of. Etritter, Gifolabirake 24.

.. Crita"-Gdreibmaidine tabellos erhalten, gu ver-2. 883 an b. Tagbi.-Berlag.

Pefersieher.

faum cetronen. Au berf.

Monachte 4. 1 links

Win h-auner Hebersieher,
mit erhalten (Größe Ko)
eur 210 mbf. au verfaufen

Morfische 18. 8 r

Aneren. Hefersieher,
tabollos enholten. hondoetabollos enholten.

Moratuchitanke H 8.

Wetsanener Hebersieher.

O Frad it. a Neiber au
nerf. Mindanditt 23 1 r.

Win fest neuer Birida isbetrieb Brachwolles eister. Ria-D'er mit Creieftrion fofort

preiswert gu berfaufen. 21. Deffer, Dellmunbftrafe 63, B. L Guterh. Rlavier preiswert zu verlaufen Wartiftrake 22.1.

Aunal. Baletot zu verl. Angul. Montag vorm. v. 7—11 Dobheimer Geeianei f. olle Geschäfts.

Aunal. Baletot zu vel.

K. Bioline mit Kasten

K.

Harmonium

erftes ameritaniides Rabritat, preisivert ju verfaufen. 2. menter, Bithelmftt 58.

Wiesbadener Tagblatt.

Ein Tafelflavier billia au veriaufen.

=Prachtitüd == Dianola

in allen Etimin agen beritelloar, mit div. Kotentollen an berfausen.
M. Teplaff,
Bestenhitreke 20. 2 St.
Kwei aute Bianss
(Balifander), tehr elegant,
u. 1 großes Karmonium
2 Manuale u. Bedal) zu
berf. Kanns, BonifaciusBlat 7, Bart.
Mandol., Gitarre, Laufe,
Bither, Bioline au berf.
Johnitrahe 34, 1 t.

Grammophon für Wirtichaft wegen Blat mangel au perfaufen. Muderhöhle, Goldgaffe.

Gut erhalt. Grammophon (trichterlos) m. Platten bill. gu verl. Morititr. 3, b.Colger.

mit Platten au verk. Topbeim. Mheinitt. 24,

Crammophon Grammophon
Practitud für Salen oder
Kräffee, aant in Modiaani
gubalt. 1363/46, trichierios, mit Vatten, für den
feiten Breis von 1400 Mi.
430 an den Toobl. M.
Pr. Grammoddon
m. 20 Bl. vill. Audolvd
u. Roth. Dellmundit. 20

Broe o de Torfelder

Billards m Toob . Perlog. No

Echlofzimmer

(neu), in Biefen, poiert u. bell Eichen, verhaltnis-makin preiswert au vert. D. Schafer, Stifritt, 12.

Eleg. Mahagoni-Galon faft neu. Rriebendipare. ehr preismert au vert. in Balramitrafie 9. B. hier. Eine ichone große Chaijelongue billin zu vi. Reierste. 25. bei Roy a.h.

Buei Bettitellen, 1 migb. woltert, mit bob. Samt, I ladiert, billig gu verfaufen. Raberes bei Lang, Cranienitrage 18,

Stod linf's. Eine Alubaarnitur, fi neu, billia absupeben

fait nen, billia abaugeben SeinrichBerg 4.

Est. Bertifs,
teu, gu verf. Ding, Geeco'emitrake II, Sib. I.

Weldnibt, Nubb. Trum,
Blaich, Reit. od. Livetide,
hendwelt. Goin. Settbecke.
Gid. Fil. Abelis II. 21 B.
Weiß Abenidrant pf. Beift, Rudenidrant pt. Reue Rücheneinrichtung und Bertitos au verlauf.

Spültisch m. 2 Zinf.Ein-faben u. 8 Saubi., tadell. neu. preiswert abgugeben. Anguschen von 12 2 u. albs. n. 6 libt, Kiedricker Etrake 2. Bart, recht.

Für Schreiner! Lifdplatte, nufboum pol., cvel, 138×98, au berfauf. Abolfsollee 47, 3 St.

Regal

mit 60 Schubladen, für Kolonialwaren aecok., su vertaufen. Dit. u. A. 330 un den Laadi. Ver an. Gin Erter, 2,20 Met. liche Weite, did. An verf. Setra, Elwille. Spanische Pand an vf. Dekheimer Str. 18, 2 L. Rähmaschine au verf. Aronfenitake 22. 1 St. Bute Rähmaschine Gute Rabmafdine billig gu bert. Audolph n. Reth. Gellmunber. 29.

Damen-Reitfattel u. Reitfielb au verfoufen. Waberes au erfe. Bortier Ochifder Dof.

4 Spibfummete mit Ride u. Edipona-riemen, sowie ei sonn Bosensattel mit Dinter-seschiert bille zu pl. Rrib Bint. Dobbiner Ett. 18

Auto!

Lieferungswagen

ver., 4fin., menig gef... R. h. preiswert au aufen. Raberes im a'n Berleg

Leiterwagen,
2 Str. Ernnfrail, au vert.
Riefenring I, Oth. J r.
Gut erh. Ainberwagen
au verfauen Rauenthaler
Gtrake 12, Mtb 1 linfs.

Rinberwagen mit Gamuni er. an vert. Jacobs. Dellmunditr. 5, Bert. nur von 9-10 libr Deller Ainberwagen, out eth., mit A. Geitelt, an berf. Schalbera 17, Sinterh. Satt. t. Rinberwagen bill. au uf Riein. Sortingitrafte 1. 3. Serrens und Tam nrad

mit prima Ber. pf. Andolph & 9 o b, Belimundftraße 29. Fahrrad-Halbrenner

mit neuer Bereifung biff. in vert. Dreiweibenftr. 4. Sith. 2 St., Weber. Gut erft. Rahrrab. Torpebo-fr. ilauf, au vert. Nou. Bilderit 3 W 2

Mon. Blideeitr 3 48 2.
D. Kabrred in. Arcil.
n. Bereif. of. Denfenroth,
Woldstrade 90, 1.
Oint erh. Kahrrad
din verf. Kelditr. 23. B.
Damen-Nad mit Bereif.
m verf. Flor itrade 21, 81.
Oinder-Studiebillter

Rinber-Stublichlitten ville au verf. Rab, bei Robler, Seginaffe 8. S. 2. Amet Alaberichlitten, out erhalten, au verfouren Petienbitente 82. 2

Gin großer auter fünt-finiger Richelld-litten bill an bert Bertolotti, Reld-itrofie 20, 2 Elettr. Rideltomtopf

114 Ltr., fait neu, Berviel-fältigungsovo. (Indit llo). 1 Iehnenichi d. 1 Bear vernid. Derr.-Schlittichub-(Merfur). 1 fautm. Werf-mehr. Lücher u. mebrere eleftr. G ühlampen billig

Mu vert bei R. Simmersbach. 2 1

Clefft. Jimmerofen

nut erbalten, an vertauf. Jahnvrake 4. Sart.
Al, Restaurations. Derb.
Phildmenicine, co. 10 m
verzinst. Cicincohr, 10 cm
Durchm., su vert. Toubeimer Etrahe b7, 1.
Echaroburstin b. im Sof.
Gehrandter Clusherb
mit Giestell su verlausen
Putsenstrein 40, 8 sints.
Messinaen. Borb. Gas.
in vert. Trevven.
inserstangen. Borb. Gas.
in vert. Vergia 5, 2, Si
Mostriche Cirnon

Cleftriche Virnen ca. 190 Stud. 115 Bolt. 16fergig, preiswert gu vectaufen. Raberes Matramitrene ft. Kart.

Doltmeter b. 150 Bolt, Amperemeter bis 150 Amp. bill a au prf. Freinga e 14. 2 c.

Preiarmiger Glastafter, Anvoel u. Gestaufompe, archeres Rinderbett au perf. Winfeler Str. 6. 2 r.

Badewanne emeill ert) au berfaufen

Badewanne

(Sinn), m. nen, Triumphitubl. Regulator, febr auf a bend. med ere fcon ac-rabinte prochtvolle Bilder. Rinfwolding nen, ein Diefretion gi

Biahmanaels an bert.

Beersbenittake & 2.

Selabarer Kabeltuhl
islig an verk. Ala ieden
Sonnton mora. Albrichtitrebe 37. Bart.

Ein Windfang.
2 Kenitee, 1 Legianacich., Dolgmand-Bertäfelung füt
1 Limmer an verfaufen
Räberes Derderfitake 9,
Bart. rechts.

Karben. gruß. Fosten,
ultramaein-blau u. Frankfurfer Schwers (Rr. W.)
Au verf. Räch bei Laur.
Scherficiner Landir 34

4 St. Kournier-Bide.

4 St. Apurnier-Bide, ein Schrenzt-Pogen an vert, Rab. Fieberwald-itroke 9. Sinterh

Gh'eisteine mit Cande u. Runbetrieb billia au verfaulen. Rab Schwelbader Str. 44. L.

Großer Echleifitein (Canbftein) mit ichwerem

Bhaenomobil | 2-3chm Dellow-pine-holz | iür Küden abzug. Offer. wit Breisang. u. B. 170 an die Fandt, Ameigielle Kisten

gibt billig ab Echuls, Mouritiueftrafe 9. in verichiebenen Delgarten, Starte Riften verich. Ger. gu vi. Spielm. Saus, Rleine Burgit 1. Graft Bartie feere ftarte mit 2- u. 3 - tur. Spiegel-Derrengim. Salous, Ruchen-einricht., Buctts, Bertifos, gudenicht., Buchericht., Schreibti de, Diman Chaife-

Holzlisten m ber aufen, Autterheder, Mittelsberg 21, 1 L. por-

2 aut erb. Dafenftalle nit Duch vill. au verfaut. Balter. Weitenbirrag 36 Balter Bellenolten 3irta 400 000

prima Badfteine in. 50 Amtr. Dolabal en u. Sparren, ca. 600 Cintr. Ra agingeln, ca. 125 Omtr. gubeilerne Renfter, ca. 400 Cintr. fast neue Rut. n. Rederriemen., Rukhod., Trevven, schwere eichene Diele, Türen usw. auf Webruch billig au verfauf. Offerten au

Beinert Schierftein. Grobe Partie Flishen oller Art au verf. Nuppel, Taumusitrake 41, 1.

Sandler-Berfaufe

Eleg. Frad-Unzug tlever... Sport u. blanceit.
Softoenaug. Oifig. Unif.
cins. Abde. 'ange Stiefel
oit nen. Schmärich b. u.
Gummischube u. vich. bill
bei Gafelau. Schmafbader
Strafte 43. Cartenh. 1.

3wei gute Teppiche 1 Linoleumtepb., Ber i a. Soia. Ottom. Sofatiich. Trumoiviegel, Rommode, Rachtidet, billig au berl. Meier, Ablerftraße 53. 2 herrich. Epalezummer taftanienbraun geb., Prachtfilld, fowie 2 Derrenimmer, hotjaparte Wob.

illig ju vert. Biojentrang. Bluderplat 3.

herren Zimmer, Seife-zimmer, Richer-E nr dt., Rufbaum-Bertito, Bicher-icheant, liche, Et hie, Launen, Epogel, Bitber, Biefraben n. Ermbu rea in all Preist. Mobellager Rofentran, Ilabertyl, 3 4.

Chalfelongue Diman. Buderidir., Gefr., Damenidireibtiid. Laiter. Bastiid billin Richer, Abolifirafie I. L. A. n. Chaifel., Ottomane, vollit. Bett, Lim., Kom., Rodetild. Bluidiefiel i brill., Spiegel, Ausz. Lifd. Schwab. Prudenftr. 7, B.

mit Linoleum be eat. für 1250 Mt an verfanfen bei Rechtender berietlicher beilig an verlaufen bei Beiter, gemannft. 17, 1.

tompl. Irodenanlagen

(Gabrifat Dr. Otto Zimmermann) infl. Ba dimaidine, Schnipelmaid ne, Trans-miffioneanlage ufw. ufw. gu febem annehmbaren Breife gu vertaufen. Rab burch

II. Bohnenberger & Co., Moripftroße 23.

Staufgelude

Dbit- und Gemüle-Geldäft

in auter Bertehrslone au Botten actualt over auch leerer Lab.n mit 3-81m.
Bottenna au mieten acjucht. Cif. (mit evt. Ba)
n. T. 318 an b. Laahl. B.
Gutgehendes

Kolonialwaren- oder Zigarrengeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 338 an den Tagbi.-Verlag erb. Baplerwaren . Geichäft

ju toufen gefucht. gebote unter Dt. 180 an bie Lagblatt-Bweigft, erbeten. Drenterter, madfamer

Rassehund an tanien gefucht. Un-

Laue. Maina, Grantenbag 13 Mehpinscher oon linderlojen Che aar gejucht. Oft m. Breisang. u. 3. 179 Ight. Zwat. B.-R. Kliner wad famer

Sund

Gin Stamm Suhner au taufen acfucht. Of ert. mit Breis unt. G. 179 an Die Tanbi. Sweinbelle.

Aunge Legehühner au fowien wluch. Dit, an Schmict, Zarnuslit, 63, 8 Füchse und alle Sorten Pelzfelle kauft zu höchsten Preisen

Brillant-Ring, Brofche 1. Kollier au febr bob'n Breifen au foufen ge-jucht. Lift. u. D. 132 an den Foods Beriog.

Kaufe zu hohen Preisen Brillanten Uhren Gold Silber in jeder Form u. Menge. Singer

Gold- und Silbermünzen

Languasse 4.

tauft au boditen Breifen Zpiraelaaffe 1, 2 St. Te evhon 8200. herrn- u. Damen-

Rleider edube, wähne, mabel tauft Frau Rlein Continitr. 8, 1. 201. 8400.

Ronfirm. Ungug Schenk, Pelz-Layer diwars, blan ober buntele 4 Gemei debadenschen 4 farbig, an fanien geindt. Telephon 2726. Gerhard, Schulberg 15, 12

ben Taabl

Dafenfelle,

Quantum gu taufen gefucht.

Diftel, Gneisenauftr. 11.

von Beinfässern

u. Bierfässern

Bichen, neu, jebe Quantitat, ober gebraucht, in gutem

Buitanbe.

"Rhinania" Wiesbaden

Bahnhofitrage 8.

Rognatfiajden (3/4 Lit.

Beinfloschen (3/4 Lit.)
iede Menge als Gelbitberbrauder bei baben Breif.
au faufen gefudt.
Beingroßbandlung

2. M. Blattner Sohne.

Raifer-Friedrich-Ring 70.
Settslaschen, sowie Weise u. Notweinfloschen gen. hoben Breis
acfucht. Off. u. L. 335
en den Tagel-Berlog

Eine Bretterhalle

oder gebr. Bretter au f. gefucht, Cff. u. b. 179 an die Tanb'. Rweigitelle.

Hühnerhaus

mit od. obne Drabtnitter-lingaunum, au faut, ge-fucht Offert u. D. 325 en den Kan'l. Berton.

Gigarrentifthen
cebraucht, aber aut erh.
in ieder Wenge zu toufen
acfudet. Offert, mit Breis
u. G. 339 an ben Laght.
Berfag erbeien. F199
Hustel. Caare
fauft Brobtmann. Doar-

Dunff. grtrag. Belgmuff. 1 perudit. on den Toobl-Bl Herren-, Damenu. finderfielder, Belge

Edinhe, waide, wolo, subec, Bahngebiffe, & fanbiceine, fauft D. Sipper,

Michiftrage II. Tel. 4878.
Sitchiftrage III. Tel. 4878.
Sit au touren gefucht. Off. u. R. 179 Zagbl. Sweinftelle. Guterh. Unzug,

ber sich zur Asmmunion eien. (mdal. del.) du L. act.
Off n. E. 339 Tel.
Gut erk. Manas,
dunfel, breite Kigur. su fansen gesucht. Off. unt.
T. 220 en den Toofdl-Bl
Asmirtmanden-Manas
oder schwarze Dose su fausen gesucht. Lehmler,
Korstitruhe 4. Bart.
Leber-Weste
und Emmanisose au saufen
nes. Kischer, Beethoventraße 23.

92

Diffig. - Reitstiefel (Girobe 43—44) su faufen gefindit. Angebote unter R. 331 on b. Tanbl. Berl.

Tanaldiuhe, 41, f. Deren, offen. Echleife, su lauf, oci 11, 2, 330 Toril, Berl Weike Edwelt. - Edurgen su louien gelucht. Off. u.
2. 333 an ben Toobl. Bl.
Alte. feine ErraminStidereien u. Grepe be dine Tudi lucht Brivat-Denne zu laufen. Geft.
Direrten unter T. 337 an ben Taabl. Perlog.

Leinene Bettücher n. weiße Begune au fauf. gesucht. Ballin, Rhein-ftrabe 54, 1.

Weiß. Leinen mgewafdt, fauft, auch in

Bernhard Bebr.
Mistelmurabe 54.
Gebrauchte Bettucker,
noch aut, zu laufen ges.
Goetheitraße 1. Bart.

Wäsche gesucht!

Junges Baar erfter Rreife fucht gur Einrichtung

Bettwäsche, Tischwäsche,

fewie ein Gl &- und gwei Borgetlan . Cerbice. Geft. unter Z. 828 an ben

BeiBe Bettoafde. out erbalten oder neu. Lettvork., delle gefucht Off. u. d. 311 Ta 61-94

Guter Teppich Emprina ober Berjet) gu faufen gefucht.

Jager, Selenenftr. 15, 1 Teppich (3-4 Wieter) buntel, an faufen gefucht Schaftliche Offerten an Menmunn, Poribitrate 37, 2 rechts

Schafwolle

Lämmer, Abfall, Altwolle

tauft gu hoben Preifen Ernft Rigiche. 16 Oneifenanfitage 18.

Serren-Regenschirm, out erholten, au fourjen nefuch. Off. u. L. 180 on die Togol.-Inetiglielle. Anaben-Leberrangen, out orh. au l. nef. Korn. Chriller Ctrake &.

M

bbel

in

100.

g

su fant, eci. Eröfie etmo 80 au 25 cm. Cff. m. Br. 11. 3. 237 Tankl. Betlon Enige Celgema de in nicht gu boben Breislagen gu fanfen gel. Eff. erb. u. Z. 826 an ben Tagbl. Berl. m Anlant ron

Gemälden

envliehlt sich als wissen-staatt ider Lerater junger Rann mit auten funitae-leitelich. Tach einen sien Eit n. 3. 930 Tachl. B Bricfmartenjamml.

jeb. Größe, einz. Marten, alte Briefe lauft Ceibel, Jahnstr. 34. Lel. 3263.

Sehr gut erhaltene Schreibmaschine gu taufen gefucht. Offert. u. P. 327 an Tagtt.-Beri.

Schreibmaschine gebraucht, gu taufen gefucht, gleich w. Spitem, a. Mignon. Off. unter D. 180 an bie Tagbi.- Swift., B emardring

ober Mügel für eigene Binefe au taufen gefucht. E. Rorigin,

Beitenditrafte 20. 1 Piano od. Flügel gu taufen gesucht. Lubwig Klid, Eliville a. Ih.

Piano au hobem Breis gefucht. Lubwig Soffmann. Ober-Angelbeim.

Biano Rassenschrant

bon Bribat zu faufen ge-fucht. Offerten an Frau Boael, Bleichitrake 15.

Biano fofort zu taufen refucht. Dif. a. fr. M. Edneiber, Luifenftraße 17, 1.

Viano von Trivat
au faufen gefucht au m. Erbrauch. Breis- und
dobrstatang, an N. Spies, Gieonorenstraße 3. 2.
Nianola ober

Bianola Bhonola Borfeber oder eingebaut, evil. auch Ravier oder klügel zu lawfen gefucht. Auch befeftes Anftrument wird angefauft. Angebote unter B. 327 an ben Toabl. Berlag erbeten.

Schlafzimmer Betten u. Bubeh., fom-plett, auch gebraucht, au faufen gefucht.

Miner. Dotel Rose.

Matraben, Sprungt.,
Drelle, Rossbaare, sowie alle von der Stodt freisegeb. Röbel foust Ding.
Topes., Secrobenste. 11.

3 teil. Bucherschrung

Rabinentoffer für Berrn Merthovenitrafe 15.

Euche II. bis mittelgroßen Rassenichrant au toufen. Offerten unter II. 218 an ben Zagbi. Berl.

Büroschreibtisch au taufen gefucht. Cff. u. 01. 3'0 an ben Tea L.B.

Landauer tu faufen gefucht. Off, u. b. 239 an b. Tanbl. Berl.

de Gandauer L. gef. Def. u. 11. 986 Tonbl. W. 3meip. Juhrwagen mittelichwet, su fausen evil. gegen schweren su vertauschen ges. Schaus, Lohnstr. 89. Let. 8725.

Ainderflappwagen out erhilt., ju lauf, gefucht. Dif. unt. 8. 889 Zagbi. Berl.

Sis u. Liegewagen
von Brivat zu laufei gefucht. Off. u. B. 179 an
die Tarel.-Aweinitelle.

Out erh. Kinderwagen
au fairfen geiucht. Cauer.
Werderitraße 3.

Derren-Kahreso.
out erh. mit od. odue Be-

Derren Kahreas, aut ech. mit od. ohne Bereitung, mur aus Erwits am du fervits au fait n. E. 178 Tanhl. Americat.

Torpedo Freilauf um Kahread au touf. acf. Seel. Adminibad. Etc. 27. Dübider Dien f. Wohns., Körper f. Geltr. u. Gas. Spüllikin, fl. Derb. Gasberd, Stebleiter zu laufen acfudt. Käheres Bingert. sitrake 81.

refucht. Raberes Bingert.
itrabe 81.

3 bis 4 Floumum, weiß
emaill., mit Girill u. Ladofen (Tunfer u. Luh.
Brometbeus, Küpperes,
usch) su faufen gefucht.
Gefl. Offerten mit Lecis
angabe innter B. 33t an
ben Tagff. Nexlag erbeten.

Glaslüfter oder

Glasbehang

aus gang alten Luftern, febr alte bide Bilberrahmen, alte Grofvater-Seisel, jowie alle alten wertvolle Mobel und Haritoten tauft u. tauicht nach Haltrope. Off. u. Benge, Abolifitage 7. R. 286 a. b. Lagbi.-Berlag.

3infbadewanne Gisidrant ober Raften, Bummi-Banbidrube, Degialwage su laui, g.fudst. 119cb. mit Preis unter 178 Taabl. Zweigstelle.

M. 178 Ladn. Smeiniele.

Pietalle after Art,
wie Kupfer, Weijing, Plei,
Jinn. Aml, Aluminium,
Staniol ufw., gestrickte
Nollumpen, Neutuch & Cofälle werden zu den
böchiten Tagesbreijen angefauft. Gefi. Offerten
unter R. 235 an den
Tagesl. Strleg.

Bebr. Dolgbohrmaichine, fowie Fraife ohne Tiich su faufen gef. Cif. m. Breis u. B. 178 Laght. Sweft.

Leitipindel-Drehbant (wenn auch befeft) zu feufen gesucht. Off, unter D. 179 Lapbl. Ameiai elle,

Raufe gebrauchte, auch Babewannen, Bufter, Metallgegenftanbe, Roghaare, Dotragen, Teppiche, Wein-, Gefte und Rognaffiafchen. Boftfarte genugt. Beter, Bermannftrage 17, 1

Majdinen

für Solabearbeitung taufen gefucht. Offert. M. 321 an den Taabl.-B. Dobelbant, ev. m. Berta., au fouien gefucht. Geb. Scharnboritftrafe 36.

Reh-Bafen. Felle foroie bioccle

Flasten u. Campen tauft u. holt ab G. Gipper, Cranicuftr. 23. Eel. 3471.

Relle
affer Sorten au höchstem Lagespreis fautt Riefel y. Sperbet, Dobbeimer Straffe 20. Tel. 6129.

Züchje-, Ziegen-, Reb- und Hajenjelle, Binn, Rupfer, Dieffing, Bint, Biel ufm. tauft D. Cipper, Riehiftr. 11. Tel. 4878.

Juwelen

fauft Brobtmann, Soar-bonbl., Mheinitr. 84, G. 1. Platin, Gold, Silber kauft

BOK Wiesbaden, Kirchgasse 70. zu bohem Preis

Uhren

Brillanten,

Cotte und Citbermungen, Befede, Leuchier, Muffabe, Laidenntr., Ermbanber, Rein-Blatin p. Gr. 130 Dit.

in Rautschut und Gold tauft zu zeitgemähen reellen Preifen

Iulius Rosenfeld 15 Wagemannitt. 15 wear. 1808. Telephon 3964.

Brillanten, Gotd, Gilber, Jahngebille. Brennftifte, Beftede, Cervice, Leuchter, Müngen fowie alles in rein Eilber tauft zu noch nie dagewesenen boben Preisen

Eduard Heefen, Bagemannitt. 21. (Bitte genau auf 21 gu achten). gegen tol. Raffe

Rleider und Schuhe, Grammobhone, Edmudfadjen u.w. Beitgem. Breis Frau Zimmermann 20ettripftr. 25. Tel. 3253

Marken. Sammlungen

Slasigeibell von Genftern und alten Bildern Preifen Ctto Meger, Steingaffe 19. Teleph. 2468.

Berichiedenes

Stiller Teilhaber mit 20 000 – 30 000 Mart für rentables Anternehm orludt. Off. unt A. 178 an die Tanbl.-Sweinstelle Gille Beteiligung vis 10 000 Mt. gefudt. Diferien unter 2. 987 an ben Tanbl. Beriag. Holland. Durchaus ber rauenswerte

Raufmann
mit 10—15 000 Mt. wird
ven zwei tücktiem Kackicu'ca. Gleitromonteur u.
Anfrallationsmeister. sur Orfindung eines AnfrallGefähälts t. Gas-, Wall-,
clettr. Licht- u. RraftAnfrallanen und Verfauf von
Bedarisartisch als

Teilhabet
fofort gefucht. Offert. unt.
6. 180 an den Tanbl.-B.
Suche guten

Vertreter Breifen angelauft. Gefl. Offerten unter M. 333 on ben Lacht. Berlag. ür Europa überfeeifche Expertifiemen bon Lebens mitteln fucht mit eries

mitteln fucht mit erien Däufern, sowie mit Ein-faufern für Behörden in Gerbundung au tr. Briefe A. Kien, Taunushutel,

3000 Mart gur Bergröß, d. Geschäfti sur Vergröß, d. Geschäfts genen Sinsen von tücktig. Geschäftsmann ist, gesucht. Gest. Est, unter E. 336 an den Tagbt. Verlag.

2000 Mark and monakliche Rüdzahlung zu seisen geiucht. Dit unt. S. 326 an den Tagbt. B.

Bis 30 Mk u. mehr tagl. Grm. ober Rebenerw. Broivelt Rr. 610 grat. B. Bagen-inedit, Berl., Leipzig, F169 Dame americ. parl. b. l. franc., propr. d. villa ici desire d. articles que'conques en rom-miss. S'adr. M. 834 à l'éxp Tücht. Pianistin

ftundenn. jum Borfpiel gut. tiaff. Mufit (Gonat. von Dame act. Off. mi Br. u. W. 328 Rach. B Wer tauscht

geräumige 4-5-Bimmer Bedhnung in Biesboden gegen nreine niederne 4-Sim.-Wohn, in Brant-furt a. M.? Cff. unter B. 179 Toobl.-Sweigitelle. Welches Geschäft

in auter Lane übernimmt Ausstellung u. Verfauf

von Delaemalben? u U 179 Tanbl. Br

Wer flickt Säde

bei guter Begahlung? Das Material wird geftelit. Gneifenauftrage 11.

Brautfrang Schleier au verl. Abr. Lagbi, Berlog. Ne

Eichelt 2. ober Rarierre.
Stang ober Parterre.
Simbachtal 24. Tel. 16524
Elichenabfalle

find abzwechen geger Kartoffeln od deral Röb im Toph Berlog. Ni Wann fahrt

leeres Fuhrwert pon Frantfurt a. M. nach Maing, bas einige Riften u. Roffer mitnimmt? Offert. unt. 3. 83' an Tagbi . Berl. B.edermeier-Unjug für Dame su leiben ober toufen gefucht. Offert. u D. 333 an ben Jaob . R Giniae tanafunbine ae-bifbete Berren (Deutidie) wünlichen Beitritt au befi.

Privat= Tanzgesellschaft Geff. Rufdriften unter Derjenige

junge Mann mit jungem Mädchen welche am Mittwochabend, to Uhr, ben Belg Aurhaus, Sonnenberger Strafe, auf-nehoben und bon 2 Damen angeiprochen worben finb, werben erfucht, cegen bobe. Befohnung benfelben abgu-geben beim Bortier im Raffaner hof, ba andern-falle Angeige erftattet wirb, weit erfannt.

30 Mi. Belohnung bemjenigen, ber mir mein Biegenlammden wieberbeingt. Emit Roenig, Dopbeimer Strafe 28.

Gebildete Witwe Ende der 80, fucht irgend weich. Wirfungstreis, um jich u. ihren Rindern die iich u. ihren Kindern die Erijtenz zu ermöglich n Suchende ichent abjoint teine Arbeit. Bielleicht findet fich post, in einem Sanatorium, groß. Hand der für ganz oder tagsüber. Halls mit Geopfleg., mir wenig Gebalt deanforucht. Beit. Dame gibt eb. auch 2 Kimmer ihrer Wohnung ab. Angebote u. D. 337 an den Lagdi. Berlag erbeten.

Mleinftebenbe Berfon findet dauernd aute Auf-nahme in Königstein i. L. Abresse zu erfragen im Abresse su erfragen Tankl.-Berlag.

Adoli-Terlog. Sg. Aftr 12idhr. Aunaen, Schiler einer biefigen höberen Lerbanftalt. wird Aunachmein guter Kam. gefucht. Gefl. Angebote unter S. 337 an den Loghl.-Berlog erheten.

Junge von findert. Ebepear geg. einmalige Bergittung als eigen obzugeben. Off. 11. T. 177 Laobj. Arcinitelle,

3 Chever. mittlung (i) beefret und reell. filt alle Stanoo Fren Wehner, Karlftrage 38,

2. Etage. Glegrimbet 1904, Bornehme Ehen

orrangiert bisfret u. reell Frau Ella Illyler Grabenitrafe 2, 2. Stod. Leiepbon 3978.

Was Sie suchen finden Sie durch mich.

Bin burch mein erftflaff. Inftitut in ber Lage, herren und Damen ber feinften Bejellichafteflaf e gw. fpat. Beirat befannt gu machen.

Frau L. Diet, Wwe. Wiebbaben Luffenftrage 22, 1.

Telephon 1599. Dir. Auftr. v. mehr. 100 heiratst. Damen m. Berm. v. 5-200,000 R. Oetren, a. o. Berm. die taich u. reich beit. m., erh. toitent. Austunit. L. Schlefinger, Berfin, Wahmannitz, W. Seiraten. Gr. Ang. Candowirtstockter m. gr. Berm., i. jed. Kit. u. Stand, w. jich hit. u. Stand, w. jich zu verbeit. Durch das Octrats. Buro Beder I. Dobheim, Schnech Str. 11 lleb. 500 Dam. m. u. s. Berm., m. vern. Anfpr. erh. toltral. Br. G. Ariebrich, Berlin NW., Jagowitzahe, Rielo normäng Daman

baiten sof. Austunit durch B. Buls. Aerlin D. 112

Besserer Arbeiter
mit schön. Geschäft der
Lebensmittel-Brancke, eig.
Seim, in beitem Kustand, sicht älteres Krönl. oder
Witwe mit autem Rustand, siecht älteres Krönl. oder
Anders einas Bermögen,
his 15 000 Wis., erwünscht.
Och u. T. 329 Raabl./BU.
Oandwerfer.

48 Nahre, evangel., w. m.
Wädeden oder Kitme (bis 2 Kind.) sweds deiret besamt zu werden. Dit.
u. D. 335 Taabl./Berson.

Seirat
Junger Mann, 21 J., in sich. Etell., wünschich die Kestanntichaft einer ig. Dame

Ernstgemeint

Rraulein, aus gutbire. Ramilie. 87 31. evang. L. banslich u. iparlam, in die Befanntichaft e. folid. Gerrn in fickerer Boli.ion ameds beitrat. Geft. Cft. 28. 331 an ben Tagbl. Berlag erbeten

Suche

für m. Berwanden, anf. 30er Aahce, evg., fleiß g. fol.b. Geschäftsmann, eine

tel.b. Gefdästsmann, eine brave gut erzog. Bürgerstocker, mit Bermög., n. uber 28 Kabre.
Kur folde, welche gut ein glüd ides Geingt.
Kur folde, welche gut ein glüd ides Heichen, wollen u. nah.
Ang. b. Berh. u. A. 179 an b.
Zagbl. Berl. J. Strengste
Berfdwiegend. Anonhm Amedios.

Ernigemeint!

Witwer, Witte Wer, g. Stell., a. Char., engenehm.
Reuß., luche durch Ede a.
diel. Wege wieder eine Lebensaciöht. u. a. Mutt.
für fein di, Kind., am löft.
Raddien in gl. Allt., eval., etwas Erfvarn. Whre. o.
Kind nicht ausgefoll. Köch.
od. Dienitmäden, m. dus
Tienen falt h. u. sich nach
c. gemittl. Kamillenieben
w., mollen Oif. u. A. 179
an die Tagdl.-Kweight. r.
Gedieg. Schustend work.

Lebensfrober Mann, 28 Jahre alt. 7 Jahre bei Willtar, ohne jede An-hana, friegs wich, fucht die Befauntichaft eines liebevoll. Fraul. od. Kriegers. Bitwe un Alter von 20 vis 28 I., sweds Ocirat; da des Alleinieins müde. Offerten unter F. 335 an den Taakl.-Verlag.

yerzenswunid!

Suche für in. Schweiser, gebild. Dome, mit großen Gorzügen einer aut. Dausfrau, geschäftstem., mit K. Bermön, die Befanntickeit eines gebild. Derrn, nicht unter 42 Jahren, mit ich. Einkonmen, swecks heirat. Bitwer mit 1 ob. 2 Kindern nicht ausgeschl. Off, unter R. 170 an die Tankl. Rweinstelle.

mis Ge'ebrtenfamilie. aus Ge ebrienfamilie. Si Nabre evg., freid., gefund., jugendlich, schlanf, 1.84 m, in sicheter Staatsstellung. 11 500 Mt. Einfommen. slein. Bermön u. Erbsch., einwandsreien Kuses und Ibarasters, mit mase lof. Bergangenheit, wünscht

mit feingebilbet. Dame in entibrech. Berbaltn. A'ter unter 80, vollichlante fig. berin. M. Bern. Anist. erg.
bottenl. Er. G. Kriedrich,
Berlin NW., Augumitraße.
Biele vermög. Damen
nellen sich ichnellie glüdlich verbeiteaten. Derrent,
auch ohne Bermögen, erbalten sof. Austunit durch
L. Luls, Kerlin D. 112
Besterer Arbeiter
mit ichen. Geichöst der
Bebensmittel-Branche, eig.
Sein, in beitem Zustand,
beim, in beitem Zustand,

Raufmann.
42 A., 50 000 Mart, mit 1 Kind, w. mit tudst, ceb.
Art, od. Bilme ameda Che befannt au w. Geft. Lufdr ft. mit entfre, Angab.
u. B. 337 an d. Taabl. B.

Junger Mann ir., Nett.e 30, Kaufmann. Barvermög, einige 40 000 Karf, Ceitert., sucht zw. Leitaf ein schönes, in Geschöft wie a. i. Sansch. tucht. Kel. Ceitert. bev. im Airer von 28 – 84 J. Junge Witwe mit Verm. oder Einbeirat in ein Lebensm. G. erw. Anon. Kapiersoch. Ciferten unt. J. 11235 a. A.E. D. Frenz G. m. b. D. Mains. F46 seingaise 19. Teleph, 2468.

Raufmann

mit 19—15 000 Mt. wird
ven zwei füchtigen Rachiculen wahre.

Seingalielbund kober Kreitog obend Kurbens Dandbalde an üch
nachm, andae wenighens
kullebund kober Kundische an üch
nachm, andae wenighens
kullebund kurhack
deuten, Eleitromoniteur u.
Anteallationsmeinter, aut
Geschäfts 1. Cas. Van.
Geschäfts 3. Cas. Van.
Geschäfts 3. Cas. Van.
Geschäfts 3. Cas. Van.
Geschäfts 4. Cas.

Diejenige Belon,
Weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Netzmarnmetocis
weiche am 6. d. M., abends
9—10 Uhr, im Reiidenstheaber den Retamit an
w. Ameda Seital.

Tim. But. 20, Raniman,
Reitigen.

Tim., Dit. 20, A.

Tunne Bitm mit in.
Reiter den Go. M.
Reiter., Dith.

Wohltätigteits veran staltung

aum Beften fogial-charitativer 3wede des R. F. D. Märchenabend.

Lebende Bilder aus Bolfsmärchen mit Reigen und Regitation

unter gutiger Mitwirlung von Frau Selene Legal. Aufführungen am Mittwoch, den 14. und Donnerstag, den 15. Januar 1920, abends 6 Uhr. im großen Gaale bes fatholifchen Gefellenhaufes, Dotheimer Strafe 24.

Rumerierte Blabe gu 3 u. 2 Mt., unnumerierte Blabe gu 1 Mt. lind erhaltiich bei D. Rand, Friedrichftr. 36. b.i R. Roleberger, Lufenfir. 27, lowie in den Mufikalienhan funnen von F. Echetlenberg, Kirchgaffe 33, und 21. Stoppler, Rheinftrofe 41.

Ratholischer Frauenbund 3meigverein Biesbaden.

Sonntag und Mittwoch 8 Uhr, im Saal Adoif-ftrage 3. — Eintritt frei. Bortrag Gibt es einen Gott?

3ft die Bibel göttlichen Urfprungs?

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 7 .-Trinkkur im Hause,

Bayerische Bierhalle

3 Mool ftrage 3 0.35:1:Glas Baner. Bier 60 Pf.

In belegte Brote, Blaidenbier in Orig.-Brauerri-Abfüllung. Bei Bestellung von 10 Blaichen frei Saus.

NB. Das Bier ber Baber. Alt.-Bierbrauerei gu A'chaf enburg ift boppelt so ftart eingebrant als bas Bier hiefiger und Mainzer Brauereien.

einhaus u. Hotel "Prinz Kicolas Nikolasstraße 29-31. Telephon 251.

Brstklassige gemail. Küche Griginal-Glas- und Flaschenweine

Gut geheizte Lokalitaten. Sale in versch. Größen zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen, Konferenzen usw.

Menuaufstellungen nach Wunsch. -Neuer Besitzer Franz Lederbogen.

1010101010101000101010101010101010

Friedrichstr. 44 Narisruher Hot Friedrichstr. 44

Guter bürgerlicher Mittagstisch 3.- Mk. Reichhaltige Abendplatten.

Mäßige Preise!

Mäßige Preise!

Poths

Langgasse 7

Telephon 6465 empdehit Selbstschänker

mit Original Pilsner Urquell Dortmunder Union Kulmbacher Petzbräu Wiesbadener Germania.

Achiumg! Nassauer Bierhalle, Frankfurter Str. 23. Schönst. Orchestrion der Heuzeit eingetroffen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Egmont Hohloch, Besitzer

Tanzpalast Gaalbau Etiftstraße 3

Taglich von 6 Uhr ab Rongert.

- Conntags von 3 Uhr ab. .

Bayern-Berein Wiesbaden. E. B. Gegr. 1908.

Seute Conntag:

Aamilien-Ausflug nach Rambach Caalbau Jum Zannus, Befiper M. Stahl.

Dafelbft Unterhaltung u. Zang, wogn wir Freunde u. Gouner bes Bereins herglichit einlaben. Anfung 3 Uhr. Der Boritand.

Männergejangverein "Friede". Conntag, ben 11. Januar, nachmittage 3 Uhr:

Ronzert und Ball im Saale des fath. Befetlentanfes, Lobbeimer Str. 24. Unfere werten Mitglieder nebft Familien sowie Freunde und Gonner laden wir hierzu ergebenft ein. Ler Borftand.

Sängerquartett "Lorelen" Countag, ben 11. Januar 1920, nadmitt. 3 Hhr: Weihnachtsfeier mit Tanz

in ber Mannerturnhalte, Blatter Etrage 18. Tangleitung: Ming. Men, Tanglebrer.

Es labet freundlichft ein

Let Borftand

Gesangverein "Frohsinn".
Conntog, 11. Jan., "Cantban Cermania", Platter Str.

Tanzfränzchen

Theaterouffffhrung, Colovortrage, Tombola niw. wogu einladet Ber Borftand. Caaloffnung 3 Uhr.

Bayern-Alub Wiesbaden. Conntag, den 11. ds. Mts., nachm. 3 Uhr:

Familienunterhaltung mit Tanz im Caale ber "Germania", Belenenftrage 27, mogu

Tangidule W. herrmann. hente Countag nachmittag Tanzfränzchen "Balbinft", Platter Etrage.

Tanzinstitut F. Völker u. Frau Röderstraße 9.

Heute: Schlußkränzchen Loge Plato, Fr.edrichstraße.

Tanz:Institut Aug. Arämer. Countag, ben 11. Januar, nadmittags 3 Uhr:

Schlußfränzchen "Reuen Schfigenhaus" (Falanerie), wogu alle Schuler frbl. einlabet Aug. Aramer, Tenglehrer.

> Heute ← « Sonntag, ab 3 Uhr, Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr.

Grosser Ball

[Moderner Tanz-Klub]

Saalbau Triedrichshalle, Mainzer Str. 116 Balteftelle ber Clettrijden Linie 6. Zeliph. 816%. heute Conning, ben 11. Januar 1920, bon 3 Hhr ab: Großer Mastenball.

Berfearttes Orchefter .. ff. Tangflache. Leitung: hetr hand Ceel. Con bfinung 2 Uhr.

Saalban Naffauer hof, Sonnenberg

hente Countag von 3 Uhr an: Großes Tanzvergnügen

Moberne Ruftt. - Berftarfte Sanstapelle, Epiegelglatte Tangilache, Borgugl, Geiranfe, Effer Apfelwein.

Es labet freundt. ein Bei. 29iff. Bog.

Heute: Saalban zur Waldluft, Rambach. Anfang 3 Uhr.

Saalbau Adler, Erbenheim Endftation ber Ctettrifden.

Connteg, ben 11. Januar, von 8 Uhr ab: ___ Iang! =

Größte und befie Tangflache. — Großes Orciefter. Bum freundl. Bejuch labet ein Rei Auguft Bofched.

Sonntag, den 11. Januar 1920.

Tanzkränzchen, Restaur. "Drei Könige", Marktstr 26. Anf. 3 Uhr. Leit.: Tanzl. Max Kaplau.

F. W. K. Ab 3 Uhr

Schwalbacher Hof, Emser Straße 44: Japan??

Arrang.: Herr F. Espe.

bente bin? 3ur Dachshöhle Mo gehen wir heute ! 32 Malramftrage 32.

gute Unterhaltung und einen guten Tropfen ift no gejorgt. Sonntag früh von 11—1 Uhr: Grühicheppen-Rongert ber Saustapelle. Martin Pauer. Es tabet freundlichft ein

Wo ist der schönste und 222 In der

ärenklause

allabendlich die berühmte Künstler-Kapelle Scharag-Kempf! Vorzügliche Weine! Tel. Nr. 5953. R. Egert.

Laidenl. Batterien aröfter Brenndauer. R. Kommidiau. solhader Strake 44. Echt

Original Triple sec

Noch kleines Restquant. von mehreren Kissten abzugeben Flachsmarktstrasse 36,

MAINZ. Daselbst leere, guterhalt. Kisten zu verkaufen.

WHITE PROPERTY AND THE PARTY OF THE PARTY OF

Wintergarten

Jeden Sonntag. von 31/2-51/2 nachm. Künstler-

Konzert. Leitg : M. de Poll. - Eintritt frei. -

Das glänzende

Januar-Programm beginnt täglich

Uhr abends.



Nachm.: Grober Baxkampf um die Primin von 100 Mk. (10) Randen IACESON gegen (AUBE. Ringkampf Elliot geg. Kellermann. Abeurs des 2

Der Hann mit der Moske? gogen Budrub. .. Reiber geg. Kellermann. Großer Entscheid.-Xampf Jackson gegen Laube.

Varverhauf as d. Theaterhasse von 11-12 u. nachm. von 2 Uhr ab.

Kammer - Lichtspiele Neues Pathé-Progr.

in deutsch. u. französischer Aufschr ft! Die schöne Reiterin,

Amerik. Sensatiorsfilm in 5 Akten.

Max als Arzt wid. Will. Lustsp el, 2 Akte, mit Max Linder. Nachm, halbe Preise.

Walhalla

Ein Frühlingstraum. Schauspiel in 4 Akten Hilde Wörner.

Der Krondiamant.

Detektiv - Lustspiel in 5 Akten.

U.T.-Erst-Aufführung! Auf den Schienen der Pacificbahn. Wid-West-Indianer.

Drama in 5 Akten. Inhalt: Geißel v. Wild-West. Der Pferdedieb. 5000 Mk. Belohnung. Verfolgung. Von India-nern überfallen. Be-freiung u. Flucht usw. Lustiges Belprogramm.

MONOPOL

Erst-Auffar rung! Knospen, die sich nicht entfalten . . . Schauspiel in 4 Akten mit der schönen ungarisch. Künstlerin

Jla Loth. Fri. Baronin. Entzückendes Lust-Hilde Wörner.

KINEPHON

Fortsetzung des großen Mia May-Zyklus Die Herrin der Welt. 3. Teil.

Der Rabbi von Kuan Fu. Schauspiel, 5 Akte, mit Min May — Michael Bohnen — Henry Sze.

Papa's Seitensprung. Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Ddeon.

Morphium : Nach den Aufzeich-nungen eines Morphinisten, 6 Akte, mit Jrmgard Bern u Bruno Decarli.

Der Teufelshaken. Groteske gespielt von Gerhardt Dammann,

THALIA Kirchg. 72. Tel. 6137 Erster Film der Decla-

Abenteuer-Klasse. Der goldene See.

Die Abenteuer des Kay Hoog in 5 Akten mit Resel Orla und Carl de Vogt. Japanmädel. Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit: 3-10 Uhr.

Germania - Lichtspiele Schwalbacher Str. 57:

Ab heute: Das große Sensations

Drama Stiefkinder des Glücks. Drama in 4 Akten.

Die schwarze Hoheit. Tolles Lustspiel in drei Akten mit :: Rudi Bach ::

Heute ab 3 Uhr:

Café Orient.

Theater

Raff. Landes-Theater Senntag. 11. Januar. Sadymittags 2 Uhr.

Bei aufgehabenem Abonnement Die brei Zwillinge. Schwant in 3 Alten von Toni Impeloven und Rarl Mathern.

ts. Borfiellung Abonnement D. Ter Goldidmied bon Zolebo.

Romantifche Oper in einem Boripiel u. 2 Alten v. J. Offenbach Soripiel u. 2 Alten v. J. Offenbach
Mimedina Mar. Alfermann
de Javisto . Friy Scherer
Carmona Deinrick Schorn
Mirandra . Walter Arune
Dr. Mendogga . K. Kofalewicz
Scarlott . Friy Mechler
Majdarda . G. h. Arther
Majdarda, b. Toch, Genersbach
Lenardo . Fredy Buid Tereja . Lilly Hann
Locardino . Jol. Gerharts
Der Alkalbe von Toledo
Williebald Majchef
Theaterdirector . Baul Misquer
Kodulio . Guido Lechranum
Culemia . Ligh Mandrif
Don Geaciolo . B. herrmann
Thigaro . Dans Bernhöft
Uni, 6.40, Ende nach 2.30 Uhr.

Theaterbirettor. Saul Biegner
Robulio. Guibo Rehrmann
Cufemia. Lini Blaubrit
Don Graciolo. B. herrmann
Bigaro. Dans Bernhöft
Hnf. 6.30. Cube nach 2.30 lfhr.
R. Wagner.

Wembeuer.
A immer oder nimmer, Walzer
von E. Waidteuiel.
6. Lebesständehen von Elgar.
7. Finale des ersten Aktes aus
der Oper Lebengrin von
R. Wagner.

Montag. 12. Januar.

17. Borftellung Abonnement B. Alle Jahre wieber. Weilinachtsmärchen mit Gejang und Tang in 9 Bilbern von Marianne Fischer-Dyc. Musik von Carl Hield.

von Carl Sitric.

1. Sild: Auf dem Welhnachismart.

2. Sild: Hib: Sincus in die Weihnachisnacht.

3. Sild: In: Sild: In: Rönig Winters Arch.

5. Sild: Bis König Wichtel.

5. Sild: Bis Ginterlache.

Weihnachtsglind.

Zäng: Tang der Schneeflachen

und Eiszapfen.

— Ling der Bider.

— Ling der Bider.

Builtal. Leitung: Arthur Rother.

Muffang 6. Ende cog. 8.48 libr.

Unfang 6. Enbe ceg. 8.45 Uhr.

Residenz-Theater.

Sanniag. 11. Januar. Rachm. 3 Uhr. Halbe Breife. Der fibele Bauer. Operette in einem Boripiel und

Die Faichingofee. In den hauptrollen sind deichäftigt: Die Damen: Dora hagen und Bilma wiardach.— Die Berren: Eduard Big, Ostar Bugge, F. W. Lieste, hermann Tarnbal und Josef Wildt.

Anfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr. Rodmaliges Galtipiel riginal Unva Dengg's Sauern-heater. Anzengruber - Abend. Der Meineibbauer.

Bolloftlid in 6 Bilbern von Lubwig Anzengruber. In ben Sauptrollen find beschäftigt: Die Dainen: Anna Lengg, Loui Hand und Lift Bollinger: Die herren: Aubre Schulten, Bertl Schulten, Fritz Zuchs und Guttl Rock.

Sturbaus-Ronzerte

Anfang 7. Enbe nach 8.30 Uhr.

Sountag, 11. Januar. Nachm. 4 Uhr bei aufgehoben. Abennement im großen Saale: Konzert

Leitung: C. Schuricht, Stadt. Musikdirektor. Solist: Hr. Max Schildback (Violoncello). Orchester: Städt, Kurorchester

rchester: Städt. Kurorchester
Einrug der Gäsfe auf der
Wartburg aus "Tannhäuser"
von R. Wagner.
Vorspiel zu "Hänsel und
Gretel" von Humperdinck.
Stäcke für Cello mit Klavierbegleitung.
a) Du bist die Rub, b) Moment musical, ci Ave Maria
von Fr. Schubert.
d) Menuett von H. Bekker.
(Am Klavier: Ed. Klesel.)
Ouvertüre zu "Die lustigen
Weiber von Windsor" von
O. Nicotal.
Dorfschwalben aus Oester-

O. Nicosal. Dorfschwalben aus Oester-reich von J. Strauß. Carmen-Suite Nr. 2 v. Bizet.

Abends & Uhr im Abonnement im großen Saale:

Symphonie-Konzert Leitung: C. Schuricht, Städt. Musikdirektor. Orchester: Städt Kurorchester

Orchester: Städt Kurorchester
. Ouvertüre in D-dur von
G. F. Händel.
2. Symphonie in D-dur in einem
Satze von W. A. Mosart.
3. Ballett-Suite von J. Rameau.
a) Mennette. b) Musette.
c) Tambourin.
4. Ouvertüre zu Tieck's Märchen "Der blonde Eckbert"
von E. Rud f.
5. Zweite Leonoren-Ouvertüre
von I. v. Beethoven.
Die Eingangstüren des Saales
und der Galerien werden bei
Beginn des Konzertes pünkti,
geschlossen und nur in den
durch Kingelzeichen Bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Montag, 12. Januar. Nachmittags 4 bis 5.30 Chr : Abonnements-Konzert. Stadt. Kurorohester.

Leitung: H. Jrmer, still-Kurkapellmeister. Yom Fels zum Meer, Marsch von F. Liezt.
 Romant sche Ouvertüre von L. Thu lie.

2. Romant sche Ouverure von
L. Thu Le.
3. Vorspiel zum dritten Akt
aus der Oper "Das Heimchen am Herd" v. Goldmark.
4. Nocturne von P. Chopin.
5. Der Venusberg, Bacchanale
aus der Oper "Tannhäuser"
von R. Wagner.
6. Variationen aus op. 8 von
L. v. Beethovon.
7. Fantais aus der Oper
"Oberon" von C. M. v. Weber.
Nachmittags 4—6.30 Uhr.
Tanz. Tee

Tanz - Tee in dem kleinen Konzertsueler und Weinsulon.

Abends 8 bis 9.30 Uhr: Atonnements-Konzart

Leitung i Konzertmatr. W. Wo'L.

1. Alte Kameraden, Marsch von Teike.
2. Konzert - Ouvertüre von P. Lacombe.
3. Rhapsodie Bretonne von C. Saint-Saëns.
4. Indische Suite (4. Sätze) von Wembeuer.
5. Immer oder niemmer Walser.
6. Immer oder niemmer Walser.